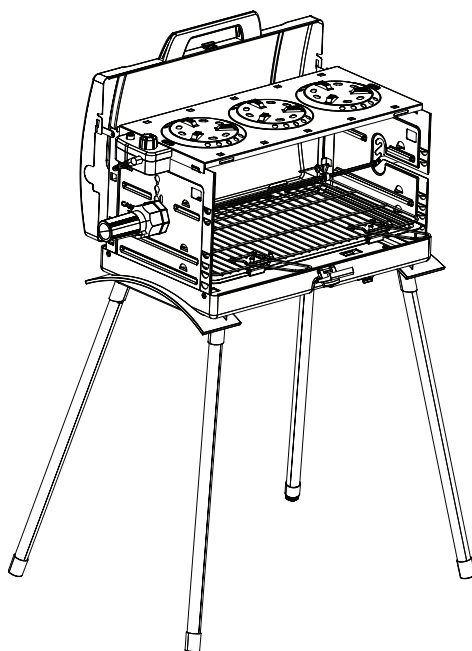


CAMPINGGAZ®

400 SGR



DE	BEDIENUNGSANLEITUNG	7	PT	MODO DE EMPREGO	31
IT	ISTRUZIONI PER L'USO	11	DK	BETJENINGSVEJLEDNING	35
FR	MODE D'EMPLOI	15	NO	BRUKSANVISNING	39
GB	INSTRUCTIONS FOR USE	19	SE	BRUKSANVISNING	43
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	23	FI	KÄYTTÖOHJE	47
ES	INSTRUCCIONES DE EMPLEO	27	TR	KULLANIM KILAVUZU	51

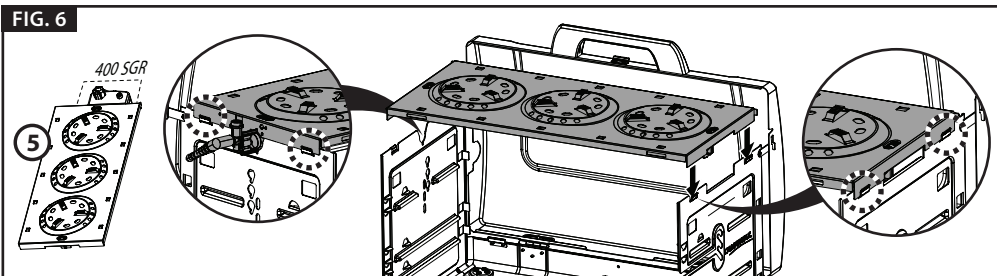
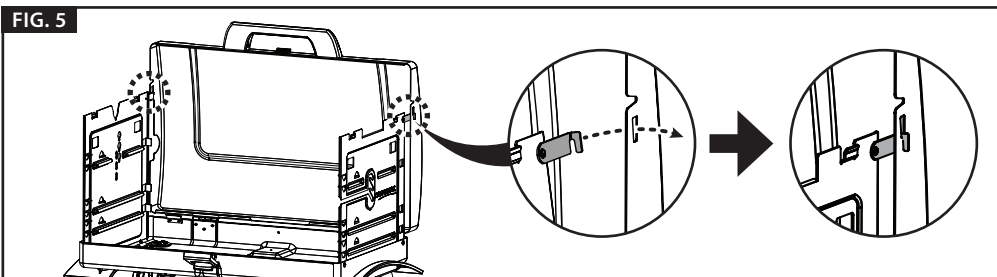
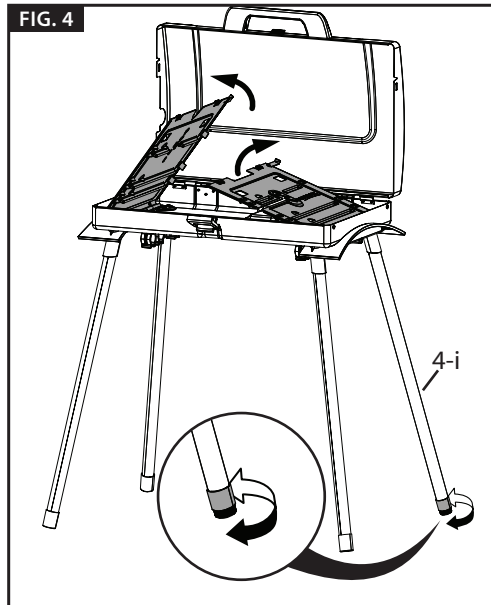
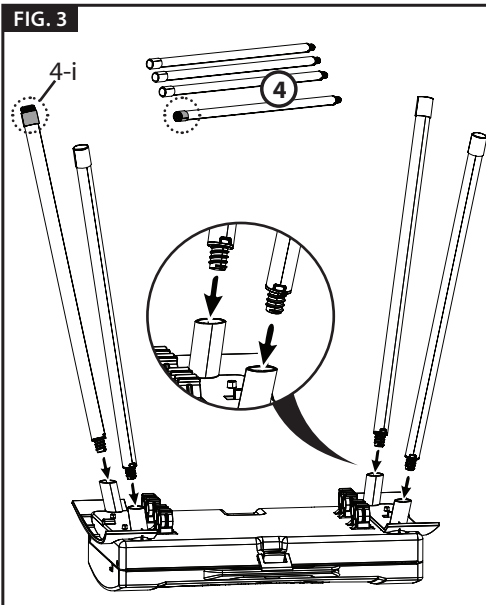
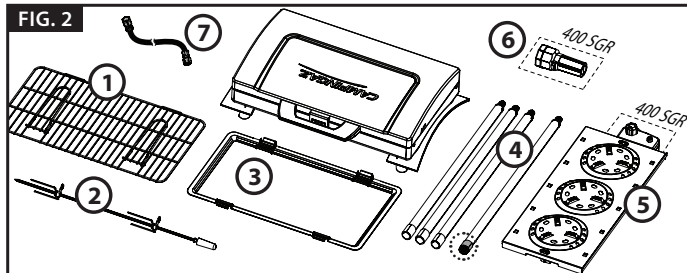
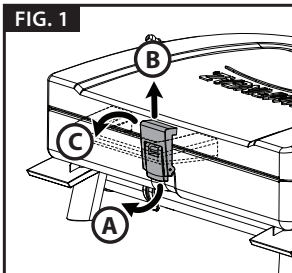


FIG. 7

6

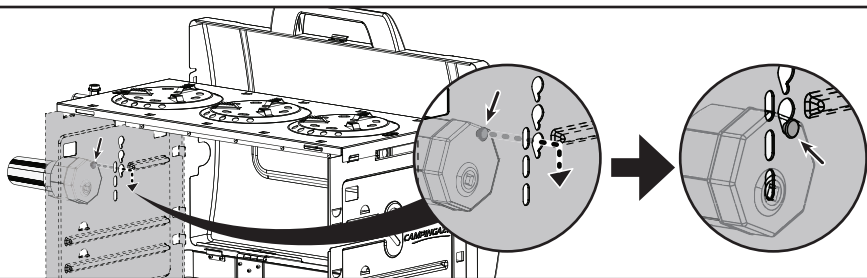


FIG. 8

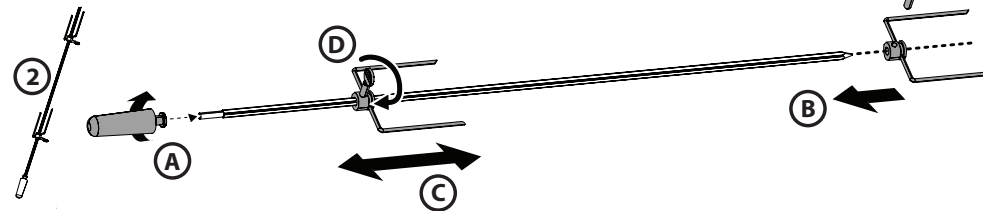


FIG. 9

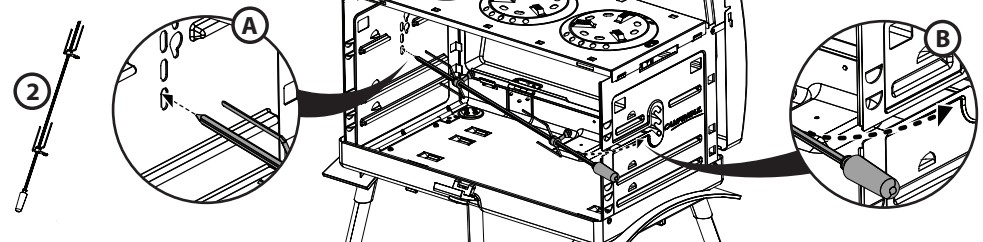


FIG. 10

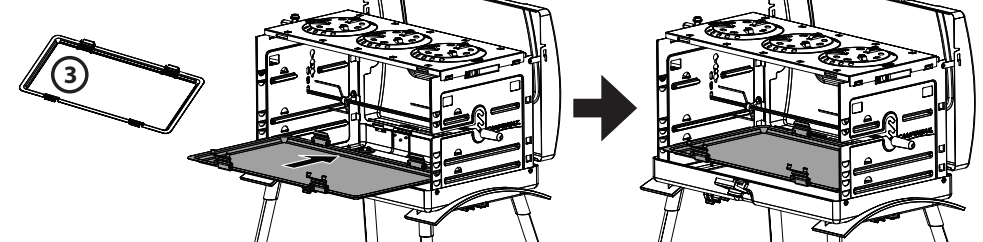
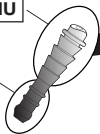


FIG. 11

DK - ES - FI - HU

FR - CZ - BE - IE - IT -
 LU - NL - NO - PL - PT -
 SE - GB - SI - SK - HR -
 GR - RO - BG - TR



CH - DE - AT

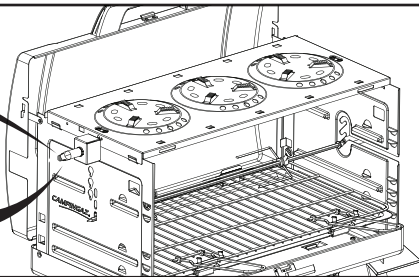


FIG. 12

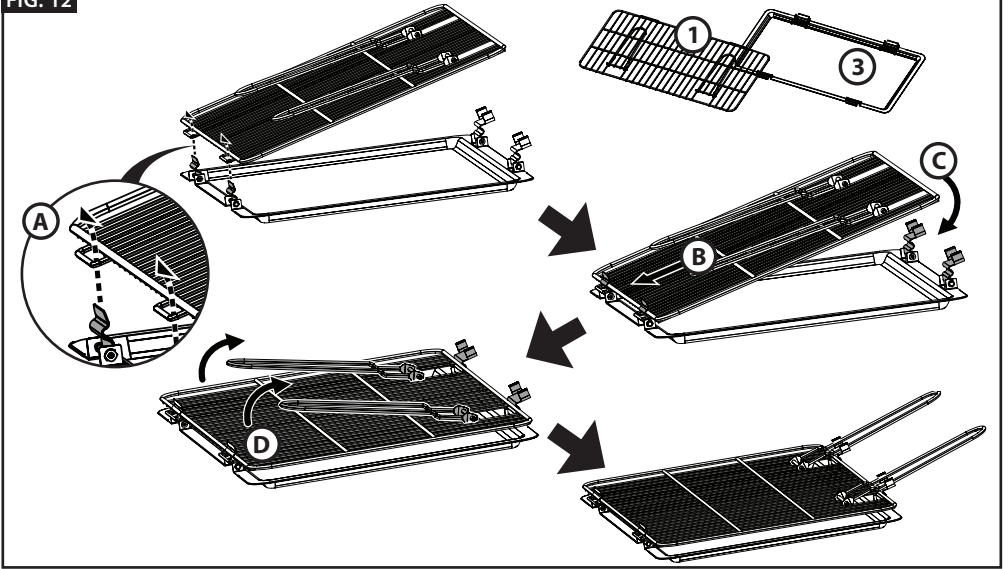


FIG. 13

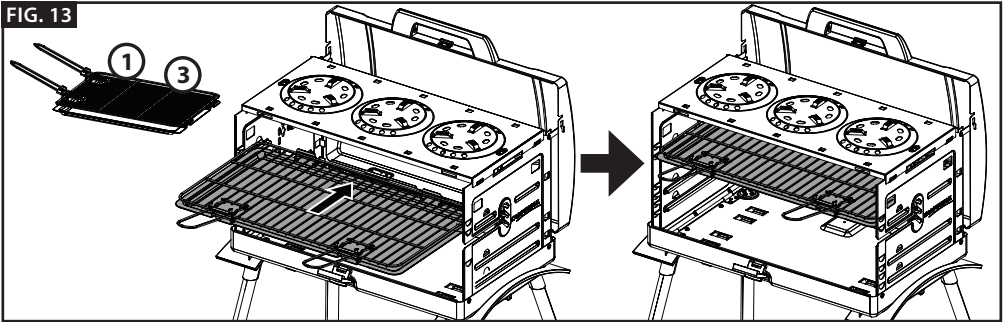


FIG. 14

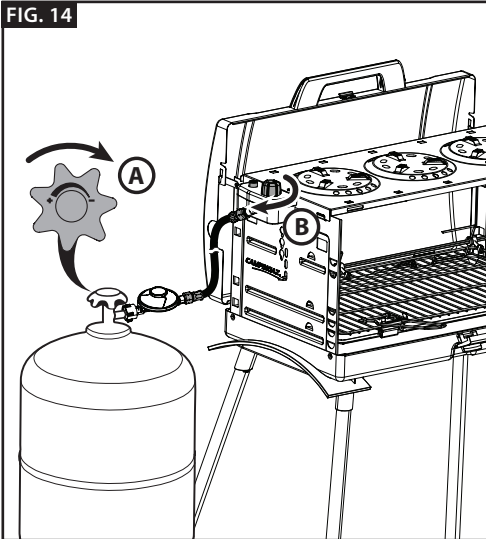


FIG. 15

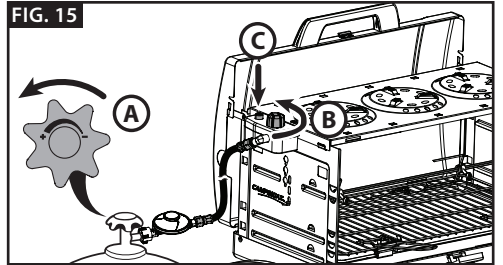
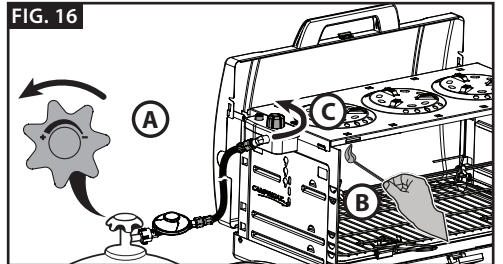


FIG. 16



BE-FR-LU	Spécifications France / Belgique / Luxembourg
<p>Repère injecteur : 115 Débit calorifique : 5200 W Débit massique : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I₃₊ (28-30 / 37) Gaz et pression : Butane (G30) 28-30 mbar / Propane (G31) 37 mbar</p>	

CH	Spécifications pour Suisse
<p>Repère injecteur : 102 Débit calorifique : 5200 W Débit massique : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I_{3 B/P} (50) Gaz et pression : Butane (G30) 50 mbar / Propane (G31) 50 mbar</p>	

CH	Dati tecnici per Svizzera
<p>Riferimento iniettore : 102 Potenza : 5200 W Consumo : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I_{3 B/P} (50) Gas e pressione : Butano (G30) 50 mbar / Propano (G31) 50 mbar</p>	

CH	Technische Daten für die Schweiz
<p>Riferimento iniettore : 102 Potenza : 5200 W Consumo : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I_{3 B/P} (50) Gas e pressione : Butano (G30) 50 mbar / Propano (G31) 50 mbar</p>	

IT	Dati tecnici per Italia
<p>Riferimento iniettore : 115 Potenza : 5200 W Consumo : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I₃₊ (28-30 / 37) Gaz e pressione : Butano (G30) 28-30 mbar / Propano (G31) 37 mbar</p>	

NL	Specificaties voor Nederland
<p>Kencijfer op de spoeyer : 115 Afgegeven warmte : 5200 W Verbruik : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I_{3 B/P} (30) Gas en druk : butaan (G30) 30 mbar / propaan (G31) 30 mbar</p>	

BE	Technische Daten für Belgium
<p>Einspritzdüsen - Markierung : 115 Wärmeleistung : 5200 W Verbrauch : 378 g/h (G30) / 372g/h (G31) Cat I₃₊ (28-30 / 37) Gas und Druck : Butan (G30) 28-30 mbar / Propan (G31) 37 mbar</p>	

BE	Specificaties voor België
<p>Kencijfer op de spoeyer : 115 Afgegeven warmte : 5200 W Verbruik : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I₃₊ (28-30 / 37) Gas en druk : butaan (G30) 28-30 mbar / propaan (G31) 37 mbar</p>	

DE - AT	Technische Daten Für Deutschland und Österreich
<p>Einspritzdüsen - Markierung : 102 Wärmeleistung : 5200 W Verbrauch : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I_{3 B/P} (50) Gas und Druck : Butan (G30) 50 mbar / Propan (G31) 50 mbar</p>	

GB - IE	Specifications for GB and Ireland
<p>Jet mark: 115 Heat input : 5200 W Gas flow : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I₃₊ (28-30 / 37) Gas and pressure : Butane (G30) 28-30 mbar / Propane (G31) 37 mbar</p>	

PT	Especificações para Portugal
<p>Marca injector : 115 Débito calorífico : 5200 W Débito massa : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I₃₊ (28-30 / 37) Gás e pressão : Butano (G30) 28-30 mbar / Propano (G31) 37 mbar</p>	

ES	Especificaciones para España
<p>Indicación de inyector : 115 Potencia calorífica : 5200 W Consumo : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I₃₊ (28-30 / 37) Gas y presión : Butano (G30) 28-30 mbar / Propano (G31) 37 mbar</p>	

SE - FI	Specifikation för Sverige och Finland
<p>Modell gasinjektor (munstycke) : 115 Värmekapacitet : 5200 W Begränsad gaskapacitet (gasbegränsare) : 378 g/tim (G30) / 372 g/tim (G31) Cat I_{3 B/P} (30) Gas och tryck : Butanol (G30) 30 mbar / Propanol (G31) 30 mbar</p>	

NO	Spesifikasjoner før Norge
Munstykke mærke : 115 Varmekapasitet : 5200 W Volympapasitet : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I ₃ B/P (30) Gass og trykk: Butan (G30) 30 mbar / Propan (G31) 30 mbar	

FI	Tekniset arvot Suomessa
Injektörin viite : 115 Lämpöteho : 5200 W Kulutus : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I ₃ B/P (30) Kaasu ja paine: butaani (G30) 30 mbar / Propani (G31) 30 mbar	

DK	Specifikationer for Danmark
Injektormærke : 115 Varmeydelse : 5200 W Masse mængde : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31) Cat I ₃ B/P (30) Gas og tryk : Butan (G30) 30 mbar / Propan (G31) 30 mbar	

TR	Türkiye için özellikler
Enjektör işareti : 115 Isı dağıtıcı debi: 5200 W Isı yükseltici debi: 378 g/saat (G30) / 372 g/saat (G31) Cat I ₃ B/P (30) Gaz ve basınç : Bütan (G30) 30 mbar / Propan (G31) 30 mbar	

BEDIENUNGSANLEITUNG

HINWEIS: Falls nicht anders festgelegt, beziehen sich alle folgenden, in dieser Bedienungsanleitung angeführten Oberbegriffe „Gerät/Einheit/Produkt/Equipment/Vorrichtung“ auf das Produkt „400 SGR“.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Campinggaz®-Produkt entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung gilt für alle Modelle der Reihe **400 SGR** mit den verschiedenen Zubehöerteilen.

A - WICHTIG: SIE VERWENDEN GAS, SEIEN SIE VORSICHTIG!

- Diese Betriebsanleitung soll Sie mit dem Gerät vertraut machen, damit Sie in aller Sicherheit mit Ihrem Campinggaz®-Gerät umgehen können.
- Bitte lesen Sie den ganzen Text aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät an die Gasflasche anschließen.
- Befolgen Sie bitte alle Anweisungen darin. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät kann dieses für Sie und Ihre Umgebung gefährlich sein.
- Bitte heben Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, um später ggf. einzelne Punkte darin nachzulesen.
- Das Gerät wurde vom Hersteller für den Betrieb mit Butan- oder Propangas ausgelegt. Es ist über einen geeigneten Druckregler und Gasschlauch an die Gasflasche anzuschließen. Diese Artikel werden getrennt verkauft.
- Das Gerät darf nur im Freien und in ausreichend großem Abstand von Zündquellen verwendet werden.
- Nie ein Gerät verwenden, das undicht ist, schlecht funktioniert oder eine Beschädigung aufweist, sondern zum Händler zurückbringen, der Ihnen den nächstgelegenen Kundendienst nennen kann.
- Das Gerät darf nicht verändert und nur für den Zweck benutzt werden, für den es bestimmt ist.
- Der Benutzer darf die vom Hersteller oder seinem Beauftragten geschützten Teile nicht verändern.
- Alle Geräte, die mit Gas betrieben werden, verbrauchen Sauerstoff und geben andere, möglicherweise gefährliche Stoffe und Gase ab, wie Kohlenmonoxid (CO).
- Kohlenmonoxid ist geruch- und farblos, es kann Übelkeit und grippeähnliche Symptome verursachen, eventuell sogar zum Tod führen, wenn das Gerät in einem geschlossenen Raum ohne geeignete Belüftung verwendet wird.

B - ZUSAMMENBAU DES GERÄTS

Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung (Abb. 2).

Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie die Schritte A, B, C befolgen und öffnen Sie die Grillhaube (Abb. 1). Entfernen Sie die Teile innerhalb und unter dem Gerät.

- | | |
|-----------------------|----------------|
| (1) Rost | (5) Brenner |
| (2) Spieß | (6) Spießmotor |
| (3) Fettauffangschale | (7) Schlauch |
| (4) Beine | |

1. Drehen Sie das Gerät um, so dass es auf dem Kopf steht. Schrauben Sie die Beine in die Sockel an der Unterseite des Geräts (Abb. 3).

2. Stellen Sie das Gerät auf ebenem Boden in aufrechte Position (Abb. 4). Falls das Gerät auf unebenen Boden gestellt wird, passen Sie die Länge des Beins "4-i" entsprechend an, indem Sie die Endkappe des Beins drehen.

3. Stellen Sie die Wände auf (Abb. 4) und haken Sie die Verriegelungen in den Schlitz im Deckel ein (Abb. 5).

4. Setzen Sie den Brenner oben auf die Wände auf (Abb. 6). Stellen Sie sicher, dass die linke und rechte Kante des Brenners zwischen Wand und Stützlaschen eingeführt ist.

5. Montieren Sie den Spießmotor an der linken Wand (Abb. 7): Führen Sie den herausragenden Aufhängebolzen am Motor in eines der 3 Aufhängelöcher an der Wand ein und schieben Sie ihn dann hinunter, um den Motor in Position zu verriegeln.

HINWEIS: Die Motoraufhängelöcher haben die Form eines "Kommas" und unterscheiden sich damit in der Form von den Aufhängelöchern für den Spieß (oval). Die Aufhängelöcher sind in verschiedenen Höhen angebracht, um den Abstand zwischen dem Spieß und dem Brenner anzupassen.

6. Bauen Sie Spieß mit den Klemmen zusammen (Abb. 8). Schrauben Sie den Spießgriff auf das Gewinde des Spießes (A). Setzen Sie die Klemmen in den Spieß ein (B), passen Sie die Position der Klemmen an (C) und sichern Sie dann die Klemmen in ihrer Position, indem Sie die Flügelschrauben in die Löcher an den Klemmen hineinschrauben (D).

HINWEIS: Sie können die Richtung der Klemmen ändern (beide nach außen zeigend / eine nach außen und eine nach innen zeigend, etc.).

7. Setzen Sie den zusammengebauten Spieß in das Gehäuse (Abb. 9). Führen Sie das spitze Ende des Spießes in eines der Aufhängelöcher an der linken Wand ein (A) und stellen Sie sicher, dass der Spieß in das Spießloch am Motor eingeführt ist, der in Schritt 5 an der Wand montiert wird. Setzen Sie dann den Griff des Spießes in einer der Kerben an der rechten Wand ein (B), die in derselben Höhe wie das Aufhängeloch sein sollten, in das der Spieß eingeführt wird.

8. Setzen Sie die Fettauffangschale in das Gehäuse ein (Abb. 10). Stellen Sie sicher, dass die Fettauffangschale auf einem der Schienenpaare an den Seitenwänden liegt. **HINWEIS:** Verwenden Sie das Gerät nicht ohne eingesetzte Fettauffangschale. Platzieren Sie die Fettauffangschale nicht in einer Position, in welcher der Betrieb des Spießes beeinträchtigt werden könnte. Platzieren Sie die Fettauffangschale nahe am Essen, so dass die Hitzereflexion erhalten bleibt.

9. Wenn Sie einen Rost zum Grillen verwenden, montieren Sie den Rost an der Fettauffangschale (Abb. 12). Die Fettauffangschale dient auch als Reflexionsfläche, um die Hitzewirkung aufrecht zu erhalten. Zum Zusammenbauen (Abb. 12) führen Sie die Laschen der Fettauffangschale in die Öffnungen am Rand des Rostes ein (A), drücken Sie den Rost gegen die Laschen der Fettauffangschale (B) und befestigen Sie das andere Ende des Rostes in den Klemmen der Fettauffangschale (C). Klappen Sie die Griffe nach außen (D) und lassen Sie die Griffe in den Klemmen einrasten.

10. Setzen Sie den zusammengebauten Rost in die Kammer ein (Abb. 13). Platzieren Sie die Einheit nicht in einer Position, die den Betrieb des Spießes beeinträchtigen könnte; und benutzen Sie nicht sowohl Rost als auch Spieß gleichzeitig zum Grillen in der Kammer.

DE

C - INBETRIEBNAHME

C-1 GASFLASCHE UND DRUCKREGLER

Zum Anschließen bzw. Auswechseln der Gasflasche immer einen gut gelüfteten Raum wählen und darauf achten, dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Hitze usw.) in der Nähe befindet.

Dieses Gerät kann CAMPINGAZ® Butangasflaschen vom Typ 904 oder 907 und einem CAMPINGAZ® Druckregler - Modell 50 mbar für Geräte, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekauft wurden, Modell 28 - 30 mbar für Geräte, die in anderen europäischen Ländern gekauft wurden - verwendet werden.

Es kann auch mit anderen und größeren Butan- und Propangasflaschen (5~15 kg) und den entsprechenden Druckreglern betrieben werden (bei Ihrem Händler erhältlich):

Frankreich, Belgien, Luxemburg, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien:
Butan 28-30 mbar / Propan 37 mbar

Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Niederlande, Tschechische Republik, Ungarn, Kroatien, Türkei:
Butan 30 mbar / Propan 30 mbar

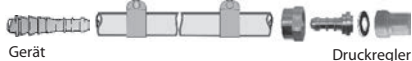
Schweiz, Deutschland, Österreich:
Butan 50 mbar / Propan 50 mbar

C-2 GASSCHLAUCH (ABB. 11)

Er darf nicht länger als 1,50 m sein. Der Schlauch muss ausgetauscht werden, falls er beschädigt ist oder Risse hat, wenn dies durch die nationalen Vorschriften erforderlich ist oder wenn das Ablaufdatum am Schlauch erreicht ist. Nicht am Schlauch ziehen, ihn nicht verdrehen und von allen Teilen fernhalten, die sich stark erwärmen können. **** Nach Anschließen des Schlauchs ist der Anschluss auf Dichtigkeit zu überprüfen, gemäß den Anweisungen in Abschnitt § D-1.**

Frankreich:

Das Gerät muss mit einem Schlauch zum Aufstecken auf die Anschlüsse am Gerät und am Druckminderer benutzt werden, gesichert mit Schlauchschellen (nach Norm XP D 36-110), empfohlene Länge 1,25 m.



Befestigung des Schlauchs: Einbauanleitung für den beschafften Schlauch und die Schlauchklappen befolgen.



Belgien, Luxemburg, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Kroatien, Griechenland, Niederlande, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Bulgarien, der Türkei, Rumänien, Polen:

Das Gerät ist mit einem gerillten Anschluss versehen, an den ein nach den jeweiligen Landesvorschriften (NF, BS, UNI, UNE usw.) für Butan und Propan geeigneter flexibler Gasschlauch angeschlossen wird.

Schweiz, Deutschland, Österreich:

Das Gerät muss mit einem Schlauch verwendet werden, der für den Einsatz von Butan und Propan geeignet ist.

Für den Anschluss des Schlauchs am Geräteansatz mit 2 passenden Schlüsseln die Schlauchmutter festziehen, ohne zu überdrehen:

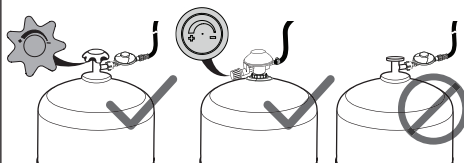


- Nr. 10 -Schlüssel zum Festziehen des Gasanschlusses am Gerät
- Nr. 17 -Schlüssel zum Festziehen der Schlauchmutter

Die Mutter am anderen Schlauchende am Druckregler anschließen.

D - ANSCHLUSS DER GASFLASCHE AN DAS GERÄT

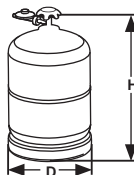
Verwenden Sie einen Druckregler gemäß EN 12864 oder EN16129. Es wird der Druckregler von Campingaz empfohlen (siehe Abschnitt § C-1). Es muss ein Stellventil an der Gasflasche oder am Druckregler vorhanden sein.



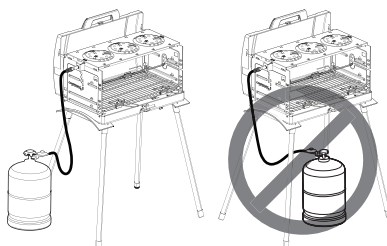
Ist das Gerät bereits an eine Gasflasche angeschlossen, bitte die Angaben in Abschnitt § F "Gasflasche abbauen bzw. auswechseln" befolgen.

Zum An- und Abbauen einer Gasflasche stets einen sehr gut gelüfteten Raum (im Freien) wählen und darauf achten dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Zigarette, elektrisches Gerät usw.), keine anderen Personen und kein entzündbares Material in der Nähe befinden.

1. Die Gasflasche hinter oder neben dem Gerät auf den Boden stellen.
2. Sicherstellen, dass der Gasschlauch nicht verdreht und keiner Zugbelastung ausgesetzt ist. Von Teilen entfernt halten, die heiß werden können.



Gasflasche nicht unter den Grill stellen, ohne Rücksicht auf die Höhe H und den Durchmesser oder die maximale Breite D der Flasche

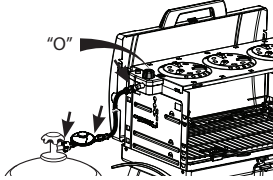


- Das Absperrventil des Druckreglers bzw. der Gasflasche schließen. (Abb. 14-A)
- Schließen Sie den Einstellknopf am Gerät, indem Sie ihn auf "O" drehen (Abb. 14-B).
- Den Druckregler an der Gasflasche bzw. deren Ventilstützen befestigen (durch Aufschrauben oder Einrasten).
- Sicherstellen, dass die Luftlöcher am Brennerrohr unter der Gasdüse frei und nicht durch Verschmutzung, Spinnweben usw. verstopft sind.

D-1 DICHTHEITSPRÜFUNG

Nicht mit einer offenen Flamme nach undichten Stellen suchen, sondern ein geeignetes Mittel (Seifenwasser o. ä.) benutzen

- Die Flüssigkeit auf die Anschlüsse (Flasche/Druckregler/Schlauch/Gerät) auftragen. Die Schaltknöpfe müssen geschlossen bleiben (OFFStellung (O)).



- Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder). (Abb. 15-A)
- Wenn sich Blasen bilden, ist die betreffende Verbindung undicht.
- Schließen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder) (Abb. 14).
- Das Leck kann gestoppt werden, indem jeder Schlauchanschluss festgezogen wird oder fehlerhafte Teile ersetzt werden. Das Gerät darf erst dann benutzt werden, wenn das Leck behoben ist.

Wichtig:

Das Gerät ist mindestens einmal pro Jahr sowie bei jedem Auswechseln der Gasflasche zu kontrollieren und auf Dichtheit zu prüfen.

E - BENUTZUNG

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

Das Gerät in mindestens 20 cm Abstand zur Wand oder zu einem brennbaren Gegenstand und in mindestens 1 m Abstand zur Decke verwenden.

ACHTUNG: Die zugänglichen Teile am Kocher können sehr heiß werden. Halten Sie Kinder davon fern.

Den Brenner während oder kurz nach dem Gebrauch des Gerätes niemals berühren.

Stellen Sie das Gerät auf eine stabile und ebene Fläche, verschieben Sie ihn nicht während des Betriebs. Gerät während des Betriebs nicht verschieben.

Keine Kochbehälter mit einem Durchmesser unter 12 cm oder über 20 cm verwenden.

Bei Undichtheit (Gasgeruch) alle Ventile schließen.

Warten Sie, bis das Gerät vollkommen abgekühlt ist, bevor Sie es für die Lagerung vorbereiten.

Nach Gebrauch immer das Absperrventil am Druckregler bzw. an der Gasflasche schließen.

E-1 ANZÜNDEN

Piezozündung (Abb. 15):

- Öffnen Sie die Gaszufuhr (A) (Ventil am Druckregler oder Zylinder) (nach "+").
- Drehen Sie den Einstellknopf (B) maximal auf (nach "+").
- Drücken Sie den Zündknopf so oft (C), bis der Brenner angezündet ist.
- Falls der Brenner nach 4 oder 5 Versuchen nicht zündet, warten Sie 5 Minuten und wiederholen Sie dann den Vorgang.

Mit Streichholz anzünden (Abb. 16):

Falls die Piezozündung nicht funktioniert oder Ihr Modell nicht mit einer Piezozündung ausgestattet ist:

- Öffnen Sie die Gaszufuhr (A) (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
- Nähern Sie ein angezündetes Streichholz (B) von unten her dem Brenner.
- Drehen Sie den Einstellknopf (C) maximal auf (nach "+").

E-2 BENUTZUNG

- Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen, um Teile, die sehr heiß sein können, zu berühren.
- Vorheizen: Heizen Sie das Gerät vor dem Grillen etwa 10 Minuten lang auf voller Flamme vor. Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, heizen Sie es für etwa 20 Minuten auf voller Flamme vor, um den Farbgeruch der neuen Teile zu beseitigen.
- Eine bläuliche Verfärbung des Heizelements ist auf die starke Hitzeentwicklung zurückzuführen. Dies hat keine Auswirkung auf die Qualität des verwendeten Materials.
- Hinweis:** Im Fall, dass der Brenner während des Grillens erlischt, schließen Sie das Gasventil sofort und warten Sie 5 Minuten, damit sich das Gas verflüchtigen kann. Zünden Sie das Gerät nach dieser Wartezeit wieder an.

E-3 ABSCHALTEN

Den Gashahn am Druckregler oder an der Gasflasche schließen. (Abb. 14-A)

Wenn die Flammen ausgegangen sind, drehen Sie den Einstellknopf am Gerät in die Aus-Position (O). (Abb. 14-B)

F - GASFLASCHE DEMONTIEREN BZW. AUSWECHSELN

Das Auswechseln immer an einem belüfteten Ort und fern von Flammen, Funken oder Wärmequellen vornehmen.

- Schließen Sie den Einstellknopf am Gerät, indem Sie ihn auf "O" drehen (Abb. 14-B).
- Den Gashahn am Druckregler oder an der Gasflasche schließen. (Abb. 14-A)
- Den Druckregler von der Gasflasche abbauen.
- Neue Gasflasche anbringen.
- Druckregler an der Gasflasche anschließen (vorher die Dichtung am Regleranschluss auf einwandfreien Zustand prüfen).

G - LAGERUNG - WARTUNG

Bei regelmäßiger Pflege werden Sie an Ihrem Gerät viele Jahre lang Freude haben.

- Das Gerät nicht während des Betriebs reinigen. Warten, bis es abgekühlt ist, um Verbrennungen durch die heißen Teile (Grillrost, Fettpfanne, usw.) zu vermeiden.
- Beim Reinigen darauf achten, dass die Löcher der Brenner nicht verstopft werden. Sind sie verstopft, z.B. durch übergelaufenes Kochgut, müssen die Öffnungen mit einer weichen Bürste (keine Drahtbürste) gereinigt werden.
- Fettige Teile mit Wasser und Seife oder einem milden Reinigungsmittel säubern.
- Gerät an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Wird das Gerät mehr als 30 Tage nicht benützt, sollten Sie überprüfen, ob nicht Spinnweben die Öffnungen des Brennerrohres verstopfen, was zu einer geringeren Leistung des Geräts oder einer gefährlichen Entzündung des Gases außerhalb des Brenners führen kann.
- Bei längerem Nichtgebrauch den Gasbehälter - wie im Abschnitt § F angegeben - vom Gerät trennen.
- Den Gasschlauch regelmäßig auf seinen Zustand prüfen und auswechseln, wenn er beschädigt ist oder Alterserscheinungen (Risse usw.) aufweist (siehe Absatz § C-2).
- Ist das Einlassventil verstopft (der Gasbehälter enthält noch Gas, aber das Gerät zündet nicht), versuchen Sie nicht, es selbst frei zu machen. Bringen Sie es zu Ihrem Händler zurück.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Wahrscheinliche Ursache / Abhilfe
Der Brenner lässt sich nicht anzünden	<ul style="list-style-type: none"> • Schlechte Gaszufuhr • Druckregler funktioniert nicht • Schlauch, Ventil, Venturirohr unter dem Brenner oder Löcher des Brenners verstopft
Der Brenner brennt unregelmäßig oder geht aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob Gas austritt • Gasschlauch auf einwandfreien Anschluss prüfen • Gerät zum Kundendienst bringen
Die Flammen des Brenners blasen unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • In der neuen Gasflasche war Luft einige Zeit brennen lassen, bis die Störung behoben ist • Wasserrückstände nach dem Waschen der Brennerköpfe • Gerät zum Kundendienst bringen"
Große Flamme um den ganzen Brenner herum	<ul style="list-style-type: none"> • Venturirohr unter dem Brenner verstopft (z. B. Spinnweben) • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung an der Düse	<ul style="list-style-type: none"> • Gasflasche fast leer • Gasflasche auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung am Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss undicht • Gaszufuhr sofort unterbrechen. Muttern nachziehen oder Schlauch auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Unzureichende Hitzebildung	<ul style="list-style-type: none"> • Gasdüse oder Venturirohr unter dem Brenner verstopft • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung hinter dem Knebel	<ul style="list-style-type: none"> • Gashahn defekt • Gaszufuhr sofort schließen • Gerät zum Kundendienst bringen

ISTRUZIONI PER L'USO

NOTA: Se non diversamente specificato, i seguenti termini generici "apparecchio / unità / prodotto / apparecchiatura / dispositivo" che compaiono in questo manuale di istruzioni si riferiscono tutti al prodotto "400 SGR".

Grazie per avere acquistato un prodotto Campingaz®.

Queste istruzioni sono comuni a tutti gli apparecchi **Pueblo IV** per gli accessori e il modo di utilizzazione.

A - IMPORTANTE : UTILIZZATE IL GAS, SIATE PRUDENTI !

- Lo scopo di questo libretto d'istruzioni è di permettervi di utilizzare correttamente ed in assoluta sicurezza il vostro apparecchio Campingaz®.
- Leggere attentamente le istruzioni prima di utilizzare l'apparecchio.
- Rispettare le istruzioni indicate in questo libretto. Il mancato rispetto di queste istruzioni può essere pericoloso per l'utilizzatore e per chi gli sta accanto.
- Conservate in permanenza in un luogo sicuro queste istruzioni per potervi fare riferimento in caso di necessità.
- Questo apparecchio è funziona con gas butano o propano, mediante un regolatore di pressione appropriato ed un tubo di gomma o di un tubo flessibile guaina meccanica venduti separatamente.
- Questo apparecchio deve essere utilizzato solo all'aperto e lontano da materiali infiammabili.
- Non usare l'apparecchio se presenta perdite, se è danneggiato o in caso di funzionamento difettoso. In tal caso, restituirlo al rivenditore il quale indicherà il servizio di assistenza più vicino.
- Non modificare mai l'apparecchio e non utilizzarlo per usi al quale non è destinato.
- Le parti protette dal fabbricante o dal suo mandatario non devono essere manipolate dall'utilizzatore.
- Tutti gli apparecchi a gas consumano ossigeno ed emettono gas e sostanze potenzialmente pericolosi come il monossido di carbonio (CO).
- Il monossido di carbonio, inodore e incolore, può provocare malessere, con sintomi analoghi a quelli dell'influenza, e persino la morte se l'apparecchio viene usato in ambienti interni non ventilati.

B - ASSEMBLAGGIO DELL'APPARECCHIO

Rimuovere l'apparecchio dall'imballaggio (Fig. 2).

Sganciare il fermo seguendo la sequenza A, B, C, quindi aprire il coperchio (Fig. 1). Rimuovere componenti all'interno e nella parte inferiore dell'apparecchio.

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| (1) Graticola | (5) Bruciatore |
| (2) Gruppo spiedo | (6) Motore dello spiedo |
| (3) Vassoio di raccolta del grasso | (7) Tubo flessibile |
| (4) Gambe | |

1. Capovolgere l'apparecchio disponendolo a testa in giù. Avvitare le gambe negli zoccoli predisposti sul fondo dell'apparecchio (Fig. 3).
2. Collocare l'apparecchio per terra in posizione verticale (Fig. 4). Nel caso in cui l'area in cui viene collocato l'apparecchio fosse irregolare e non in piano, regolare la lunghezza della gamba "4-I", ruotandone il cappuccio terminale.

3. Ribaltare le pareti verso l'esterno (Fig. 4) e agganciare le apposite linguette di bloccaggio nelle rispettive fessure del coperchio (Fig. 5).
4. Collocare il bruciatore in cima alle due pareti laterali (Fig. 6). Assicurarsi che i bordi sinistro e destro del bruciatore siano inseriti tra la rispettiva parete laterale e la linguetta di supporto.
5. Montare il motore dello spiedo sulla parete laterale sinistra (Fig. 7): inserire il perno di fissaggio che sporge dal motore in uno dei 3 fori di sostegno predisposti sulla parete laterale e farlo scorrere in basso, fino a bloccare il motore in posizione. **NOTA:** i fori di sostegno del motore hanno un profilo a "virgola", diverso da quelli di sostegno dello spiedo (ovali). I fori di sostegno sono collocati ad altezze diverse, consentendo di regolare la distanza tra spiedo e bruciatore.
6. Assemblaggio di spiedo e forchette (Fig. 8). Avvitare il manico all'estremità filettata dello spiedo (A). Inserire le forchette sull'asta dello spiedo (B), regolarne la posizione (C) ed fissarle nel punto desiderato tramite leviti a farfalla inserite nell'apposito foro della forchetta (D). **NOTA:** è possibile modificare la direzione delle forchette (entrambe rivolte all'esterno/una rivolta all'esterno e l'altra all'interno, ecc.).
7. Collocare lo spiedo assemblato all'interno della camera (Fig. 9). Infilare l'estremità a punta dello spiedo in uno dei fori di sostegno sulla parete sinistra (A), facendo in modo che risulti inserita anche nel foro del motore, montato sulla parete nel passaggio 5. A questo punto, inserire anche l'estremità dello spiedo con il manico, appoggiandola su una della fessure della parete destra (B), ad altezza corrispondete a quella del foro sul lato motore.
8. Inserire il vassoio di raccolta del grasso all'interno della camera (Fig. 10). Assicurarsi che il vassoio poggi su una delle coppie di rotaie di supporto predisposte sulle pareti laterali. **NOTA:** non utilizzare l'apparecchio senza aver installato il vassoio di raccolta del grasso. Non collocare il vassoio di raccolta del grasso in una posizione che può interferisce con il funzionamento dello spiedo. Posizionare il vassoio del grasso vicino al cibo, in modo da mantenere favorire la riflessione di calore.
9. Quando si utilizza graticola per grigliate, assemblarla con il vassoio di raccolta del grasso (Fig. 12). Il vassoio di raccolta del grasso funzionerà da superficie di riflessione del calore, rendendo più efficiente il riscaldamento del cibo. Per l'assemblaggio (Fig. 12), inserire le linguette del vassoio grasso nei fori presenti sul bordo della griglia (A), spingere la griglia contro le linguette del vassoio di raccolta del grasso (B) e agganciare l'altra estremità della griglia nei morsetti di riferimento sul vassoio di raccolta del grasso (C). Sollevare le maniglie verso l'esterno (D) fino a farle scattare in posizione nei morsetti di riferimento.
10. Inserire la graticola così assemblata all'interno della camera (Fig. 13). Non collocare l'assemblaggio in una posizione che potrebbe interferire con il funzionamento dello spiedo. Più specificamente, non utilizzare griglia e spiedo insieme quando si usa la camera per grigliare.

C - MESSA IN FUNZIONE

C-1 GAS BOMBOLA DI GAS E REGOLATORE DI PRESSIONE

Per collegare o cambiare la bombola, intervenire sempre in un luogo ben arieggiato, lontano da qualsiasi fonte di calore.

Questo apparecchio può essere usato con le bombole butano CAMPINGAZ®, tipo 904 o 907 e il regolatore di pressione CAMPINGAZ® modello 28-30 mbar o 50 mbar.

Può anche essere usato con altre bombole più grandi di butano o di propano (5~15 kg) e i regolatori di pressione appropriati (consultare il rivenditore):

Francia, Belgio, Lussemburgo, Regno Unito, Irlanda, Portogallo, Spagna, Italia:

butano 28-30 mbar / propano 37 mbar

Norvegia, Svezia, Danimarca, Finlandia, Paesi Bassi, Repubblica Ceca, Ungheria, Croazia, Turchia:

butano 30 mbar / propano 30 mbar

Svizzera, Germania, Austria:

butano 50 mbar / propano 50 mbar.

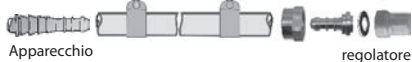
C-2 TUBO (FIG. 11)

La lunghezza non deve essere superiore a 1,50 m. Deve essere sostituito se è danneggiato o rotto, quando i regolamenti nazionali lo prescrivono o trascorsa la data di scadenza indicata sul tubo. Non tirare sul tubo e non torcerlo. Tenerlo lontano dai pezzi che possono scaldarsi.

**** Una volta connesso il tubo, verificare la presenza di fughe di gas seguendo le istruzioni indicate nella sezione § D-1.**

Francia:

L'apparecchio va usato con un tubo flessibile che va installato alle estremità dal lato dell'apparecchio e dal lato della valvola di regolazione, e trattenuto da manicotti (Norma XP D 36-110), lunghezza raccomandata 1,25m.



Sistemazione del tubo : seguire le indicazioni di montaggio fornite con il tubo di gomma e i collari.



Belgio, Lussemburgo, Regno Unito, Irlanda, Portogallo, Spagna, Italia, Croazia, Grecia, Paesi Bassi, Repubblica Ceca, Slovacchia, Ungheria, Slovenia, Norvegia, Svezia, Danimarca, Finlandia, Bulgaria, Turchia, Romania, Polonia:

L'apparecchio è dotato di un'estremità anellata: deve essere utilizzato con un tubo flessibile di qualità adatta all'uso del butano e del propano.

Svizzera, Germania, Austria:

Questo apparecchio deve essere utilizzato con un tubo flessibile di qualità adatta all'uso del butano e del propano.

Collegamento del tubo flessibile: per collegare il tubo all'estremità dell'apparecchio, stringere forte il dado del tubo, senza esagerare, con le 2 chiavi:

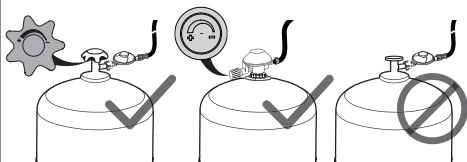


- chiave da 10 per serrare l'ingresso del gas sull'apparecchio
- chiave 17 per avvitare il dado del tubo

Collegare l'altra estremità sul raccordo di uscita del regolatore di pressione.

D - COLLEGAMENTO DELLA BOMBOLA DEL GAS

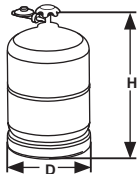
Utilizzare un regolatore conforme agli standard EN12864 e EN16129. Raccomandiamo l'uso di un regolatore Campingaz (vedere sezione § C-1). Sulla bombola del gas o sul regolatore deve essere presente una valvola di regolazione.



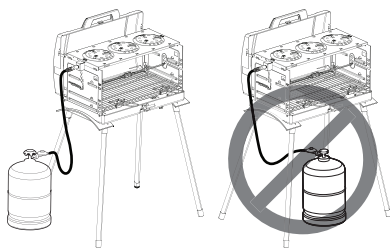
Se la bombola collegata è vuota, leggere il paragrafo § F: "Smontaggio o cambio della bombola di gas".

Per montare o smontare una bombola di gas agire sempre in un luogo arieggiato, all'aperto e mai in presenza di una fiamma, di una fonte di calore o di una scintilla (sigaretta, apparecchi elettrici ecc.), lontano dalle altre persone e dai materiali infiammabili.

1. Collocare la bombola a terra, dietro o accanto all'apparecchio.
2. Verificare che il tubo di gomma si posizioni normalmente, senza torsione o trazione. Tenerlo lontano dagli elementi che possono diventare caldi.



Non sistemare la bombola del gas sotto il appliance, indipendentemente dall'altezza H e dal diametro o dalla larghezza massimo/a D della bombola

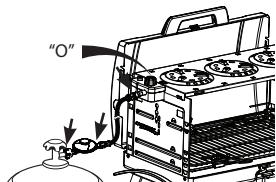


3. Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas. (Fig. 14-A)
4. Chiudere la manopola di regolazione sull'apparecchio ruotandola verso il riferimento "O". (Fig. 14-B)
5. Avvitare o agganciare il regolatore di pressione alla bombola o al rubinetto della bombola di gas.
6. Verificare che i fori per l'aria del tubo di bruciatore a livello dell'iniettore non siano ostruiti da polvere o da ragnatele.

D-1 PROVE DI TENUTA

Non cercare le fughe di gas con la fiamma, utilizzare un liquido rivelatore delle fughe di gas.

1. Mettere il liquido sui raccordi della bombola / regolatore di pressione / tubo / apparecchio (le manopole di regolazione devono restare chiuse : posizione "OFF" (O)).



2. Aprire l'erogazione del gas (valvola sul regolatore o sulla bombola) (Fig. 15-A).
3. Il formarsi di bollicine sta ad indicare che vi sono fughe di gas.
4. Interrompere l'erogazione del gas (valvola sul regolatore o sulla bombola) (Fig. 14).
5. La perdita di gas può essere arrestata serrando ogni punto di raccordo del tubo o sostituendo eventuali componenti difettosi. Se la perdita non viene arrestata, non utilizzare l'apparecchio.

Importante:

Bisogna effettuare il controllo e la ricerca delle fughe di gas almeno una volta all'anno e ogni volta che si cambia la bombola.

E - UTILIZZAZIONE

PRECAUZIONI PER L'USO

Non utilizzare l'apparecchio a meno di 20 cm da una parete o da un oggetto combustibile, oppure a meno di 1 m dal soffitto.

ATTENZIONE: Alcune parti esposte possono riscaldarsi. Tenere lontano dalla portata dei bambini..

Non toccare il bruciatore durante o subito dopo l'uso l'apparecchio.

Poggiare l'apparecchio su una superficie orizzontale stabile e non spostarlo durante l'utilizzazione.

Non utilizzare recipienti di diametro inferiore a 12 cm o superiore a 20 cm.

In caso di fuga di gas (odore), chiudere tutti i rubinetti.

Prima di maneggiare l'apparecchio per riparlo, attenderne il raffreddamento.

Dopo l'utilizzo, chiudere sempre il rubinetto del regolatore della pressione o della bombola del gas.

E-1 ACCENSIONE

Accensione piezoelettrica (Fig. 15):

1. Aprire l'erogazione del gas (A) (valvola sul regolatore o sulla bombola) (verso il riferimento "+").
2. Ruotare al massimo la manopola di regolazione (B) (verso il riferimento "+").
3. Premere ripetutamente il pulsante di accensione (C) fino ad accendere il bruciatore.
4. Se il bruciatore non si accende dopo 4 o 5 tentativi, attendere 5 minuti e poi ripetere l'operazione

Accensione con fiammifero (Fig. 16):

Se l'accensione con il sistema piezoelettrico non funzionasse o se il modello d'apparecchio non ne fosse equipaggiato:

1. Aprire l'erogazione del gas (A) (valvola sul regolatore o sulla bombola).
2. Avvicinare un fiammifero acceso (B) al di sotto del bruciatore.
3. Ruotare al massimo la manopola di regolazione (C) (verso il riferimento "+").

E-2 UTILIZZAZIONE

- Per maneggiare parti che potrebbero essere molto calde consigliamo di indossare guanti di protezione.
- Preriscaldamento: prima di grigliare, preriscaldare l'apparecchio per circa 10 minuti a fiamma piena. Per eliminare l'odore di vernice dai componenti nuovi, quando si utilizza l'apparecchio per la prima volta, preriscaldare per circa 20 minuti a fiamma piena.
- Una colorazione blustra della piastra calda è dovuto al forte sviluppo di calore. Tale fenomeno non ha alcun effetto sulla qualità del materiale utilizzato.
- **Nota:** nel caso in cui il bruciatore si spegnesse mentre si sta grigliando, chiudere immediatamente il rubinetto del gas e attendere 5 minuti per lasciare evaporare il gas residuo. Trascorso il tempo d'attesa, accendere di nuovo l'apparecchio.

E-3 ARRESTO

Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas. (Fig. 14-A)

Quando le fiamme sono spente, ruotare la manopola di regolazione dell'apparecchio in posizione OFF (O). (Fig. 14-B)

F - SMONTARE O CAMBIARE LA BOMBOLA DEL GAS

Operare sempre in un ambiente ben aerato e mai in presenza di fiamme, scintille o altre fonti di calore.

1. Chiudere la manopola di regolazione dell'apparecchio ruotandola verso il riferimento "O". (Fig. 14-B)
2. Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas. (Fig. 14-A)
3. Staccare il regolatore di pressione dalla bombola del gas.

4. Installare la nuova bombola del gas
5. Collegare il regolatore di pressione alla bombola del gas (verificare la guarnizione del regolatore di pressione prima di collegarlo alla bombola del gas)

G - STOCCAGGIO - MANUTENZIONE

Per conservare a lungo il vostro apparecchio, occorre effettuare regolarmente la manutenzione.

- Non pulire l'apparecchio quando è in funzione. Aspettare il completo raffreddamento dell'apparecchio, per evitare bruciate provocate dai pezzi caldi (griglia di cottura, vaschetta di raccolta del grasso...).
- Durante la pulizia, badare a non ostruire i bruciatori. Se sono ostruiti, ad esempio da alimenti fuoriusciti dalla casseruola, sturare i fori con una spazzola metallica,
- Pulire le parti unte con acqua e sapone o con un prodotto detergente non abrasivo.
- Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto e ben ventilato.
- Se non viene utilizzato per oltre 30 giorni, verificare che gli orifizi del tubo del bruciatore non siano ostruiti da ragnatele, il che potrebbe nuocere alle prestazioni dell'apparecchio o dar luogo allo sprigionarsi di fiamme fuori dal bruciatore con conseguente pericolo.
- In caso di fermo prolungato dell'apparecchio, staccare il serbatoio come indicato al paragrafo § F.
- Verificare periodicamente lo stato del tubo e cambiarlo se presenta segni d'invecchiamento o screpolature (paragrafo § C-2).
- Se un iniettore dovesse otturarsi (la bombola contiene ancora del gas ma l'apparecchio non si accende), non cercare di risolvere il problema senza l'aiuto di personale qualificato. Restituire l'apparecchio al rivenditore.

ANOMALIE / RIMEDI

Anomalie	Probabili cause / rimedi
Il bruciatore non si accende	<ul style="list-style-type: none"> • Cattivo arrivo del gas • Il regolatore di pressione non funziona • Tubo, rubinetto, tubo di Venturi o fori del bruciatore otturati
Il bruciatore è intermittente o si spegne	<ul style="list-style-type: none"> • Verificare se che ci sia gas • Verificare il collegamento del tubo • Consultare il Servizio Assistenza
Fiamma instabile e che emette un soffio	<ul style="list-style-type: none"> • Bombola nuova che può contenere aria. Lasciar funzionare e il difetto sparirà. • Acqua residua dopo il lavaggio dello spartifiamma del bruciatore • Consultare il Servizio Assistenza
Grande fiammata alla superficie del bruciatore	<ul style="list-style-type: none"> • Il tubo di Venturi è ostruito (che ci sia) • Consultare il Servizio Assistenza
Fiamma all'iniettore	<ul style="list-style-type: none"> • La bombola è quasi vuota • Cambiare la bombola e il difetto sparirà • Consultare il Servizio Assistenza.
Fuga con fiamma al raccordo	<ul style="list-style-type: none"> • Chiudere immediatamente l'arrivo del gas • Raccordo che non tiene: stringere i dadi o cambiare il tubo • Consultare il Servizio Assistenza
Calore insufficiente	<ul style="list-style-type: none"> • Iniettore o tubo di Venturi ostruiti • Consultare il Servizio Assistenza.
Fuga con fiamma dietro il bottone di regolazione	<ul style="list-style-type: none"> • Rubinetto difettoso • Spegnere l'apparecchio • Consultare il Servizio Assistenza.

IT

MODE D'EMPLOI

REMARQUE : Sauf mention contraire, les termes génériques suivants " appareil / unité / produit / équipement / installation " utilisés dans le présent mode d'emploi font tous référence au produit " 400 SGR ".

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit Campingaz®.

Ce mode d'emploi est commun à tous les appareils **400 SGR** dans leurs déclinaisons d'accessoires et d'utilisation.

A - IMPORTANT : VOUS UTILISEZ DU GAZ, SOYEZ PRUDENT !

- Cette notice d'utilisation a pour objet de vous permettre d'utiliser correctement et en toute sécurité votre appareil Campingaz®.
- Consultez la notice avant utilisation pour vous familiariser avec l'appareil avant de connecter le réservoir de gaz.
- Respectez les instructions de cette notice d'utilisation. Le non respect de ces instructions peut être dangereux pour l'utilisateur et son entourage.
- Conservez cette notice en permanence en lieu sûr afin de pouvoir vous y reporter en cas de besoin.
- Cet appareil est réglé en fabrication pour fonctionner au butane ou au propane à l'aide d'un détendeur approprié et d'un tuyau souple ou flexible qui sont vendus séparément.
- Cet appareil ne doit être utilisé qu'à l'extérieur et éloigné de matériaux inflammables.
- Ne pas utiliser un appareil qui fuit, qui fonctionne mal ou qui est détérioré. Le rapporter à votre vendeur qui vous indiquera le service après-vente le plus proche.
- Ne jamais modifier cet appareil, ni l'utiliser pour des applications auxquelles il n'est pas destiné.
- Les parties protégées par le fabricant ou son mandataire ne doivent pas être manipulées par l'utilisateur.
- Tous les appareils fonctionnant au gaz consomment de l'oxygène et émettent d'autres substances et gaz potentiellement dangereux comme du monoxyde de carbone (CO).
- Le monoxyde de carbone, inodore et incolore, peut provoquer des malaises et des symptômes qui rappellent la grippe, voire éventuellement la mort si l'appareil est utilisé à l'intérieur d'un petit espace clos sans ventilation adéquate..

B - ASSEMBLAGE DE L'APPAREIL

Déballer l'appareil (Fig. 2).

Déverrouillez le verrou en suivant les étapes des séquences A, B, C, puis ouvrez le couvercle (Fig. 1). Retirer les composants à l'intérieur et au fond de l'appareil.

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| (1) Grille | (5) Brûleur |
| (2) Ensemble de la broche | (6) Moteur tournebroche |
| (3) Bac récupérateur de graisses | (7) Tuyau |
| (4) Pieds | |

1. Mettre l'appareil à l'envers et visser les pieds dans les

logements situés en dessous de l'appareil (Fig. 3).

2. Remettre l'appareil à l'endroit sur une surface plane (Fig. 4). Si le terrain n'est pas plat, ajuster la longueur du pied « 4-i » en faisant tourner le capuchon au bout du pied.
3. Faire basculer les parois vers l'extérieur (Fig. 4) et faire glisser les languettes de verrouillage dans les fentes présentes sur le couvercle (Fig. 5).
4. Placer le brûleur au sommet des parois (Fig. 6). S'assurer que le côté droit et le côté gauche du brûleur sont tous deux bien insérés entre la paroi et les languettes de soutien.
5. Monter le moteur tournebroche sur la paroi de gauche (Fig. 7) : insérer le clou d'accrochage saillant présent sur le moteur dans l'un des 3 trous de suspension de la paroi, puis faire glisser le moteur vers le bas pour verrouiller sa mise en place.
REMARQUE : les trous de suspension du moteur sont en forme de virgules, tandis que les trous de suspension de la broche sont en forme d'ovales. Les trous de suspension se situent à différentes hauteurs pour pouvoir ajuster la distance entre la broche et le brûleur.
6. Assembler la broche et les piques (Fig. 8). Visser la poignée sur l'extrémité filetée de la broche (A). Insérer les piques sur la broche (B), ajuster leur emplacement (C) puis verrouiller la mise en place des piques en insérant les vis dans les trous présents sur ces dernières (D).
REMARQUE : vous pouvez changer l'orientation des piques (p. ex. : les deux vers la droite, l'une vers la droite et l'autre vers la gauche, etc.).
7. Placer la broche ainsi assemblée dans le foyer (Fig. 9). Insérer l'extrémité pointue de la broche dans l'un des trous de suspension sur la paroi de gauche (A), en s'assurant que la broche s'insère bien dans le trou tournebroche du moteur, monté sur la paroi au cours de l'étape 5. Faire ensuite pénétrer la poignée de la broche dans l'une des encoches de la paroi de droite (B), au même niveau que le trou de suspension dans lequel la broche est insérée.
8. Insérer le bac récupérateur de graisses dans le foyer (Fig. 10). S'assurer que le bac repose sur deux des rails de support présents sur les parois latérales.
REMARQUE : ne pas utiliser l'appareil si le bac récupérateur de graisses n'est pas installé. Ne pas placer le bac à une hauteur où sa présence générerait la rotation de la broche. Placer le bac proche de la nourriture pour garantir la réflexion de la chaleur.
9. Lorsque la grille est utilisée pour des grillades, la monter sur le bac récupérateur de graisses (Fig. 12). Le bac servira de plateau de réflexion pour assurer une bonne efficacité thermique. Pour l'assembler (Fig. 12), insérer les languettes du bac récupérateur de graisses dans les trous présents sur les bords de la grille (A). Appuyer la grille sur les languettes du bac (B) et enclencher l'autre extrémité de la grille dans les pinces de verrouillage du bac (C). Faire basculer les poignées vers l'extérieur (D) et les enclencher dans les pinces de verrouillage.
10. Insérer la grille ainsi assemblée dans le foyer (Fig. 13). Ne pas placer l'ensemble à un endroit où il pourrait gêner le fonctionnement de la broche. Dans l'idéal, ne pas utiliser la broche et la grille au même moment dans le foyer.

FR

C - MISE EN SERVICE

C-1 BOUTEILLE DE GAZ ET DÉTENDEUR

Pour le branchement ou le changement de la bouteille, opérer toujours dans un endroit bien aéré, et jamais en présence d'une flamme, étincelle ou source de chaleur.

Cet appareil peut être utilisé avec les réservoirs de butane CAMPINGAZ®, type 904 ou 907 et le détendeur CAMPINGAZ® modèle 28-30 mbar ou 50 mbar.

Il peut également être utilisé avec d'autres réservoirs plus grands de butane ou propane (5~15 kg) et les détendeurs appropriés (consultez votre revendeur):

France, Belgique, Luxembourg, Royaume Uni, Irlande, Portugal, Espagne, Italie:

butane 28-30 mbar / propane 37 mbar

Norvège, Suède, Danemark, Finlande, Pays-Bas, République Tchèque, Hongrie, Croatie, Turquie:

butane 30 mbar / propane 30 mbar

Suisse, Allemagne, Autriche:

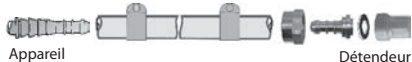
butane 50 mbar / propane 50 mbar

C-2 TUYAU (FIG. 11)

Sa longueur ne devra pas excéder 1,50 m. Il doit être remplacé s'il est endommagé ou fissuré, si les réglementations nationales l'exigent ou si la date de péremption présente sur le tuyau est dépassée. Ne pas tirer sur le tuyau ou le vriller. Le tenir éloigné des pièces pouvant devenir chaudes. **** Lorsque le tuyau est raccordé, vérifier la présence de fuites de gaz en suivant les instructions de la section § D-1.**

France:

L'appareil doit être utilisé avec un tuyau souple destiné à être emmanché sur des abouts annelés coté appareil et coté détendeur, immobilisé par des colliers (Norme XP D 36-110), longueur préconisée 1,25 m.



Mise en place du tuyau : suivre les indications de montage fournies avec le tuyau souple et les colliers.



Belgique, Luxembourg, Royaume-Uni, Irlande, Portugal, Espagne, Italie, Croatie, Grèce, Pays-Bas, République tchèque, Slovaquie, Hongrie, Slovénie, Norvège, Suède, Danemark, Finlande, Bulgarie, Turquie, Roumanie, Pologne:

L'appareil est équipé d'un about annelé. Il doit être utilisé avec un tuyau souple de qualité adaptée à l'utilisation du butane et du propane.

Suisse, Allemagne, Autriche:

Cet appareil doit être utilisé avec un tuyau souple de qualité adaptée à l'utilisation du butane et du propane.

Raccordement du tuyau flexible : pour raccorder le tuyau sur le raccord d'entrée de l'appareil, serrer l'écrou du tuyau fermement mais sans excès avec 2 clés appropriées.

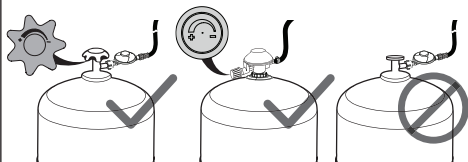


- clé de 10 pour visser l'entrée de gaz sur l'appareil
- clé de 17 pour visser l'écrou du tuyau.

Raccorder l'autre extrémité sur le raccord de sortie du détendeur.

D - RACCORDEMENT DU RESERVOIR DE GAZ

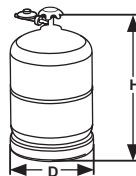
Utiliser un détendeur conforme à la norme EN 12864 ou EN 16129. Il est recommandé d'utiliser le détendeur Campinggaz (voir la section § C-1). Une valve de réglage doit être présente sur la bouteille de gaz ou sur le détendeur.



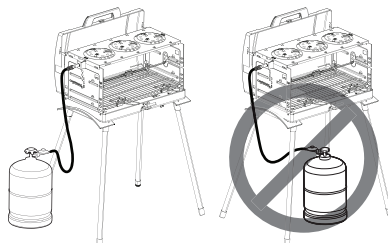
Si un réservoir vide est en place, lire le paragraphe § F: "Démontage ou changement du réservoir de gaz".

Pour la mise en place ou le démontage d'un réservoir de gaz, opérer toujours dans un endroit très aéré, à l'extérieur et jamais en présence d'une flamme, source de chaleur ou étincelle (cigarette, appareil électrique, cuisinière, etc.), loin d'autres personnes et de matériaux inflammables.

1. Placer la bouteille de gaz sur le sol, derrière ou à côté de l'appareil. Le tenir éloigné des pièces pouvant devenir chaudes.
2. Vérifier que le tuyau souple ou flexible se développe normalement, sans torsion ni traction. Le tenir éloigné des pièces pouvant devenir chaudes.



Quelque soit la hauteur H et le diamètre ou la largeur maximum D de la bouteille, ne pas placer la bouteille de gaz sous l'appareil.



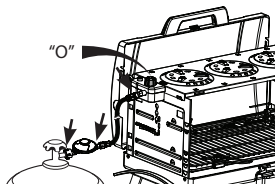
3. Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz. (Fig. 14-A)

4. Fermer le bouton de réglage de l'appareil en le tournant vers le symbole « O » (Fig. 14-B).
5. Visser ou encliqueter le détendeur sur le réservoir ou sur le robinet du réservoir de gaz.
6. Vérifier que les trous d'air du tube de brûleur au niveau de l'injecteur ne sont pas obstrués par des poussières ou des toiles d'araignées.

D-1 ESSAI D'ÉTANCHÉITÉ

Ne pas rechercher les fuites avec une flamme, utiliser un liquide détecteur de fuite gazeuse.

1. Mettre le liquide sur les raccords bouteille / détendeur / tuyau / appareil. Les boutons de réglage doivent rester en position "OFF" (O).



2. Ouvrir l'alimentation en gaz (à l'aide de la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur). (Fig. 15-A).
3. Si des bulles se forment, cela signifie qu'il y a des fuites de gaz.
4. Fermer l'alimentation en gaz (à l'aide de la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur) (Fig. 14).
5. La fuite peut être réparée en resserrant le raccordement du tuyau ou en remplaçant le composant défectueux. L'appareil ne doit pas être utilisé tant que la fuite n'a pas été réparée.

Important:

Il faut effectuer au moins une fois par an le contrôle et la recherche des fuites et à chaque fois qu'il y a changement de la bouteille de gaz.

E - UTILISATION

PRÉCAUTIONS D'EMPLOI

Ne pas utiliser votre appareil à moins de 20 cm d'une paroi ou d'un objet combustible, et à moins de 1 mètre d'un plafond.

ATTENTION : des parties accessibles peuvent être très chaudes. Éloigner les jeunes enfants.

Ne jamais toucher le brûleur pendant ou juste après l'utilisation de l'appareil.

Poser l'appareil sur une surface horizontale et pendant l'utilisation, ne pas le déplacer.

Ne pas utiliser de récipients de diamètre inférieur à 12 cm ou supérieur à 20 cm.

En cas de fuite (odeur de gaz), fermer tous les robinets.

Attendre que l'appareil se soit complètement refroidi avant de le manipuler pour le ranger.

Après l'utilisation, toujours fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz.

E-1 ALLUMAGE

Allumage piézoélectrique (Fig. 15):

1. Ouvrir l'alimentation en gaz (A) en tournant la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur vers le symbole « + ».
2. Tourner le bouton de réglage (B) au maximum vers le symbole « + ».
3. Appuyer à plusieurs reprises sur le bouton d'allumage (C) jusqu'à ce que le brûleur soit allumé.
4. Si le brûleur ne s'allume pas après 4 ou 5 tentatives, attendre 5 minutes et recommencer l'opération.

Allumage avec une allumette (Fig. 16) :

Si l'allumage piézoélectrique ne fonctionne pas, ou si votre appareil n'est pas doté d'un système d'allumage piézoélectrique :

1. Ouvrir l'alimentation en gaz (A) (à l'aide de la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur).
2. Approcher une allumette allumée (B) du brûleur en passant par en dessous.
3. Tourner le bouton de réglage (C) au maximum (vers le symbole « + »).

E-2 UTILISATION

- Il est recommandé d'utiliser des gants de protection pour manipuler les composants, qui peuvent être très chauds.
- Préchauffage : avant de réaliser les grillades, préchauffer l'appareil pendant 10 minutes à grand feu. Pour une première utilisation, préchauffer au moins 20 minutes à grand feu pour éliminer l'odeur de peinture des nouveaux composants.
- La décoloration bleutée de la plaque chauffante est due à la forte chaleur. Cela n'affecte en rien la qualité du matériel utilisé.
- **Remarque** : si le brûleur s'éteint en cours d'utilisation, fermer immédiatement la valve d'alimentation en gaz et attendre 5 minutes pour laisser le gaz s'évaporer. Rallumer ensuite l'appareil.

E-3 ARRÊT

Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz. (Fig. 14-A)

Une fois les flammes éteintes, tourner le bouton de réglage de l'appareil en position « OFF » (O) (Fig. 14-B).

F - DEMONTAGE OU CHANGEMENT DU RÉSERVOIR DE GAZ

Opérer toujours dans un endroit bien aéré et jamais en présence d'une flamme, étincelle ou source de chaleur.

1. Fermer le bouton de réglage de l'appareil en le tournant vers le symbole « O » (Fig. 14-B).
2. Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz. (Fig. 14-A)
3. Déconnecter le détendeur du réservoir de gaz.
4. Mettre en place le nouveau réservoir de gaz.
5. Connecter le détendeur au réservoir de gaz (vérifier le joint du détendeur avant de le connecter au réservoir de gaz).

G - STOCKAGE - ENTRETIEN

Entretenez votre appareil régulièrement ; vous en serez satisfait pendant de nombreuses années.

- Ne pas nettoyer votre appareil durant son fonctionnement. Attendre qu'il ait refroidi pour éviter des brûlures dues aux parties chaudes (grille de cuisson, bac récupérateur de graisse...).
- Lors du nettoyage, veiller à ne pas obstruer les trous des brûleurs. S'ils sont bouchés, par exemple par des débordements d'aliments, déboucher les trous avec une brosse non métallique,
- Nettoyer les parties grasses avec de l'eau et du savon ou un produit détergent non abrasif.
- Stocker l'appareil dans un endroit sec et aéré.
- Si l'appareil n'a pas été utilisé pendant plus de 30 jours, vérifier que des toiles d'araignées ne bouchent pas les orifices du tube de brûleur, ce qui peut conduire à une diminution de l'efficacité de l'appareil ou à une inflammation dangereuse du gaz hors du brûleur.
- En cas d'inutilisation prolongée, déconnecter le réservoir de l'appareil en procédant comme indiqué au paragraphe § F.
- Vérifier périodiquement l'état du tuyau et le changer s'il présente des signes de vieillissement ou des craquelures. (paragraphe § C-2).
- Si l'injecteur s'obstrue (le réservoir contient toujours du gaz, mais l'appareil ne s'allume pas), n'essayez pas de le débloquer vous-même. Renvoyez l'appareil à votre revendeur.

ANOMALIES / REMÈDES

Anomalies	Causes probables / remèdes
Le brûleur ne s'allume pas	<ul style="list-style-type: none"> • Mauvaise arrivée du gaz • Détendeur ne fonctionne pas • Tuyau, robinet, tube venturi ou orifices du brûleur sont bouchés
Le brûleur a des ratés ou s'éteint	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier s'il y a du gaz • Vérifier le branchement du tuyau • Voir le S.A.V.
Flammes soufflantes instables	<ul style="list-style-type: none"> • Bouteille neuve pouvant contenir de l'air. Laisser fonctionner et le défaut disparaîtra • Présence d'eau résiduelle après avoir nettoyé les chapeaux du brûleur • Voir le S.A.V
Grand panache de flammes à la surface du brûleur	<ul style="list-style-type: none"> • Le tube venturi est obstrué (ex: toiles d'araignées) : nettoyer le tube venturi. • Voir le S.A.V
Flamme à l'injecteur	<ul style="list-style-type: none"> • La bouteille est presque vide • Changer de bouteille et le défaut disparaîtra • Voir le S.A.V
Fuite enflammée au raccord	<ul style="list-style-type: none"> • Fermer immédiatement l'arrivée du gaz • Raccord non étanche : resserrer les écrous ou changer le tuyau • Voir le S.A.V.
Chaleur insuffisante	<ul style="list-style-type: none"> • Injecteur ou tube venturi bouché • Voir le S.A.V.
Fuite enflammée derrière le bouton de réglage	<ul style="list-style-type: none"> • Robinet défectueux • Arrêter l'appareil • Consulter le S.A.V.

INSTRUCTIONS FOR USE

NOTE: Unless otherwise specified, following generic terms "appliance / unit / product / equipment / device" appeared in this instruction manual all refer to the product "400 SGR".

Thank you for choosing a Campinggaz® product!

These operation instructions are common to all **400 SGR** units concerning their accessories and operation.

A - IMPORTANT: ALWAYS BE CAREFUL WHEN USING GAS!

- This operation manual will help you use your Campinggaz® unit properly and in complete safety.
- Consult the manual to familiarise yourself with the appliance prior to assembling the gas cylinder.
- Abide by the instructions given in this manual. Failure to do so may be dangerous for the user and anyone else close by.
- Always keep this manual in a safe place, readily available for reference if necessary.
- This unit is manufactured to use either butane or propane, with a suitable regulator and a hose or flexible hose, which are sold separately.
- This device must be used outside only and away from flammable materials.
- Do not use appliance which leaks, is damaged or functions incorrectly. Instead, return it to your retailer who will inform you of your nearest after-sales service.
- Never modify this appliance or use it for purposes for which it is not intended.
- Parts which are protected by the manufacturer or the manufacturer's representative must not be manipulated by the user.
- All appliances running on gas consume oxygen and emit other potentially dangerous substances and gases such as carbon monoxide (CO).
- Carbon monoxide is an odorless, clear gas that can cause flu-like symptoms, sickness, illness, and possibly death if emitted in aforesaid enclosed areas through use of the appliance without proper ventilation.

B - ASSEMBLY OF THE APPLIANCE

Remove the appliance from its packaging (Fig. 2).

Unlock latch by following step sequence A, B, C, then open the lid (Fig. 1). Remove components within & at the bottom of the appliance.

- | | |
|-------------------|----------------|
| (1) Grate | (5) Burner |
| (2) Spit assembly | (6) Spit motor |
| (3) Grease tray | (7) Hose |
| (4) Legs | |

1. Flip the appliance upside down. Screw legs into the sockets at the bottom of the appliance (Fig. 3).

2. Stand the appliance in upright position on level ground (Fig. 4). In case that the appliance is placed on unlevel ground, adjust the length leg "4-I" by rotating the end cap of the leg.
3. Flip the walls outward (Fig. 4) and hook the locking tabs onto slits on lid (Fig. 5).
4. Place the burner on top of the walls (Fig. 6). Make sure that the left & right edges of the burner are inserted in-between the wall and the supporting tabs.
5. Mount the spit motor onto the left wall (Fig. 7): Insert the extruded hanging stud on motor into the one of the 3 hanging holes on wall, then slide down to lock motor in position.
NOTE: Motor hanging holes are in the shape of a "comma", which is different with shape of spit hanging holes (oval). Hanging holes are at different height for adjusting the distance between the spit & the burner.
6. Assemble the spit & forks (Fig. 8). Screw spit handle onto the threaded end of spit (A). Insert the forks into the spit (B), adjust location of the forks (C) then secure the forks' locations by driving wing screws into the holes on forks (D).
NOTE: You may change direction of forks (both facing outwards / one outward & one inward etc.).
7. Place the assembled spit into chamber (Fig. 9). Insert pointed end of spit into one of the hanging holes on the left wall (A), making sure that the spit is inserted into the spit hole on motor which is mounted on wall in step 5. Then swing-in the handle of the spit and rest it on one of the notches on the right wall (B), which should be at the same height of the hanging hole that the spit is inserted into.
8. Insert grease tray into chamber (Fig. 10). Make sure that the grease tray rests on one of the pairs of supporting rails on side walls.
NOTE: Do not use the appliance without the grease tray installed. Do not place the grease tray at a position that may interfere the operation of the spit. Place the grease tray close to food so as to keep the heat reflection performance.
9. When using grate for grilling purposes, assemble the grate with grease tray (Fig. 12). The grease tray will serve as a reflection board to keep heating efficiency. To assemble (Fig. 12), insert tabs on grease tray into holes on the edge of the grate (A), push grate against the tabs on grease tray (B) and clip the other end of the grate into clocking clamps on grease tray (C). Flip handles outward (D), and snap handles into clocking clamps.
10. Insert the assembled grate into chamber (Fig. 13). Do not place the assembly at a position that may interfere the operation of the spit; or ideally, do not use both grate & spit for grilling purposes in the chamber.

GB

C - PREPARATION FOR USE

C-1 GAS CYLINDER AND REGULATOR

When connecting or changing a cylinder, always operate in an open, well-ventilated place, and never in the presence of a flame, spark or any other source of heat.

This unit can be used with a CAMPINGGAZ® butane cylinder type 904 or 907 and the CAMPINGGAZ® 28-30 mbar or 50 mbar regulator.

It can also be used with other, larger, butane or propane cylinders (5~15 kg) and the appropriate relief valves (consult your dealer):

France, Belgium, Luxembourg, U.K., Ireland, Portugal, Spain, Italy:

butane 28-30 mbar / propane 37 mbar

Norway, Sweden, Denmark, Finland, Netherlands, Czech Republic, Hungary, Croatia, Turkey:

butane 30 mbar / propane 30 mbar

Switzerland, Germany, Austria:

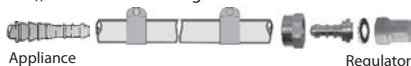
butane 50 mbar / propane 50 mbar.

C-2 HOSES (FIG. 11)

Hose length should not exceed 1.50 meter. It must be replaced if it is damaged or cracked, when required by national regulations or when the expiry date on the hose is passed. Do not pull on the hose or twist it. Keep the hose away from any parts that may become hot. **** When the hose connection is set up, check for gas leaks following the instructions in section § D-1.**

France:

The device must be used with a flexible hose designed to be fitted into a threaded end piece on the device side and held in place on the regulator with clamps (Standard XP D 36-110), recommended length 1.25 m.



Install the hose as described in the assembly instructions, supplied with the hose and collars.



Belgium, Luxembourg, United Kingdom, Ireland, Portugal, Spain, Italy, Croatia, Greece, Netherlands, Czech Republic, Slovakia, Hungary, Slovenia, Norway, Sweden, Denmark, Finland, Bulgaria, Turkey, Romania, Poland:

The appliance is equipped with a circular connector. It should be used with flexible hose that is suitable for use with butane and propane gas.

Switzerland, Germany, Austria:

The appliance should be used with flexible tubing that is suitable for use with butane and propane gas.

To connect the hose to the connector on the appliance, tighten the nut on the hose firmly but without excess force using two wrenches:

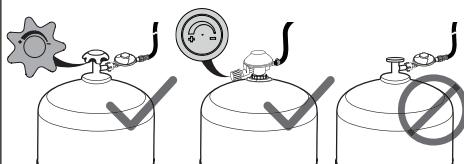


- no. 10 wrench to tighten the gas inlet on appliance
- no. 17 wrench to tighten the nut on the hose

Connect the other end to the regulator outlet.

D - CONNECTING THE GAS CYLINDER

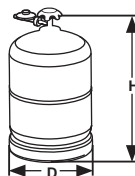
Use a regulator compliant with EN 12864 or EN16129. Campinggaz's regulator is recommended (see section § C-1). An adjustment valve must be present on the gas cylinder or on regulator.



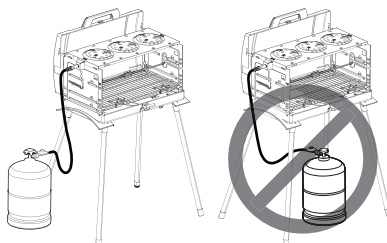
When replacing an empty cylinder, read Section § F: "Removing or changing the gas cylinder".

When installing or removing a gas cylinder, always operate in an open, very well-ventilated place, never in the presence of a flame, spark or any other source of heat (cigarette, electrical appliance, etc.), and away from other persons or inflammable materials.

1. Place the gas cylinder on the ground, behind or next to the appliance.
2. Check that the flexible hose is in place normally, with no torsion or traction. Keep the hose away from any parts that may become hot.



Whatever the height H and diameter D or the maximum width of the gas cylinder, do not put the gas cylinder under the appliance.

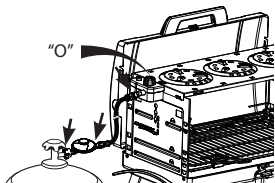


- Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 14-A)
- Close the adjustment knob on the appliance by turning it towards "O". (Fig. 14-B)
- Screw or push the regulator onto the cylinder or onto the valve on the gas cylinder.
- Check that the air holes in the burner tube, close to the injector, are not obstructed by dust or cobwebs.

D-1 CHECKING FOR GAS LEAKS

Do not check for leaks using a flame. Use a gas leak detecting liquid.

- Apply gas leak detecting liquid to the cylinder / regulator / hose / appliance joints. The adjustment knob should remain closed: off position (O).



- Open the gas supply (valve on the regulator or cylinder) (Fig. 15-A).
- Any gas leaks will be indicated by bubbles.
- Shut off the gas supply (valve on the regulator or cylinder) (Fig. 14).
- The leak can be stopped by tightening any hose connection or replacing any faulty component. The appliance must not be used until the leak is stopped.

Important:

An overall inspection and leaks check must be carried out at least annually and always after changing the gas cylinder.

E - OPERATION

SAFETY PRECAUTIONS

Do not use your appliance at a distance closer than 20 cm to a wall or flammable object, nor closer than 1 metre to a ceiling.

WARNING: Accessible parts may be very hot. Keep young children away.

Never touch the burner during or just after using the equipment.

Position the equipment on a stable, horizontal surface and do not move when in use.

Do not use a cooking vessel smaller than 12 cm or larger than 20 cm in diameter.

In the event of a leak (smell of gas), close all valves.

Wait for the appliance to cool down completely before handling it for storage.

After use, always close the valve on the regulator or gas cylinder.

E-1 LIGHTING UP

Piezo Ignition (Fig. 15):

- Open the gas supply (A) (valve on the regulator or cylinder) (towards "+").
- Turn the adjustment knob (B) to maximum (towards "+").
- Press the ignition button repeatedly (C) until the burner is lit.
- If the burner does not ignite after 4 or 5 attempts, wait 5 minutes and then repeat the operation.

Match Ignition (Fig. 16):

If the piezo ignition doesn't work, or your model isn't equipped with the piezo ignition system:

- Open the gas supply (A) (valve on the regulator or cylinder).
- Put a lit match (B) near the burner from underside.
- Turn the adjustment knob (C) to maximum (towards "+").

E-2 OPERATION

- It is recommended protective gloves to be worn to handle components which may be very hot.
- Preheating:** Before grilling, preheat the appliance for about 10 minutes in full flame. When using the appliance for the first time, preheat for about 20 minutes in full flame in order to eliminate the smell of paint from new components.
- A bluish discolouration of the hot plate is due to the strong heat development. This is without any impact on the quality of the used material.
- Note:** In case the burner extinguishes whilst grilling, close the gas valve immediately and wait 5 minutes to let the gas be evaporated. Re-ignite the appliance after this waiting time.

E-3 SHUTTING DOWN

Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 14-A)

When the flames have gone out, turn the adjustment knob on appliance to off position (O). (Fig. 14-B)

F - REMOVING OR CHANGING THE GAS CYLINDER

Always work in a well-ventilated area, never in the presence of a flame, spark or heat source.

- Close the adjustment knob on the appliance by turning it towards "O". (Fig. 14-B)
- Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 14-A)
- Disconnect the regulator from the gas cylinder.
- Install the new gas cylinder.
- Connect the regulator to the new gas cylinder (check the condition of the regulator seal, before connecting it to the gas cylinder).

G - STORAGE - SERVICING

If you take care of your appliance properly, you will be able to enjoy using it for many years.

- Do not clean your appliance when it is being used. Wait until it has cooled down to avoid burns caused by hot parts (cooking grate, grease tray etc.).
- When cleaning, be careful to avoid clogging the burner holes. If the holes are clogged, for example by food that has spilled over, open them with a non-metal brush.
- Clean greasy parts with soap and water or a non-abrasive detergent product.
- Store the device in a dry, ventilated place.
- If the device has not been used for 30 days, check to see that cobwebs are not clogging the burner hose openings; this could lead to decreased burner efficiency or to a dangerous ignition of gas outside the burner.
- If the appliance will not be used for a long period of time, disconnect the cylinder as indicated in section § F.
- Regularly check the condition of the hose and change it if it shows signs of ageing or cracking (see section § C-2).
- In the case of the injector becoming clogged (the cylinder still contains gas but the appliance will not light), do not try to unclog it yourself. Return the appliance to your retailer.

POSSIBLE PROBLEMS / CORRECTIVE ACTION

Possible problems	Probable causes / Corrective action
The burner does not light up	<ul style="list-style-type: none"> • Poor gas supply • regulator not operating properly • Pipe, valve, venturi tube or burner holes obstructed
The burner does not burn smoothly or goes out	<ul style="list-style-type: none"> • Check that gas is present • Check the pipe connection • Contact your servicing agent."
Unstable blowing flames	<ul style="list-style-type: none"> • New cylinder may contain air. Allow the appliance to operate and the fault will clear itself • Residual water, following the washing of the burner caps • Contact your servicing agent.
Large plume of flame on the burner surface	<ul style="list-style-type: none"> • The venturi is obstructed (possibly cobwebs) • Contact your servicing agent."
Flame at the injector	<ul style="list-style-type: none"> • The cylinder is almost empty • Change the cylinder and the fault will clear itself • Contact your servicing agent.
Burning leak around a union	<ul style="list-style-type: none"> • Shut off the gas supply immediately • Leaking union: tighten nuts or change pipe • Contact your servicing agent.
Insufficient heat	<ul style="list-style-type: none"> • Injector or venturi tube obstructed • Contact your servicing agent.
Burning leak behind the adjustment knob	<ul style="list-style-type: none"> • Defective valve • Shut down the stove • Contact your servicing agent.

GEBRUIKSAANWIJZING

OPMERKING: Tenzij anders vermeld verwijzen de volgende generieke termen "toestel / apparaat / eenheid" in deze gebruiksaanwijzing allemaal naar het product "400 SGR".

Hartelijk dank voor uw keuze voor een product van Campingaz®.

Deze gebruiksaanwijzing is van toepassing op alle **Pueblo IV** toestellen voor de accessoires en het gebruik.

A - BELANGRIJK : U GEBRUIKT GAS, WEES VOORZICHTIG !

- Deze gebruiksaanwijzing is opgesteld om u te helpen om uw Campingaz® toestel op juiste en veilige manier te gebruiken.
- Lees de aanwijzingen om u vertrouwd te maken met het toestel voordat u het aansluit op de gasfles.
- Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing. Als u te werk gaat zonder inachtneming van deze instructies kan risico ontstaan voor de gebruiker en zijn omgeving.
- Bewaar de gebruiksaanwijzing altijd op een veilige plaats om haar te kunnen raadplegen zodra dat nodig mocht zijn.
- Dit toestel is in de fabriek afgesteld voor gebruik met butaangas of propaangas met behulp van een geschikte drukregelaar en een slang of een flexibele leiding die apart verkocht worden.
- Dit toestel mag uitsluitend buitenshuis gebruikt worden. Houd het verwijderd van brandbare materialen.
- Gebruik geen toestel dat lekt, dat niet goed werkt of dat beschadigd is. Breng een defect toestel terug naar de winkel waar u het gekocht heeft, de verkoper zal u het adres van de dichtstbijzijnde serviceafdeling verstrekken.
- Het toestel mag in geen geval gewijzigd worden of gebruikt worden voor toepassingen waarvoor het niet bestemd is.
- De door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger beveiligde onderdelen mogen door de gebruiker niet gewijzigd worden.
- Alle gasteostellen verbruiken zuurstof en stoten gevaarlijk stoffen uit als koolmonoxide (CO).
- Koolmonoxide dat reuk- en kleurloos is, kan leiden tot flauwvallen of symptomen die aan griep doen denken. In extreme gevallen kan het zelfs de dood tot gevolg hebben, wanneer het apparaat binnenshuis zonder goede ventilatie gebruikt wordt.ventilation.

B - DE GRILL IN ELKAAR ZETTEN

Haal het toestel uit de verpakking (afb. 2).

Ontgrendel de knop met behulp van de stappen A, B en C, en open het deksel (afb. 1). Verwijder de onderdelen uit en van onder de grill.

- | | |
|---------------|--------------------|
| (1) Rooster | (5) Brander |
| (2) Draaispit | (6) Draaispitmotor |
| (3) Lekbak | (7) Slang |
| (4) Poten | |

1. Leg de grill ondersteboven. Schroef de poten in de daarvoor bedoelde gaten aan de onderkant van de grill (afb. 3).
2. Zet de grill rechtop op een vlak oppervlak (afb. 4). Wanneer het apparaat op ongelijke grond staat, past u de lengte aan van de poot gemarkeerd met "4-i" door het kapje aan het eind van de poot te draaien.
3. Klap de wanden naar buiten (afb. 4) en haak de vergrendelingslijpjes in de gleuven in de bovenklep (afb. 5).
4. Plaats de brander boven op de wanden (afb. 6). Schuif daarbij de linker- en rechterrand van de brander tussen de zijwand en de ondersteunende uitsteekfels.
5. Bevestig de draaispitmotor aan de linkerwand (afb. 7): steek het uitstekende pinnetje op de motor in een van de drie ophanggaten in de zijkant en laat de motor naar de juiste positie zakken. **LET OP:** de ophanggaten voor de motor hebben de vorm van een komma: dit is een andere vorm dan voor het spit (deze gaten zijn ovaalvormig). De ophanggaten bevinden zich op verschillende hoogten zodat u de juiste afstand tussen het spit en de brander kunt instellen.
6. Zet het draaispit en de vorken in elkaar (afb. 8). Schroef de handgreep van het spit op het uiteinde met de schroefdraad (A). Steek de vorken in het spit (B), zet de vorken in de juiste positie (C) en zet ze vast door de vleugelschroeven in de gaten op de vorken vast te draaien (D). **LET OP:** u kunt de richting van de vorken veranderen (beide naar buiten gericht, één naar buiten en één naar binnen gericht enz.).
7. Plaats het gemonteerde draaispit in de binnenruimte (afb. 9). Steek het puntige uiteinde van het spit in een van de ophanggaten in de linkerzijkant (A). Let hierbij op dat u het spit steekt in het daarvoor bedoelde gat in de motor die u in stap 5 hebt geplaatst. Klap vervolgens de handgreep van het spit in en laat die rusten op een van de inkepingen in de rechterzijkant (B): deze zou op dezelfde hoogte moeten zijn als het ophanggat waarin het spit is gestoken.
8. Plaats de lekbak in de grillruimte (afb. 10). Laat de lekbak rusten op de steunrails in de zijwanden. **LET OP:** gebruik de grill niet als de lekbak niet is geplaatst. Plaats de lekbak niet zo dat deze de werking van het spit belemmert. Plaats de lekbak dicht onder het eten voor optimale warmtereflectie.
9. Wanneer u het rooster gebruikt om te grillen, bevestigt u het rooster aan de lekbak (afb. 12). De lekbak reflecteert de warmte voor een efficiënte verhitting. Om het rooster aan de lekbak te bevestigen (afb. 12) steekt u de lipjes op de lekbak in de gaten in de rand van het rooster (A). Duw het rooster tegen de lipjes op de lekbak (B) en klem het andere eind van het rooster onder de draaiklemmetjes op de lekbak (C). Klap de handgrepen naar buiten (D) en klik de handgrepen onder de draaiklemmetjes.
10. Plaats het rooster met de lekbak in de grillruimte (afb. 13). Plaats het rooster niet zo dat het de werking van het spit belemmert. Gebruik bij voorkeur het rooster en het spit niet tegelijk om te grillen.

NL

C - INGEBUIJKNEMING

C-1 GASFLES EN DRUKREGELAAR

Het aansluiten of verwisselen van de gasfles dient altijd op een goed geventileerde plaats te gebeuren, en nooit in nabijheid van een vlam, vonk of warmtebron.

Dit toestel kan gebruikt worden met CAMPINGAZ® butaangasflessen type 904 of 907 en met de CAMPINGAZ® drukregelaar model 28-30 mbar of 50 mbar.

Het kan tevens gebruikt worden met grotere butaan- of propaangasflessen (5~15 kg) en met de bijpassende drukregelaars (raadpleeg uw verkoper):

Frankrijk, België, Luxemburg, Verenigd Koninkrijk, Ierland, Portugal, Spanje, Italië:

butaan 28-30 mbar / propaan 37 mbar.

Noorwegen, Zweden, Denemarken, Finland, Nederland, Tsjechië, Hongarije, Kroatië, Turkije:

butaan 30 mbar / propaan 30 mbar.

Zwitserland, Duitsland, Oostenrijk:

butaan 50 mbar / propaan 50 mbar

C-2 SLANG OF LEIDING (AFB. 11)

De slang mag niet langer dan 1,50 m zijn. Moet worden vervangen als deze is beschadigd of gebarsten, als dat vereist is op grond van regelgeving of wanneer de uiterste gebruiksdatum op de slang is verstreken. Niet aan de slang trekken, niet in elkaar draaien. Zorg dat de slang niet in aanraking komt met voorwerpen die heet kunnen worden.

**** Wanneer de slang is aangesloten, controleert u de aansluiting op gaslekken volgens de instructies in paragraaf § D-1.**

Frankrijk:

Het apparaat moet gebruikt worden met een buigzame slang die geschikt is voor aansluiting op de geribde aansluitmonden van het apparaat en het gasreducerendventiel en die met pijpbeugels (norm XP D 36-110) wordt vastgezet, aanbevolen lengte 1,25 m.



Montage van de slang: volg de bij de slang en de klembeugels meegeleverde aanwijzingen.



België, Luxemburg, Verenigd Koninkrijk, Ierland, Portugal, Spanje, Italië, Kroatië, Griekenland, Nederland, Tsjechië, Slowakije, Hongarije, Slovenië, Noorwegen, Zweden, Denemarken, Finland, Bulgarije, Turkije, Roemenië, Polen:

Het toestel is voorzien van een ringvormige nippel. Het moet gebruikt worden met een slang die geschikt is voor butaan en propaan.

Zwitserland, Duitsland, Oostenrijk:

Het gebruik van een flexibele gas slang geschikt voor butaan of propaangas is voorgeschreven.

de slang aan het kopeinde van het apparaat aansluiten door de moer stevig, maar niet te strak, aan te draaien met behulp van 2 passende sleutels:

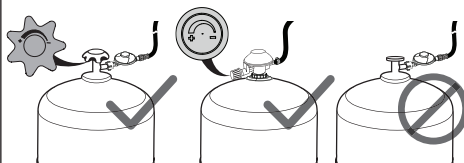


- Nr. 10 sleutel om de gasinlaat op de grill vast te draaien
- Nr. 17 moersleutel om de moer van de slang vast te draaien

Sluit het andere uiteinde van de leiding aan op de nippel van de drukregelaar.

D - AANSLUITING VAN DE GASFLES

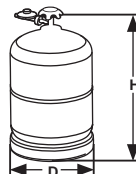
Käytä standardin EN 12864 tai EN16129 mukaista säätölaitetta. Campingazin säätölaitetta suositellaan (katso osa C-1). Kaasupullossa tai säätölaitteessa on oltava säätöventtiili.



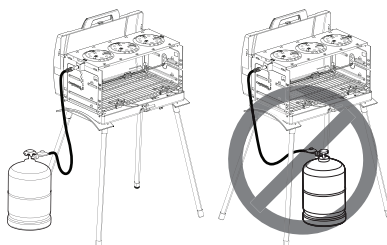
Indien de aanwezige gasfles leeg is, zie paragraaf § F: "Demonteren of vervangen van de gasfles".

Ga voor het aansluiten of demonteren van een gasfles altijd te werk op een goed geventileerde plaats, buitenshuis, nooit in aanwezigheid van een vlam, warmtebron of vonk (sigaret, elektrisch apparaat, e.d.), en op voldoende afstand van andere personen en brandbare materialen.

1. Aseta kaasupullo maahan laitteen taakse tai viereen.
2. Controleer of de soepele leiding of de slang normaal loopt, zonder torsie of trekspanning. Zorg dat de slang niet in aanraking komt met voorwerpen die heet kunnen worden.



Wat de hoogte H en de diameter of de breedte D van de fles ook mag zijn, u dient de gasfles niet onder de applice te plaatsen

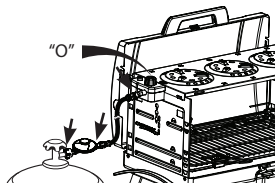


3. Sluit de kraan van de drukregelaar of van de gasfles. (afb. 14-A)
4. Sulje laitteen säätönuppi kääntämällä se asentoon "O" (kuva 14-B)
5. Schroef of draai de drukregelaar op de gasfles of op de kraan van de gasfles.
6. Controleer of de luchtgaatjes van de branderpijp ter hoogte van de injector niet verstopt zijn met stof of spinnenwebben.

D-1 LUCHTDICHTHEIDSTEST

Probeer nooit een gaslek op te sporen met behulp van een vlam, maar gebruik hiervoor een speciale vloeistof voor het opsporen van gaslekken.

1. Breng de vloeistof aan op de plaatsen aangegeven op de tekening (controleer of de regelknoppen in de OFF-stand staan (O)).



2. Avaa kaasunsyöttö (säätölaitteen tai kaasupullon venttiili). (kuva 15-A).
3. Als u gasbelletjes constateert, is er een gaslek.
4. Sulje kaasunsyöttö (säätölaitteen tai kaasupullon venttiili) (kuva 14).
5. Vuodon voi pysäyttää kirstämällä mitä tahansa letkuliitäntää tai vaihtamalla viallisen osan. Laitetta ei saa käyttää ennen kuin vuoto on pysäytetty.

Belangrijk:

De installatie moet ten minste een maal per jaar en bij elke verwisseling van de gasfles op gaslekken gecontroleerd worden.

E - GEBRUIK

VOORZORGSMAATREGELEN:

Gebruik het apparaat niet op minder dan 20 cm afstand van een muur of van een brandbaar voorwerp, of op minder dan 1 m afstand van een plafond.

LET OP: De bereikbare delen kunnen zeer warm worden. Let op met kinderen.

De brander nooit tijdens of net na gebruik van het apparaat aanraken.

Plaats het toestel op een horizontaal vlak en verplaats het niet tijdens het gebruik. Het apparaat nooit verplaatsen als het in werking is!

Gebruik geen pannen met een bodemdiameter kleiner dan 12 cm of groter dan 20 cm.

In geval van gaslek (gaslucht): sluit onmiddellijk alle kranen en knoppen.

Odota, että laite jäähtyy kokonaan ennen kuin käsittelet sitä varastointia varten.

Sluit na gebruik altijd de kraan van de drukregelaar of de gasfles.

E-1 AANSTEKEN

Piezo-sytytys (kuva 15):

1. Avaa kaasunsyöttö (A) (säätölaitteen tai kaasupullon venttiili) (kohti asentoa "+")
2. Käännä säätönuppi (B) suurimpaan asentoon (kohti asentoa "+")
3. Paina sytytyspainiketta (C) toistuvasti, kunnes poltin syttyy.
4. Jos poltin ei syty 4-5 yrityksen jälkeen, odota viisi minuuttia ja yritä uudelleen.

Mit Streichholz anzünden (Abb. 16):

Falls die Piezozündung nicht funktioniert oder Ihr Modell nicht mit einer Piezozündung ausgestattet ist:

1. Öffnen Sie die Gaszufuhr (A) (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
2. Nähern Sie ein angezündetes Streichholz (B) von unten her dem Brenner.
3. Drehen Sie den Einstellknopf (C) maximal auf (nach "+").

E-2 GEBRUIK

- Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen, um Teile, die sehr heiß sein können, zu berühren.
- Vorheizen: Heizen Sie das Gerät vor dem Grillen etwa 10 Minuten lang auf voller Flamme vor. Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, heizen Sie es für etwa 20 Minuten auf voller Flamme vor, um den Farbgeruch der neuen Teile zu beseitigen.
- Eine bläuliche Verfärbung des Heizelements ist auf die starke Hitzeentwicklung zurückzuführen. Dies hat keine Auswirkung auf die Qualität des verwendeten Materials.
- **Hinweis:** Im Fall, dass der Brenner während des Grillens erlischt, schließen Sie das Gasventil sofort und warten Sie 5 Minuten, damit sich das Gas verflüchtigen kann. Zünden Sie das Gerät nach dieser Wartezeit wieder an.

E-3 UITZETTEN

Sluit de kraan van de drukregelaar of gasfles. (afb. 14-A)

Wenn die Flammen ausgegangen sind, drehen Sie den Einstellknopf am Gerät in die Aus-Position (O). (Abb. 14-B)

F - DEMONTEREN OF VERVANGEN VAN DE GASFLES

Vervang de gasfles altijd op een goed geventileerde plaats waar zich geen vlammen, vonken of warmtebronnen mogen bevinden.

1. Schließen Sie den Einstellknopf am Gerät, indem Sie ihn auf "O" drehen (Abb. 14-B).
2. Sluit de kraan van de drukregelaar of gasfles. (afb. 14-A)
3. Ontkoppel de drukregelaar van de gasfles.
4. Plaats de nieuwe gasfles.
5. Sluit de drukregelaar aan op de gasfles (controleer de goede staat van de pakking van de drukregelaar voordat u deze aansluit op de gasfles).

G - OPSLAG - ONDERHOUD

Onderhoud uw apparaat regelmatig, u zult er gedurende talrijke jaren blij mee zijn.

- Reinig uw apparaat niet wanneer deze aan staat. Wacht tot deze is afgekoeld om brandwonden te voorkomen die ontstaan vanwege de warme onderdelen (rooster, vetopvangschaal...).
- Maak het toestel niet schoon zo lang het in gebruik is. Wacht tot het is afgekoeld, om brandwonden te voorkomen door contact met hete onderdelen zoals pannenroosters, branders.
- Zorg ervoor dat u bij het schoonmaken de gaatjes van de branders niet verstopt. Als deze gaatjes - bij voorbeeld door het overkoken van levensmiddelen - zijn verstopt, kunt u ze het best met een niet-metalen borstel ontstoppen.
- Maak vet geworden onderdelen schoon met water en zeep of een niet-schurend afwasmiddel.
- Bewaar het apparaat op een droge luchtige plaats.
- Als het apparaat langer dan 30 dagen niet is gebruikt, verwijder dan eerst eventuele spinnenwebben die de openingen van de branderbuis kunnen verstoppem. Spinnenwebben kunnen de prestaties van het apparaat verminderen of de oorzaak zijn van een gevaarlijke gasontbranding buiten de brander.
- Wanneer het apparaat gedurende lange tijd niet wordt gebruikt, ontkoppelt u de gastank van het apparaat en gaat daarbij te werk zoals aangegeven wordt in paragraaf § F.
- Controleer regelmatig de goede staat van de slang en
- vervang hem zodra hij tekenen van veroudering of scheurtjes vertoont (paragraaf § C-2).
- In het geval dat de injector verstopt raakt (de gasfles bevat nog gas, maar het toestel gaat niet branden), mag u deze niet zelf proberen te ontstoppen. Breng het toestel terug naar de winkel.

PROBLEMEN / OPLOSSINGEN

Probleem	Mogelijke oorzaak / Oplossing
De brander gaat niet aan	<ul style="list-style-type: none"> • - Storing in de gastoevoer • - Drukregelaar werkt niet • - Verstopping van slang, kraan, venturibuis of gaatjes van de brander
De brander brandt onregelmatig of gaat uit	<ul style="list-style-type: none"> • - Controleer de gastoevoer • - Controleer of de slang goed is aangesloten • - Zie de serviceafdeling
Onstabiele vlammen met spuitend geluid	<ul style="list-style-type: none"> • Nieuwe gasfles bevatte lucht. Laat de brander branden tot het probleem verholpen is • Wasserrückstände nach dem Waschen der Brennerköpfe • Zie de serviceafdeling
Grote vlam aan de bovenkant van de brander	<ul style="list-style-type: none"> • - Verstopte venturibuis (bijv. met spinnenwebben) • - Zie de serviceafdeling
Vlam ter hoogte van de injector	<ul style="list-style-type: none"> • - De gasfles is bijna leeg • - Vervang de gasfles en het probleem is verholpen • - Zie de serviceafdeling
Brandend lek ter hoogte van de koppeling	<ul style="list-style-type: none"> • - Sluit onmiddellijk de gastoevoer • - De koppeling is niet gasdicht: draai de moeren aan of vervang de slang • - Zie de serviceafdeling
Onvoldoende warmteontwikkeling	<ul style="list-style-type: none"> • - Verstopte injector of venturibuis • - Zie de serviceafdeling
Brandend lek achter de regelknop	<ul style="list-style-type: none"> • - Defecte kraan • - Sluit het toestel • - Zie de serviceafdeling

INSTRUCCIONES DE EMPLEO

NOTA: a menos que se especifique de otro modo, los siguientes términos genéricos "aparato / unidad / producto / equipo / dispositivo" que aparecen en este manual de instrucciones se refieren todos al producto "400 SGR".

Gracias por elegir un producto Campingaz®!

Este modo de empleo es común a todos los aparatos **400 SGR** en sus presentaciones de accesorios y utilización.

A - IMPORTANTE: ESTA UTILIZANDO GAS, SEA PRUDENTE!

- Este manual de utilización tiene por objeto permitirle utilizar correctamente y con toda seguridad su aparato Campingaz®.
- Consulte el manual para familiarizarse con el aparato antes de conectar la bombona de gas.
- Respete las instrucciones de este manual de utilización. El incumplimiento de dichas instrucciones puede resultar peligroso para el usuario y su entorno.
- Conserve este manual permanentemente en un lugar seguro con el fin de poder consultarlo si fuera necesario.
- Este aparato ha sido fabricado cumpliendo las normas reguladoras para que pueda funcionar con butano o propano mediante un manorreductor apropiado y un tubo manejable o flexible que se venden por separado.
- Este aparato sólo debe utilizarse en el exterior y alejado de materiales inflamables.
- No utilizar un aparato que tenga un escape, que funcione mal o que esté estropeado. Contacte a su vendedor, quien le indicará el servicio postventa más cercano.
- No modificar nunca este aparato, ni utilizarlo para otras aplicaciones diferentes para las que ha sido fabricado.
- Las partes protegidas por el fabricante o su mandatario no deben ser manipuladas por el usuario.
- Todos los dispositivos que utilizan gas consumen oxígeno y emiten otras sustancias y gases potencialmente peligrosos, como monóxido carbónico (CO).
- Una parte de estos productos de combustión puede contener monóxido de carbono (CO). El monóxido de carbono, inodoro e incoloro, puede provocar malestar y síntomas similares a la gripe; pueden provocar incluso la muerte si el aparato se utiliza en interior sin una ventilación adecuada.

B - MONTAJE DEL APARATO

Retire el dispositivo del embalaje (Fig. 2).

Desbloquee el pestillo siguiendo los pasos A, B, C, y a continuación, abra la tapa (fig. 1). Saque los componentes del interior y de la parte inferior del aparato.

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| (1) Parrilla | (5) Quemador |
| (2) Espetón | (6) Motor del espetón |
| (3) Bandeja para grasa | (7) Tubo |
| (4) Patas | |

1. Dele la vuelta al aparato. Enrosque las patas en las monturas de la parte inferior del aparato (fig. 3).
2. Ponga el aparato en posición normal a nivel del suelo (fig. 4). Si coloca el aparato sobre un suelo desnivelado, ajuste la longitud de la pata "4-i" girando la tapa del extremo de la misma.
3. Despliegue las paredes hacia fuera (fig. 4) y enganche las lengüetas en las ranuras de la tapa (fig. 5).
4. Coloque el quemador en la parte superior de las paredes (fig. 6). Asegúrese de introducir los bordes derecho e izquierdo del quemador entre las paredes y las lengüetas de sujeción.
5. Monte el motor del espetón en la pared izquierda (fig. 7). Introduzca el macho de soporte que sobresale del motor en uno de los 3 orificios para colgarlo de la pared, y deslícelo hacia abajo para fijar el motor en su posición.
NOTA: Los orificios para colgar el motor tienen forma de "coma", distinta a la de los orificios para el espetón (ovalada). Los orificios están a distinta altura para ajustar la distancia entre el espetón y el quemador.
6. Monte el espetón y los pinchos (fig. 8). Enrosque el mango del espetón en el extremo roscado del mismo (A). Inserte los pinchos en el espetón (B), ajústelos (C) y fíjelos en la posición que desee; para ello, introduzca las palometas por los orificios de los pinchos y apriételas (D).
NOTA: Los pinchos pueden apuntar a ambos sentidos (los dos hacia la punta / uno hacia la punta y otro hacia el mango, etc.).
7. Coloque el espetón montado en la cámara (fig. 9). Inserte la punta del espetón en el orificio de soporte de la pared izquierda (A) correspondiente al orificio de soporte donde colocó el motor en el paso 5. Después, lleve el mango del espetón y colóquelo sobre la muesca de nivel de la pared derecha (B) que se corresponda con la altura del orificio de soporte del espetón.
8. Introduzca la bandeja para grasa en la cámara (fig. 10). Asegúrese de que reposa sobre el par de rieles correcto de las paredes laterales.
NOTA: No use el aparato sin montar la bandeja para grasa. No sitúe la bandeja para grasa donde pueda interferir con el funcionamiento del espetón. Coloque la bandeja para grasa cerca de los alimentos para que pueda reflejar el calor.
9. Si va a usar la parrilla para asar, móntela sobre la bandeja para grasa (fig. 12). La bandeja para grasa sirve como panel reflector y mantiene la eficiencia calorífica. Para montar la (fig. 12), introduzca las lengüetas en los orificios del reborde de la bandeja para grasa (A), presione la parrilla para introducirla en las lengüetas de la bandeja para grasa (B) y fije el otro extremo de la parrilla en las pinzas de la bandeja para grasa (C). Despliegue las asas (D) y presiónelas para sujetarlas en las pinzas.
10. Introduzca la parrilla montada en la cámara (fig. 13). No coloque la parrilla montada donde pueda interferir con el funcionamiento del espetón; si puede, evite usar la parrilla montada y el espetón a la vez para cocinar en la cámara.

ES

C - PUESTA EN SERVICIO

C-1 BOMBONA DE GAS Y MANORREDUCTOR

Para la conexión o el cambio de bombona, operar siempre en un lugar bien ventilado, y nunca en presencia de una llama, chispa o fuente de calor.

Este aparato puede utilizarse con las bombonas de butano CAMPINGGAZ®, tipo 904 ó 907 y el manorreductor CAMPINGGAZ® modelo 28-30 mbar o 50 mbar.

También puede utilizarse con otras bombonas más grandes de butano o propano (5~15 kg) y los manorreductores apropiados (consulte a su minorista):

Francia, Bélgica, Luxemburgo, Reino Unido, Irlanda, Portugal, España, Italia:

butano 28-30 mbar / propano 37 mbar

Noruega, Suecia, Dinamarca, Finlandia, Países Bajos, República Checa, Hungría, Croacia, Turquía:

butano 30 mbar/propano 30 mbar

Suiza, Alemania, Austria:

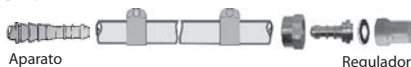
butano 50 mbar / propano 50 mbar.

C-2 TUBO (FIG. 11)

La longitud no deberá exceder 1,50 m. Debe sustituirse si se daña o agrieta, cuando proceda según la normativa nacional o cuando pase la fecha de caducidad del mismo. No tirar del tubo ni enroscarlo. Mantenerlo alejado de las piezas que pueden calentarse. **** Al montar la conexión del tubo, debe comprobarse que no haya fugas de gas según las instrucciones del párrafo § D-1.**

Francia:

El aparato tiene que ser utilizado con un tubo flexible destinado a ser conectado en extremos anillados del lado del aparato y del lado del descompresor, inmovilizado con abrazaderas (Norma XP D 36-110), longitud aconsejada: 1,25 m.



Montaje del tubo: seguir las indicaciones de montaje entregadas con el tubo flexible y las arandelas.



Bélgica, Luxemburgo, Reino Unido, Irlanda, Portugal, España, Italia, Croacia, Grecia, Países Bajos, República Checa, Eslovaquia, Hungría, Eslovenia, Noruega, Suecia, Dinamarca, Finlandia, Bulgaria, Turquía, Rumania, Polonia:

El aparato está equipado con un extremo anillado. Se debe utilizar con un tubo flexible de calidad adaptada a la utilización de gas butano y propano.

Suiza, Alemania, Austria:

Este aparato debe ser utilizado con un tubo flexible de calidad adaptada a la utilización del butano y del propano.

Empalme del tubo flexible : para empalmar el tubo en el extremo del aparato, apretar la tuerca del tubo firmemente pero sin exceso con 2 llaves apropiadas:

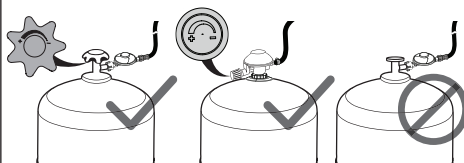


- llave inglesa del 10 para apretar la toma de gas del aparato
- llave de 17 para enroscar la tuerca del tubo

Conectar el otro extremo en el racor de salida del manorreductor.

D - CONECTAR DE LA BOMBONA DE GAS

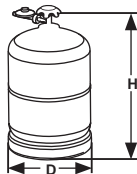
Debe usarse un regulador que cumpla las normas EN 12864 o EN 16129. Se recomienda usar el regulador Campingaz (consulte el párrafo § C-1). La bombona de gas o el regulador deben llevar una válvula de ajuste de presión o manorreductor.



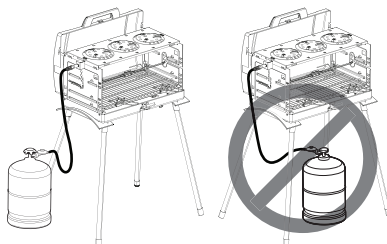
Si está instalada una bombona vacía, leer el párrafo § F: "Desmontaje o cambio de la bombona de gas".

Para el montaje o el desmontaje de la bombona de gas, operar siempre en un lugar ventilado, al exterior y nunca en presencia de una llama, fuente de calor o chispa (cigarrillo, aparato eléctrico, etc), lejos de otras personas y materiales inflamables.

1. La bombona de gas debe situarse sobre el suelo, detrás o al lado del aparato.
2. Verificar que el tubo manejable o flexible se desarrolle normalmente, sin torsión ni tracción. Mantenerlo alejado de las piezas que pueden calentarse.



Sea cual sea la altura H y el diámetro o la anchura máxima D de la botella, no coloque la botella de gas debajo de la barbacoa

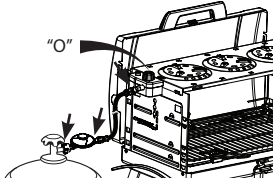


3. Cerrar el grifo del manorreductor o de la bombona de gas (fig. 14-A).
4. Cerrar la llave de paso del aparato girándola hacia la "O" (fig. 14-B).
5. Atornillar o enganchar el manorreductor en la bombona o en el grifo de la bombona de gas.
6. Verificar que los agujeros de aire del tubo del quemador a nivel del inyector no estén obstruidos por el polvo o telas de araña..

D-1 PRUEBA DE ESTANQUIDAD

No buscar los escapes con una llama, utilizar un líquido detector de escape gaseoso.

1. Ponga el líquido en los lugares indicados en el dibujo (cerciorarse de que las maneras de ajuste están en posición "OFF"(O)).



2. Abrir el gas (válvula en el regulador o en la bombona) (fig. 15-A).
3. Si se formasen burbujas, eso significa que hay escapes de gas.
4. Apagar el gas (válvula en el regulador o en la bombona) (fig. 14).
5. La fuga puede detenerse apretando las conexiones de los tubos o cambiando los componentes defectuosos. El aparato no debe usarse hasta detener la fuga.

Importante:

Es necesario efectuar al menos una vez por año el control y la búsqueda de escapes y cada vez que se cambia la bombona de gas.

E - UTILIZACIÓN

PRECAUCIONES DE EMPLEO

No utilizar su hornillo a menos de 20 cm de una pared o de un objeto combustible, ni a menos de 1 m de un techo.

ATENCIÓN: Algunas partes accesibles pueden estar muy calientes. Mantener fuera del alcance de los niños.

No tocar jamás el quemador durante o justo después del uso del aparato.

Colocar el aparato sobre una superficie horizontal estable y no desplazarlo durante la utilización.

No utilizar recipientes de diámetro inferior a 12 cm o superior a 20 cm.

En caso de escape (olor de gas), cerrar todos los grifos.

Antes de manipular el aparato para guardarlo, debe esperar a que se enfríe totalmente.

Tras la utilización, cerrar siempre el grifo del manorreductor o la bombona de gas.

E-1 ENCENDIDO

Encendido piezo eléctrico (fig. 15):

1. Abrir el gas (A) (válvula en el regulador o en la bombona) (girar hacia el "+").
2. Girar la llave de paso (B) al máximo (hacia el "+").
3. Presionar el botón de encendido varias veces (C) hasta que se encienda el quemador.
4. Si el quemador no se enciende tras 4 o 5 intentos, esperar 5 minutos y repetir la operación.

Encendido con cerillas (fig. 16):

Si el piezo de encendido no funciona, o su modelo no está equipado con este sistema de encendido:

1. Abrir el gas (A) (válvula en el regulador o en la bombona).
2. Acercar una cerilla encendida (B) al quemador desde abajo.
3. Girar la llave de paso (C) al máximo (hacia el "+").

E-2 UTILIZACIÓN

- Se recomienda utilizar guantes de protección para manipular los componentes, ya que pueden estar muy calientes.
- Pre calentamiento: Antes de cocinar, el aparato debe pre calentarse unos 10 minutos a fuego alto. Cuando se use el aparato por primera vez, debe pre calentarse unos 20 minutos a fuego alto para eliminar el olor de la pintura de los componentes nuevos.
- La placa caliente puede adquirir tonos azulados debido a la enorme cantidad de calor. Este efecto no influye en absoluto sobre la calidad del material usado.
- **Nota:** Si el quemador se apaga mientras se está cocinando, debe cerrar la válvula de gas de inmediato y esperar 5 minutos a que se evapore el gas. Pasado este tiempo se puede volver a encender el aparato.

E-3 PARADA

Cerrar el grifo del manorreductor o de la bombona de gas. (Fig. 14-A)

Cuando se apaguen las llamas, girar la llave de paso del aparato a la posición de cierre (O) (fig. 14-B)

F - DESMONTAJE O CAMBIO DE LA BOMBONA DE GAS

Opere siempre en un lugar aireado y jamás en presencia de una llama, chispa o fuente de calor.

1. Cerrar la llave de paso del aparato girándola hacia la "O" (fig. 14-B)
2. Cerrar el grifo del manorreductor o de la bombona de gas. (Fig. 14-A)
3. Desconectar el manorreductor de la bombona de gas.
4. Instalar la nueva bombona de gas.
5. Conectar el manorreductor a la bombona de gas (verificar la junta del manorreductor antes de conectarla a la bombona de gas).

G - ALMACENAMIENTO - MANTENIMIENTO

Cuide su aparato con regularidad; le servirá durante muchos años.

- No limpie su aparato cuando está en funcionamiento. Espere a que esté frío, para evitar las quemaduras provocadas por las partes calientes (parrilla de cocción, bandeja para grasa...).
- Durante la limpieza, procure no obstruir los agujeros de los quemadores. Si están obstruidos, por ejemplo por desbordamientos de alimentos, libere los agujeros con un cepillo no metálico.
- Limpiar las partes grasas con agua y jabón o un detergente no abrasivo.
- Almacenar el aparato en un lugar seco y ventilado.
- Si no se ha utilizado el aparato durante más de 30 días, comprobar que no hay telarañas obstruyendo los orificios del tubo de quemador, lo que podrían conllevar una disminución de la eficacia del aparato o una quema peligrosa del gas fuera del quemador.
- Si no utiliza durante mucho tiempo el aparato, desconecte el depósito haciendo las operaciones indicadas en el párrafo § F.
- Verificar periódicamente el estado del tubo y cambiarlo si presentase señales de envejecimiento o grietas (párrafo § C-2).
- En caso de obstrucción del inyector (el cartucho contiene gas, pero el dispositivo no se enciende), no intente desatascarlo usted mismo. Lleve el dispositivo a su distribuidor.

PROBLEMAS / SOLUCIONES

Problemas	Causas probables / Soluciones
El quemador no se enciende	<ul style="list-style-type: none"> • Mala llegada del gas • Manorreductor no funciona • Tubo, grifo, tubo venturi u orificios del quemador están obstruidos
El quemador tiene fallos o se apaga	<ul style="list-style-type: none"> • Verificar si hay gas • Verificar la conexión del tubo • Ver el S.P.V.
Las llamas son inestables	<ul style="list-style-type: none"> • Bombona nueva que puede contener aire. Dejar funcionar y el defecto desaparecerá • Agua residual tras haber lavado las tapas del quemador • Ver el S.P.V
Gran variedad de llamas en la superficie del quemador	<ul style="list-style-type: none"> • el tubo venturi está obstruido (p.ej.: telas de araña) • Ver el S.P.V
Llama en el inyector	<ul style="list-style-type: none"> • La bombona está casi vacía • Cambiar la bombona y el defecto desaparecerá • Ver el S.P.V
Escape inflamado en el racor	<ul style="list-style-type: none"> • Cerrar inmediatamente la salida de gas • Racor no estanco: apretar las tuercas o cambiar el tubo • Ver el S.P.V.
Calor insuficiente	<ul style="list-style-type: none"> • Inyector o tubo de venturi obstruidos • Ver el S.P.V.
Escape encendido detrás del llave de encendido	<ul style="list-style-type: none"> • Grifo defectuoso • Parar el aparato • Consultar el S.P.V.

MODO DE EMPREGO

NOTA: Exceto se indicado de outro modo, os termos genéricos seguintes “aparelho / unidade / produto / equipamento / dispositivo” que aparecem neste manual de instruções referem-se todos ao produto “400 SGR”.

Obrigado por ter escolhido um produto Campingaz®!

Este modo de emprego é comum a todos os aparelhos **400 SGR** nas suas variedades de acessórios e de utilização.

A - IMPORTANTE: TENHA SEMPRE CUIDADO QUANDO UTILIZAR GÁS!

- Este folheto de utilização tem por objecto permitir utilizar correctamente e com toda segurança o seu aparelho Campingaz®.
- Consulte o folheto para se familiarizar com o aparelho antes de conectar a garrafa de gás.
- Respeite as instruções deste folheto de utilização. A falta de cumprimento das instruções pode ser perigosa para o utilizador e para os que se encontrarem perto.
- Conserve este folheto em permanência num lugar seguro a fim de o poder consultar, em caso de necessidade.
- O aparelho está regulado aquando do fabrico para funcionar com butano ou propano por meio de um redutor adequado e com um tubo não rígido ou um tubo flexível que são vendidos separadamente.
- O aparelho só deve ser utilizado ao ar livre e longe de materiais inflamáveis.
- Não utilizar um aparelho com fuga de gás, que funcione mal ou que esteja avariado. Levá-lo ao revendedor que lhe indicará o serviço de pós-venda mais próximo.
- Nunca modificar o aparelho, nem o utilizar em aplicações para as quais ele não se destina.
- As partes protegidas pelo fabricante ou respetivo mandatário não devem ser manipuladas pelo utilizador.
- Todos os aparelhos alimentados a gás consomem oxigénio e emitem outras substâncias e gases potencialmente perigosos, como monóxido de carbono (CO).
- O monóxido de carbono é um gás transparente e inodoro que pode causar sintomas semelhantes aos da constipação, enjoos, mau estar e possivelmente a morte se emitido nas áreas fechadas mencionadas através da utilização do aparelho sem ventilação adequada.

B - MONTAGEM DO APARELHO

Retire o aparelho da sua embalagem (Fig. 2).

Desbloqueie o fecho ao seguir a sequência de passos A, B, C e, em seguida, abra a tampa (Fig. 1). Retire os componentes que se encontram dentro e no fundo do aparelho.

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| (1) Grelha | (5) Queimador |
| (2) Conjunto de espeto | (6) Motor do espeto |
| (3) Tabuleiro de gordura | (7) Mangueira |
| (4) Pernas de suporte | |

1. Vire o aparelho ao contrário. Aperte as pernas de suporte nas entradas no fundo do aparelho (Fig. 3).
2. Coloque o aparelho na posição vertical em solo nivelado (Fig. 4). Se o aparelho for colocado num solo irregular, ajuste o comprimento da perna “4-i” ao rodar a tampa da extremidade da perna.
3. Vire as paredes para fora (Fig. 4) e engate as patilhas de bloqueio nos entalhes da tampa (Fig. 5).
4. Coloque o queimador na parte superior das paredes (Fig. 6). Certifique-se de que as extremidades esquerda e direita do queimador estão inseridas entre a parede e as patilhas de suporte.
5. Monte o motor do espeto na parede esquerda (Fig. 7): Insira a escora de suporte saliente no motor num dos 3 orifícios de suporte na parede e, em seguida, deslize para baixo para bloquear o motor na devida posição. **NOTA:** Os orifícios de suporte do motor apresentam uma forma em “vírgula”, que é diferente da forma dos orifícios de suporte do espeto (oval). Os orifícios de suporte encontram-se a uma altura diferente para ajustar a distância entre o espeto e o queimador.
6. Monte o espeto e os garfos (Fig. 8). Aperte o pinho do espeto na extremidade roscada do espeto (A). Insira os garfos n espeto (B), ajuste a localização dos garfos (C) e, em seguida, fixe as localizações dos garfos ao colocar os parafusos de orelhas nos orifícios nos garfos (D). **NOTA:** Pode alterar a direcção dos garfos (ambos virados para fora / um para fora e outro para dentro, etc.).
7. Coloque o espeto montado na câmara (Fig. 9). Insira a extremidade afiada do espeto num dos orifícios de suporte na parede esquerda (A), garantindo que o espeto está inserido no orifício do espeto no motor foi montado na parede no passo 5. Em seguida, oscile o punho do espeto e pouse num dos entalhes na parede direita (B), que deve encontrar-se à mesma altura que o orifício de suporte no qual o espeto é inserido.
8. Insira o tabuleiro de gordura na câmara (Fig. 10). Certifique-se de que o tabuleiro de gordura assenta num dos pares das calhas de suporte nas paredes laterais. **NOTA:** Não utilize o aparelho sem o tabuleiro de gordura instalado. Não coloque o tabuleiro de gordura numa posição que possa interferir com o funcionamento do espeto. Coloque o tabuleiro de gordura próximo dos alimentos, de forma a manter o desempenho de reflexão do calor.
9. Quando utilizar a grelha para grelhar, monte a grelha com o tabuleiro de gordura (Fig. 12). O tabuleiro de gordura servirá como placa de reflexão para manter a eficiência de aquecimento. Para montar (Fig. 12), insira as patilhas no tabuleiro de gordura nos orifícios existentes na extremidade da grelha (A), empurre a grelha contra as patilhas no tabuleiro de gordura (B) e engate a outra extremidade da grelha nos grampos de bloqueio no tabuleiro de gordura (C). Vire as pegas para fora (D) e encaixe as pegas nos grampos de bloqueio.
10. Insira a grelha montada na câmara (Fig. 13). Não coloque o conjunto numa posição que possa interferir com o funcionamento do espeto; ou idealmente, não utilize a grelha e o espeto ao mesmo tempo para grelhar na câmara.

PT

C - PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

C-1 GARRAFA DE GÁS E REDUTOR

Para ligar ou trocar a garrafa, operar sempre num local bem arejado, e nunca perto duma chama, faísca ou fonte de calor.

O aparelho pode ser utilizado com os garrafas de butano CAMPINGAZ®, tipo 904 ou 907 e o redutor CAMPINGAZ® modelo 28-30 mbar ou 50 mbar.

Pode também ser utilizado com outras garrafas maiores de butano ou propano (5~15 kg) e os redutores adequados (consulte o seu revendedor):

França, Bélgica, Luxemburgo, Reino Unido, Irlanda, Portugal, Espanha, Itália:
butano 28-30 mbar / propano 37 mbar

Noruega, Suécia, Dinamarca, Finlândia, Holanda, República Checa, Hungria, Croácia, Turquia:
butano 30 mbar / propano 30 mbar

Suíça, Alemanha, Áustria:
butano 50 mbar / propano 50 mbar

C-2 TUBO (FIG. 11)

O comprimento não deve exceder 1,50 m. Deve ser substituída se estiver danificada ou rachada, quando exigido pelos regulamentos nacionais ou quando a data de validade na mangueira for ultrapassada. Não puxar no tubo nem o torcer. Mantê-lo afastado dos locais que possam se tornar quentes. **** Quando a ligação da mangueira for realizada, verifique a existência de fugas de gás ao seguir as instruções na secção § D-1.**

França:

O aparelho deve ser utilizado com uma mangueira flexível própria para ser encaixada em ponteiros canelados do lado do aparelho e do botão de regulação fixado por braçadeiras (Norma XP D 36-110), comprimento previsto 1,25m.



Colocação do tubo : seguir as instruções de montagem fornecidas com o tubo não rígido e as braçadeiras.



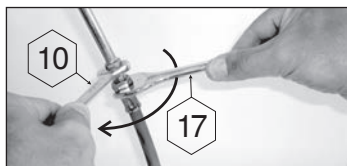
Bélgica, Luxemburgo, Reino Unido, Irlanda, Portugal, Espanha, Itália, Croácia, Grécia, Holanda, República Checa, Eslováquia, Hungria, Eslovénia, Noruega, Suécia, Dinamarca, Finlândia, Bulgária, Turquia, Roménia, Polónia:

O aparelho está equipado com um terminal anelado. Deve ser utilizado com um tubo de borracha de qualidade apropriada para uso com gás butano e propano.

Suíça, Alemanha, Áustria:

O aparelho deve ser utilizado com um tubo de borracha de qualidade adaptado para uso com gás butano e propano.

Ligação do tubo de borracha : para ligar o tubo ao terminal do aparelho apertar a porca do tubo firmemente mas sem força excessiva com duas chaves apropriadas:

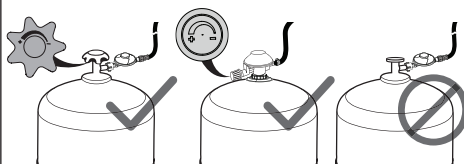


- chave n.º 10 para apertar a entrada de gás no aparelho
- chave n.º 17 para enroscar a porca do tubo

Ligar a outra extremidade na união de saída do redutor.

D - INSTALAÇÃO DA GARRAFA DE GÁS

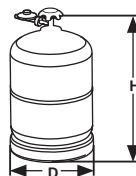
Utilize um regulador em conformidade com a norma EN 12864 ou EN16129. É recomendado o regulador da Campingaz (consulte a secção § C-1). Deve estar presente uma válvula de ajuste na garrafa de gás ou no regulador.



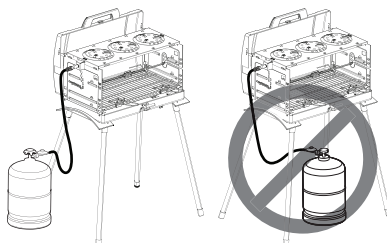
Se uma garrafa vazia já está instalada, ler o parágrafo § F: "Removing or changing the gas cylinder".

Para instalar ou remover uma garrafa de gás, operar sempre num lugar arejado, ao ar livre e nunca em presença duma chama, fonte de calor ou faísca (cigarro, aparelho eléctrico, etc.), longe de outras pessoas e de materiais inflamáveis.

1. Coloque a garrafa de gás no chão, por trás ou junto ao aparelho.
2. Verificar se o tubo não rígido ou flexível se colocam normalmente, sem torção nem tracção. Mantê-lo afastado dos locais que possam se tornar quentes.



Qualquer que seja a altura H e o diâmetro ou a largura máxima D da garrafa, não colocar a garrafa de gás sob o grelhador

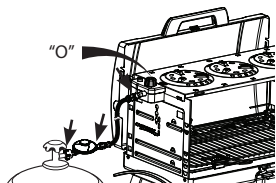


3. Fechar a torneira do redutor ou da garrafa de gás. (Fig. 14-A)
4. Feche a torneira de ajuste no aparelho ao rodá-la em direcção à posição "O". (Fig. 14-B)
5. Aparafusar ou encaixar o redutor na garrafa ou na torneira da garrafa de gás.
6. Verificar se os orifícios de ar do tubo do queimador a nível do redutor não estão obstruídos com poeiras ou teias de aranhas.

D-1 ENSAIO DE ESTANQUICIDADE

Não procurar as fugas de gás com uma chama, utilizar um líquido detector de fuga gasosa.

1. Pôr o líquido sobre as ligações entre garrafa / redutor / tubo / aparelho. Se certificar-se que as alavancas de regulação estão em posição "OFF" (O).



2. Abra o fornecimento de gás (válvula no regulador ou garrafa) (Fig. 15-A).
3. Se houver formação de bolhas, isso significa que há fugas de gás.
4. Feche o fornecimento de gás (válvula no regulador ou garrafa) (Fig. 14).
5. Pode parar a fuga ao apertar qualquer ligação da mangueira ou ao substituir qualquer componente defeituoso. O aparelho não deve ser utilizado até parar a fuga.

Importante:

Deve-se efectuar, pelo menos uma vez por ano, o controlo e a verificação de fugas e cada vez que trocar a garrafa de gás

E - UTILIZAÇÃO

PRECAUÇÕES DE USO

Não utilizar a sua lâmpada a menos de 20 cm de uma parede ou de um objecto combustível nem a menos de 100 cm de um tecto.

ATENÇÃO: As partes em contacto com o calor podem ficar muito quentes. Afastar as crianças.

Nunca tocar no queimador durante ou logo após a utilização do aparelho.

Colocar o aparelho sobre uma superfície horizontal estável e, durante a utilização, não o deslocar.

Não utilizar recipientes de diâmetro inferior a 12 cm ou superior a 20 cm.

Em caso de fuga (cheiro a gás), fechar todas as torneiras.

Aguarde que o aparelho arrefeça completamente antes de o manusear para fins de armazenagem.

Depois da utilização, fechar sempre a torneira do redutor ou da garrafa de gás.

E-1 ACENDER

Ignição piezo (Fig. 15):

1. Abra o fornecimento de gás (A) (válvula no regulador ou garrafa) (em direcção ao sinal "+").
2. Rode a torneira de ajuste (B) para o máximo (em direcção ao sinal "+").
3. Pressione o botão de ignição repetidamente (C) até o queimador acender.
4. Se o queimador não acender após 4 ou 5 tentativas, aguarde 5 minutos e repita a operação.

Ignição com fósforos (Fig. 16):

Se a ignição piezo não funcionar ou o seu modelo não estiver equipado com o sistema de ignição piezo:

1. Abra o fornecimento de gás (A) (válvula no regulador ou garrafa).
2. Coloque um fósforo (B) próximo do queimador a partir da parte de baixo.
3. Rode a torneira de ajuste (C) para o máximo (em direcção ao sinal "+").

E-2 UTILIZAÇÃO

• É recomendável usar luvas de protecção para manusear os componentes que podem estar muito quentes.

• Pré-aquecimento: Antes de grelhar, pré-aqueça o aparelho durante cerca de 10 minutos à chama máxima. Quando utilizar o aparelho pela primeira vez, pré-aqueça durante cerca de 20 minutos à chama máxima para eliminar o odor da tinta dos novos componentes.

• Uma descoloração azulada da placa quente deve-se ao forte desenvolvimento de calor. Isto não tem qualquer impacto na qualidade do material usado.

• Nota: Caso o queimador se apague enquanto está a grelhar, feche imediatamente a válvula de gás e aguarde 5 minutos para permitir a evaporação do gás. Volte a acender o aparelho após este tempo de espera.

E-3 APAGAR

Fechar a torneira do redutor ou da garrafa de gás. (Fig. 14-A)

Quando as chamas se apagarem, rode a torneira de ajuste no aparelho para a posição de desligada (O). (Fig. 14-B)

F - DESMONTAGEM OU TROCA DA GARRAFA DE GÁS

Efectuar sempre a operação num local arejado e nunca em presença de chamas, faíscas ou fonte de calor.

1. Feche a torneira de ajuste no aparelho ao rodá-la em direcção à posição "O". (Fig. 14-B)
2. Fechar a torneira do redutor ou da garrafa de gás. (Fig. 14-A)
3. Remover o redutor da garrafa de gás.
4. Instalar a nova garrafa de gás
5. Montar o redutor na garrafa de gás (verificar a junta do redutor antes de o montar na garrafa de gás).

G - ARRUMAÇÃO - MANUTENÇÃO

Se cuidar correctamente do seu aparelho, poderá usufruir da sua utilização durante vários anos.

- Não limpe o seu aparelho enquanto estiver a ser utilizado. Aguarde que arrefeça para evitar queimaduras causadas pelas peças quentes (grelha de cozedura, tabuleiro de gordura, etc.).
- Durante a limpeza, ter cuidado para não tapar os orifícios do queimador. Se os queimadores estiverem entupidos devido a alimentos entornados, desentupir os orifícios com uma escova não metálica,
- Limpar as peças engorduradas com água e sabão ou um produto detergente não abrasivo.
- Arrumar o aparelho em local seco e arejado.
- Se o aparelho não tiver sido utilizado durante mais de 30 dias, verificar que não haja teias de aranha a tapar os orifícios do tubo do queimador, o que pode dar lugar a uma perda de eficácia do aparelho ou uma queima perigosa do gás fora do queimador.
- Se o aparelho não for utilizado durante um longo período de tempo, desligue a garrafa conforme indicado na secção § F.
- Verificar periodicamente o estado do tubo e trocá-lo se apresentar sinais de envelhecimento ou fendilhamentos. (parágrafo § C-2).
- Se o injector ficar obstruído (a garrafa ainda contém gás, mas o aparelho não liga), não tente desobstruir o aparelho você mesmo. Devolva o aparelho ao seu retalhista.

DEFEITOS /CONSERTOS

Defeitos	Causas prováveis / consertos
O queimador não acende	<ul style="list-style-type: none">• Má entrada do gás• O redutor não funciona• Tubo, torneira, tubo venturi ou orifícios do queimador estão entupidos
O queimador tem falhas ou apaga-se	<ul style="list-style-type: none">• Verificar se há gás• Verificar a conexão do tubo• Ver o serviço de pós-venda
Chamas soprantes instáveis	<ul style="list-style-type: none">• Garrafa nova podendo conter ar. Deixar funcionar e o defeito desaparecerá• Água residual, após a lavagem das tampas do queimador• Ver o serviço de pós-venda
Chama muito grande na superfície do queimador	<ul style="list-style-type: none">• O tubo venturi está obstruído (ex: teias de aranhas)• Ver o serviço de pós-venda
Chama no injector	<ul style="list-style-type: none">• A garrafa está quase vazia• Trocar a garrafa e o defeito desaparecerá• Ver o serviço de pós-venda
Fuga com chama na união	<ul style="list-style-type: none">• Fechar imediatamente a entrada do gás• União não estanque : reapertar as porcas ou mudar o tubo• Ver o serviço de pós-venda
Calor insuficiente	<ul style="list-style-type: none">• Injector ou tubo de venturi entupidos• Ver o serviço de pós-venda
Fuga com chama atrás do botão de regulagem	<ul style="list-style-type: none">• Torneira defeituosa• Apagar o aparelho• Consultar o serviço de pós-venda

BETJENINGSVEJLEDNING

BEMÆRK: Medmindre andet er angivet henviser følgende generiske termer "apparat / enhed / produkt / udstyr / anordning" i denne betjeningsvejledning til produktet "400 SGR".

Tak, fordi De har valgt et Campingaz®-produkt!

Denne brugsanvisning er fælles for alle **400 SGR**-apparater uanset forskelle i tilbehør og faciliteter.

A - VIGTIGT: VÆR ALTID FORSIGTIG, NÅR DE BRUGER GAS!

- Denne brugsvejledning har til hensigt at sørge for, at De kan bruge Deres Campingaz®-apparat korrekt og sikkert.
- Læs vejledningen igennem, så De er bekendt med apparatet, før De tilslutter gassen.
- Respekter instruktionerne i denne vejledning. Manglende respekt for instruktionerne kan medføre fare for brugeren og dennes omgivelser.
- Opbevar denne vejledning på et bestemt sted, så De kan konsultere den, hvis det er nødvendigt.
- Dette apparat er beregnet til at bruges med butaneller propangas ved hjælp af en egnet beholder og en blød eller fleksibel slange, som sælges separat.
- Dette apparat må kun anvendes udendørs og i god afstand af brændbare materialer.
- Anvend ikke et apparat, som er utæt, som virker dårligt eller som er defekt. Henvend Dem til forhandleren, som kan anvise nærmeste kundeservice.
- Man må aldrig ændre på apparatet eller anvende det til formål, det ikke er beregnet til.
- De af producenten eller dennes fuldmægtiges beskyttede dele må brugeren ikke røre ved.
- Alle apparater, der kører på gas, optager ilt og udsender andre potentielt farlige stoffer og gasser, såsom kulilte (CO).
- Kulilte er en lugtfri, usynlig gas, der kan give influenzalignende symptomer og kvalme, forårsage sygdom og muligvis resultere i død, hvis den udsendes i lukkede rum, hvor apparatet bruges uden behørig udluftning.

B - MONTERING AF APPARATET

Tag apparatet ud af emballagen (fig. 2).

Luk låsen op ved at følge trinrækkefølgen, A, B, C, og åbn derefter låget (fig. 1). Fjern komponenterne inden i og i bunden af apparatet.

- | | |
|-------------------------|----------------|
| (1) Rist | (5) Brænder |
| (2) Stegespid | (6) Stegemotor |
| (3) Fedtopsamlingsbakke | (7) Slange |
| (4) Ben | |

1. Vend bunden i vejret på apparatet. Skru benene ind i mufferne i bunden af apparatet (fig. 3).

2. Stil apparatet i lodret position på en plan overflade (fig. 4). Hvis apparatet stilles på en overflade, der ikke er plan, skal benlængden "4-1" justeres ved at dreje endehætten på benet.
3. Vip væggene op og udad (fig. 4), og sæt låsetapperne i spalterne på låget (fig. 5).
4. Placer brænderen ovenpå væggene (fig. 6). Sørg for, at brænderens højre og venstre kant sættes ind mellem væggen og støttetapperne.
5. Monter stegemotoren på den venstre væg (fig. 7): Sæt det ekstruderede ophængningsbånd på motoren i et af de tre ophængningshuller på væggen, og skub derefter nedad for at låse motoren på plads.
BEMÆRK: Motorens ophængningshuller har form af et "komma" til forskel fra formen på stegesophængningshullerne (ovale). Ophængningshullerne befinder sig i forskellige højder til justering af afstanden mellem stegespidet og brænderen.
6. Monter stegespidet og -gafflerne (fig. 8). Skru stegehåndtaget på spiddets gevindskårne ende (A). Sæt gafflerne på spiddet (B), juster gaffelplaceringerne (C), og fastgør gaffelplaceringerne ved at skrue vingskruer i hullerne på gafflerne (D).
BEMÆRK: De kan ændre gafflernes retning (begge kan vende udad/en kan vende udad og en indad osv.).
7. Placer det samlede spid i kammeret (fig. 9). Sæt spiddets skarpe spids i et af ophængningshullerne på venstre væg (A), og sørg for, at spiddet sættes i spidhullet på motoren, som blev monteret på væggen i trin 5. Sving derefter spidhåndtaget ind, og lad det hvile i en af fordybningerne i højre væg (B), der skal befinde sig i samme højde som ophængningshullet, som spiddet er sat i.
8. Sæt fedtopsamlingsbakken ind i kammeret (fig. 10). Sørg for, at fedtopsamlingsbakken hviler på et af støtteskinneparrene på sidevæggene.
BEMÆRK: Anvend ikke apparatet uden at have sat fedtopsamlingsbakken i. Anbring ikke fedtopsamlingsbakken i en position, der kan komme i vejen for anvendelsen af spiddet. Placer fedtopsamlingsbakken tæt på maden, så den varmereflektende ydelse bevares.
9. Når der grilles på en rist, skal risten monteres med fedtopsamlingsbakken (fig. 12). Fedtopsamlingsbakken vil fungere som en refleksionsplade til opretholdelse af varmeeffektiviteten. Monter risten og bakken (fig. 12) ved at sætte tapperne på fedtopsamlingsbakken i hullerne på kanten af risten (A), skub risten mod tapperne på fedtopsamlingsbakken (B), og placer den anden ende af risten i klemmerne på fedtopsamlingsbakken (C). Vip håndtagene udad (D), og sæt håndtagene i klemmerne.
10. Sæt den samlede rist ind i kammeret (fig. 13). Anbring ikke samlingen i en position, der kan komme i vejen for anvendelsen af spiddet; det bedste er ikke at anvende både rist og spid til grillformål i kammeret.

DK

C - IBRUGTAGNING

C-1 GASFLASKE OG BEHOLDER

Ved tilslutning eller udskiftning af flasken, skal man altid arbejde et sted med god udluftning og aldrig i nærheden af ild, gnister eller en varmekilde.

Dette apparat kan anvendes med butanflaskegas CAMPINGAZ®, type 904 eller 907 og beholderen CAMPINGAZ® model 28-30 mbar eller 50 mbar.

Det kan ligeledes anvendes med større flasker med butaneller propangas (5~15 kg) og de dertil passende beholdere (kontakt forhandleren):

Frankrig, Belgien, Luxembourg, Storbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien:

butan 28-30 mbar / propan 37 mbar

Norge, Sverige, Danmark, Finland, Holland, Tjekkiet, Ungarn, Kroatien, Tyrkiet:

butan 30 mbar / propan 30 mbar

Schweiz, Tyskland, Østrig:

butan 50 mbar / propan 50 mbar.

C-2 SLANGE (FIG. 11)

Længden må ikke overstige 1,50 m. Den skal udskiftes, hvis den er beskadiget eller revnet, når de nationale love kræver det, eller når udløbsdatoen angivet på slangen er overskredet. Man må ikke trække i slangen eller vride den rundt. Den skal holdes på afstand af genstande, der kan blive varme. **** Når slangen er tilsluttet, skal De kontrollere, at der ikke lækker gas i overensstemmelse med anvisningerne i afsnit D-1.**

Frankrig:

Apparatet skal anvendes med en blød slange, der skal påsættes på de ringformede endestykker på apparatets side og trykregulatorens side, fastgjort af holderen (standard XP D 36-110), anbefalet længde 1,25 m.



Sæt slangen på plads: Følg den monteringsvejledning, der følger med den bløde slange og kraverne.



Belgien, Luxembourg, Storbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Kroatien, Grækenland, Holland, Tjekkiet, Slovakiet, Ungarn, Slovenien, Norge, Sverige, Danmark, Finland, Bulgarien, Tyrkiet, Rumænien, Polen:

Apparatet er udstyret med en riflet endemuffe. Der skal benyttes en slange af en kvalitet, der er egnet til anvendelse af butan- og propangas.

Schweiz, Tyskland, Østrig:

Dette apparat skal bruges med en slange af en kvalitet, der er egnet til anvendelse af butan- og propangas.

Tilslutning af slangen: for at tilslutte slangen til apparatets endemuffe, strammes slangens omløber hårdt men uden overdrielse ved hjælp af 2 egnede skruenøgler:

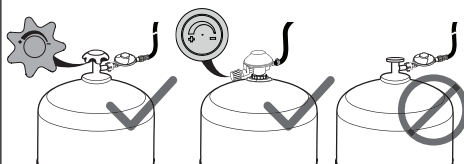


- skruenøgle nr. 10 til at stramme gasindløbet på apparatet
- skruenøgle nr. 17 til at skrue slangens omløber

Tilslut den anden ende ved tilkoblingen ved udgangen af regulatoren.

D - TILSLUTNING AF GASFLA

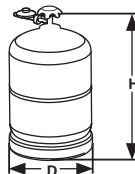
Anvend en regulator, der opfylder kravene iht. EN 12864 eller EN16129. Campingaz-regulatoren anbefales (se afsnit C-1). Der skal være en justeringsventil på gasflasken eller regulatoren.



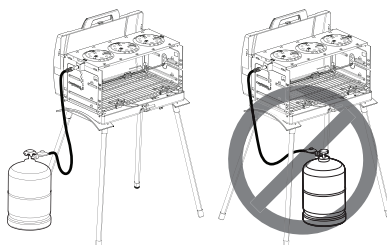
Hvis gasflasken som er tilsluttet regulatoren er tom, læs afsnit 5 F: "Afmontning eller udskiftning af gasflasker".

Når De skal tilslutte eller afmontere en gasflaske, skal De altid arbejde på et sted med god udluftning, helst udendørs og aldrig i nærheden af ild, varmekilder eller gnister (cigaret, elektrisk apparat, etc.). Der skal være god afstand til andre personer og til brændbare materialer.

1. Stil gasflasken på jorden, bagved eller ved siden af apparatet.
2. Kontrollér, at den bløde eller fleksible slange ser ud, som den skal, uden at være strakt eller snoet. Den skal holdes på afstand af genstande, der kan blive varme.



Placér aldrig gasflasken under grillen, lige meget om flasken er indenfor højden H og har maksimum diameter eller bredde D.

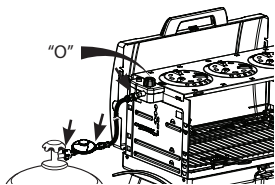


- Luk for hanen til regulatoren eller gasflasken. (Fig. 14-A)
- Luk justeringsknappen på apparatet ved at dreje den mod den slukkede position "O". (Fig. 14-B)
- Skrue eller klik regulatoren fast på gasflasken eller på hanen til gasflasken.
- Kontrollér, at lufthullerne på gasbrænderens rør udfør brændstoffdysen ikke er blokeret af støv eller spindelvæv.

D-1 TÆTHEDSFORSØG

Brug ikke ild til at undersøge en utæthed, brug en væske beregnet til finde gasudslip..

- Påfør væsken på tilslutningerne på flaske / ventil / slange / apparat. Sørg for at justeringshåndtagene står på "OFF" (O).



- Åbn for gasforsyningen (ventil på regulatoren eller flasken) (fig. 15-A).
- Hvis der kommer luftbobler, er det tegn på, at der er udslip af gas.
- Luk for gasforsyningen (ventil på regulatoren eller flasken) (fig. 14).
- Gasudslippet kan standses ved at stramme slangetilkoblingerne eller ved at udskifte defekte komponenter. Apparatet må ikke anvendes, førend udslippet er standset.

Vigtigt :

Mindst en gang om året bør man foretage en kontrol og lede efter eventuelle gasudslip. Dette bør ligeledes foretages hver gang gasflasken udskiftes.

E - BRUG

FORHOLDSREGLER VED ANVENDELSE

Anvend ikke apparatet inden for en afstand på mindre end 20 cm fra en væg eller brændbar genstand, ej heller under 1 m fra et loft.

VIGTIGT: De udvendige dele kan være meget varme. Bør opstilles udenfor børns rækkevidde.

Rør aldrig ved brænderen under eller umiddelbart efter brug af apparatet.

Placér apparatet på plan flade og flyt det ikke under brugen.

Brug ikke beholdere er mindre end 12 cm eller større end 20 cm.

I tilfælde af utæthed (gaslugt), luk alle haner.

Vent, indtil apparatet er helt afkølet, før De rører det og stiller det væk til opbevaring.

Luk altid hanen på regulatoren eller gasflasken efter brug.

E-1 ANTÆNDING

Piezo-optænding (fig. 15):

- Åbn for gasforsyningen (A) (ventil på regulatoren eller flasken) (mod "+").
- Drej justeringsknappen (B) til maksimum (mod "+").
- Tryk på optændingsknappen gentagne gange (C), indtil brænderen tænder.
- Hvis brænderen ikke tænder efter 4 eller 5 forsøg, skal De vente 5 minutter og gentage proceduren.

Optænding med tændstikker (fig. 16):

Hvis piezo-tændmekanismen ikke fungerer, eller Deres model ikke er udstyret med piezo-optændingssystemet:

- Åbn for gasforsyningen (A) (ventil på regulatoren eller flasken).
- Sæt en tændt tændstik (B) hen til brænderen fra undersiden.
- Drej justeringsknappen (C) hen på maksimum (mod "+").

E-2 BRUG

- Det anbefales at bruge beskyttende handsker under håndtering af komponenter, som kan være meget varme.
- Forvarmning: Inden der grilles, skal apparatet varmes op i cirka 10 minutter ved fuld flamme. Når apparatet bruges den første gang, skal det varmes op i cirka 20 minutter ved fuld flamme for at fjerne lugten af maling fra nye komponenter.
- En blålig misfarvning af varmepladen skyldes den kraftige varmeudvikling. Det har ingen indvirkning på kvaliteten af det anvendte materiale.
- Bemærk: Hvis brænderen skulle gå ud under grill, skal De lukke gasventilen med det samme og vente 5 minutter, så gassen får lov at fordampe. Tænd op i apparatet igen, når denne tid er gået.

E-3 AFSLUTNING

Luk hanen på beholderen eller gasflasken. (Fig. 14-A)

Drej justeringsknappen på apparatet til den slukkede position (O), når flammerne er gået ud. (Fig. 14-B)

F - AFMONTERING ELLER UDSKIFTNING AF GASFLASKE

Foretages altid på et sted med stor luftcirkulation og aldrig i nærheden af åben ild, gnister eller varmekilder.

- Luk justeringsknappen på apparatet ved at dreje den mod den slukkede position "O". (Fig. 14-B)
- Luk hanen på beholderen eller gasflasken. (Fig. 14-A)
- Afbryd forbindelsen mellem regulatoren og gasflasken.
- Sæt den nye gasflaske på plads.
- Tilslut regulatoren til gasflasken (Kontrollér samlingen på regulatoren før den tilsluttes gasflasken).

G - OPBEVARING

Hvis De passer godt på apparatet, vil De kunne bruge det i mange år.

- Rengør ikke apparatet, når det er i brug. Vent, indtil det er afkølet for således at forebygge brandsår forårsaget af varme dele (grillrist, fedtopsamlingsbakke osv.).
- Pas ved rengøring på ikke at blokere hullerne i brænderne. Hvis de er tilstoppede, f.eks. af mad, der er løbet over, skal hullerne renses med en ikke-metallisk børste.
- Rens fedtede dele med vand og sæbe eller et rengøringsmiddel uden slibemiddel.
- Opbevar apparatet tørt på et ventileret sted.
- Hvis apparatet ikke er blevet brugt i mere end 30 dage, skal det kontrolleres, at åbningerne i brænderens rør ikke er stoppet af spindelvæv, hvilket kan føre til en mindsket effektivitet for apparatet eller farlig antændelse af gas uden for brænderen.
- Hvis apparatet ikke skal anvendes i en længere periode, skal gasflasken tages af som angivet i afsnit § F.
- Kontrollér regelmæssigt slangens tilstand og udskift den, hvis den viser tegn på ælde eller hvis der er revner i den (læs afsnit § C-2).
- Hvis brændstoffdysen bliver tilstoppet (flasken indeholder stadig gas, men apparatet tænder ikke), må De ikke selv forsøge at fjerne tilstopningen. Send apparatet tilbage til forhandleren.

PROBEMER / LØSNINGER

Problemer	Mulige årsage / løsninger
Brænderen vil ikke tænde	<ul style="list-style-type: none">• Dårlig tilstrømning af gas• Beholderen virker ikke• Slangen, hanen, venturidysen eller brænderens åbninger er tilstoppet
Brænderen sprutter eller slukker	<ul style="list-style-type: none">• Se efter, om der er gas i flasken• Kontrollér slangens tilslutning• Kontakt kundeservice
Flammen brænder ustabil	<ul style="list-style-type: none">• En ny flaske kan indeholde luft. Tag apparatet i brug, og problemet vil forsvinde.• Restvand efter at have vasket brænderdækslerne• Kontakt kundeservice
Mange flammer står ud fra brænderens overflade	<ul style="list-style-type: none">• Venturidysen er blokeret (f.eks. af spindelvæv)• Kontakt kundeservice
Flamme ved brændstoffdysen	<ul style="list-style-type: none">• Gasflasken er næsten tom• Skift flasken og problemet vil forsvinde• Kontakt kundeservice
Brændende gasudslip ved tilslutningen	<ul style="list-style-type: none">• Luk omgående for gassen• Sammenføjningen er ikke vandtæt: Stram møtrikkerne eller skift slangen• Kontakt kundeservice
Utilstrækkelig varme	<ul style="list-style-type: none">• Brændstoffdysen eller venturidysen er tilstoppet• Kontakt kundeservice
Brændende gasudslip ved reguleringsknappen	<ul style="list-style-type: none">• Hanen er defekt• Luk for apparatet• Kontakt kundeservice

BRUKSANVISNING

MERK: Med mindre noe annet er spesifisert, viser følgende generelle termer «apparat / enhet / produkt / utstyr / anordning» i denne bruksanvisningen til produktet «400 SGR».

Takk for at du valgte et Campingaz®-produkt!

Denne bruksanvisningen er den samme for alle apparater som hører til **400 SGR**, dets ekstrautstyr og anvendelse.

A - VIKTIG: VÆR ALLTID FORSIKTIG NÅR DU BRUKER GASS!

- Denne bruksanvisningen har til hensikt å la Dem ta i bruk Campingaz® på en korrekt og fullstendig sikker måte.
- Les anvisningen for å gjøre Dem kjent med apparatet før De kobler til gassbeholderen.
- Respekter instruksene som gis i denne bruksanvisningen. Bli instruksene ikke fulgt, kan det utsette både bruker og omgivelser for fare.
- Oppbevar anvisningen på et sikkert sted, slik at De alltid kan konsultere den, skulle det være nødvendig.
- Apparatet er laget for å benyttes med butangass eller propan, ved hjelp av en egnet trykkforminsker og en bøyelig eller fleksibel slange, som selges separat.
- Apparatet må ikke tas i bruk annet enn utendørs og langt fra brennbart materiale.
- Benytt ikke et apparat som lekker, som ikke fungerer som det skal eller er skadet på noen måte. Opplys om skaden til selger av apparatet, som kan henvise til nærmeste servicested.
- Forsøk aldri å endre på apparatet eller benytte det til andre formål enn det som er blitt foreskrevet.
- Deler som er beskyttet av produsenten eller dennes mellomledd, skal ikke håndteres av brukeren.
- Alle apparater som bruker gass forbruker oksygen og avgir andre potensielt farlige substanser og gasser som f.eks. karbonmonoksid (CO).
- Karbonmonoksid er en luktfri, klar gass som kan forårsake influensalignende symptomer som kvalme, sykdomsfølelse og mulig død hvis den slippes ut på før nevnte avgrensede områder via bruk av apparat uten riktig ventilasjon.

B - MONTERING AV APPARATER

Ta apparatet ut av pakken (Fig. 2).

Lås opp luken ved å følge trinnrekkefølge A, B, C, åpne deretter dekslet (Fig. 1). Fjern komponenter inne i og i bunnen på apparatet.

- | | |
|--------------------------|----------------|
| (1) Rist | (5) Brenner |
| (2) Grillspidd-montering | (6) Spiddmotor |
| (3) Fettoppsamler | (7) Slange |
| (4) Ben | |

1. Snu apparatet opp-ned. Skru bena inn i holderne nederst på apparatet (Fig. 3).

2. Sett apparatet riktig vei på et flatt sted (Fig. 4) Hvis apparatet plasseres på et ujevnt sted, må du justere benlengden "4-i" ved å rotere endedekeaset på benet.
3. Vend veggene utover (Fig. 4) og hekt låseklaffene i spaltene på dekslet (Fig. 5).
4. Plasser brenneren oppå veggene (Fig. 6). Kontroller at venstre og høyre kanter på brenneren er satt inn mellom veggen og støtteklaflene.
5. Monter grillspidd-motoren på venstre vegg (Fig.7): Sett den ekstruderte opphengspluggen på motoren inn i ett av opphengshullene på veggen, skyv deretter ned for å låse motoren på plass. **MERK:** Motorens opphengshull er formet som et "komma", som er annerledes enn formen på spiddets opphengingshull (ovale). Opphengshullene er i forskjellig høyde for å justere avstanden mellom spiddet og brenneren.
6. Monter grillspiddet og gaflene (Fig 8). skru grillspiddets håndtak på den gjengede enden på spiddet (A). Sett gaflene inn i spiddet (B), juster gaflenes plasseringer ved å sette vingeskruer inn i hullene på gaflene (D). **MERK:** Du kan endre rentingen til gaflene (begge vender utover / en utover og en innover etc.).
7. Plasset det monterte spiddet i kammeret (Fig.9). Sett den spisse enden på spiddet inn i ett av opphengshullene på venstre vegg (A), sørg for at spiddet er satt inn i spiddhullet på motoren som er montert på veggen i trinn 5. Sving deretter inn håndtaket på grillspiddet og la det hvile på ett av sporene i høyre vegg (B), som skal være i samme høyde som opphengshullet som spiddet er plassert i.
8. Sett fettoppsamleren inn i kammeret (Fig. 10). Sørg for at fettoppsamleren hviler på et av parene på støtteskinnene på sideveggene. **MERK:** Ikke bruk apparatet uten fettoppsamleren installer. Ikke plassert fettoppsamleren på et sted som kan forstyrre spiddets operasjon. Plasser fettoppsamleren i nærheten av mat, slik at varmerefleksjonsytelsen beholdes.
9. Når risten brukes til grilling, må risten monteres med fettoppsamleren (Fig. 12). Fettoppsamleren vil fungere som et refleksjonsbrett for å beholde varmeeffektiviteten. For å montere (Fig. 12), må du sette inn klaffene på fettoppsamleren inn i hull på kanten på risten (A), skyve risten mot klaffene på fettoppsamleren (B) og klippe den andre enden på risten inn i klemmene på fettoppsamleren (C). Vend håndtakene utover (D), og klips håndtakene inn i klemmene.
10. Sett den monterte fettoppsamleren inn i kammeret (Fig. 13). Ikke plasser utstyret på et sted som forstyrrer grillspiddets bevegelser, eller aller helst bør ikke både grillristen og grillspiddet brukes til grilling i kammeret.

NO

C - TA I BRUK

C-1 GASSBEHOLDER OG TRYKKFORMINSKER

Ved tilkobling eller bytting av gassbeholderen, opphold Dem alltid på et luftigt sted og aldri i nærheten av flamme, gnist eller varmekilder.

Apparatet benyttes med butanbeholder CAMPINGAZ®, modell 904 eller 907, og med trykkforminsker CAMPINGAZ®, modell 28-30 mbar eller 50 mbar.

Det kan likeledes benyttes med andre, større beholdere med butan eller propan (5~15 kg) og egnede trykkforminsker (forhør Dem med Deres forhandler):

Frankrike, Belgia, Luxembourg, Storbritannia, Irland, Portugal, Spania, Italia:

Butan 28-30 mbar / propan 37 mbar

Norge, Sverige, Danmark, Finland, Nederland, Tsjekkia, Ungarn, Kroatia, Tyrkia:

butan 30 mbar / propan 30 mbar.

Sveits, Tyskland, Østerrike:

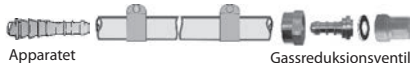
Butan 50 mbar / propan 50 mbar.

C-2 SLANGE (FIG. 11)

Langden på slangen bør ikke overstige 1.50 m. Slangen må skiftes ut hvis den er skadet eller sprukket, når det kreves av nasjonale forskrifter eller når utløpsdatoen på slangen er utløpt. Ikke trekk i eller tvinn slangen, og hold den vekk i fra deler som kan bli varme. **** Når slangetilkoblingen er i orden, må du se etter gasslekkasjer i henhold til instruksjonene i avsnitt § D-1.**

Frankrike:

Apparatet må brukes med en slange som festes på riflede nipler på apparat- og regulatorsiden, og som skrur fast med slangeholdere (XP D 36-110-standard), anbefalt lengde 1,25 m.



Fest til slangen: følg monteringsinstruksene som følger med slangen og hylstrene.



Belgia, Luxembourg, Storbritannia, Irland, Portugal, Spania, Italia, Kroatia, Hellas, Nederland, Tsjekkia, Slovakia, Ungarn, Slovenia, Norge, Sverige, Danmark, Finland, Bulgaria, Tyrkia, Romania, Polen:

Apparatet er utstyrt med et rundt kopplingsstykke. Den skal brukes med en slange som egner seg til bruk med butan og propan.

Sveits, Tyskland, Østerrike:

Apparatet skal brukes med en slange som egner seg til bruk med butan og propan.

Kopling av den myke slangen: For å kople slangen til apparatets kopling, stram til slangens mutter uten å overdrive med følgende to nøkler.

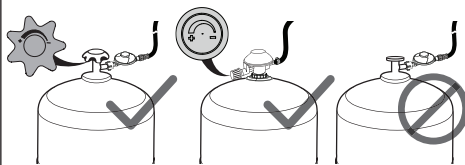


- Bruk skrunøkkel nr. 10 for å stramme apparatets gassinntak
- Bruk skrunøkkel nr. 17 for å skru slangens mutter

Fest til skjøtet ved utgangen av trykkforminskeren, på den andre siden.

D - MONTERING AV GASSBEHOLDEREN

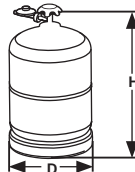
Bruk en regulator som er i samsvar med EN 12864 eller EN16129. Campingaz' regulator anbefaler (se avsnitt § C-1). En justeringsventil må være tilstede på gassylinderen eller på regulatoren.



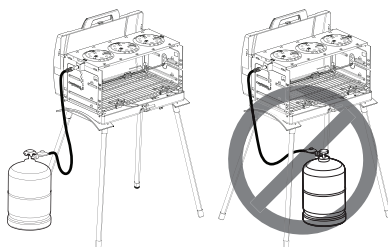
Dersom gassbeholderen er tom, les paragraf § F: "Demontering og skifte av gassbeholder".

Ved montering eller demontering av en gassbeholder må De oppholde Dem på et luftigt sted, utendørs og aldri i nærheten av flamme, varmekilder eller gnister (sigaretter, elektriske apparater, og lignende). Hold Dem langt fra andre personer og brennbart materiale.

1. Plasser gassylinderen på bakken, bak eller ved siden av apparatet.
2. Forsikre om at den bøyelige eller fleksible slangen opererer normalt, uten forvridninger eller trekninger. Hold den vekk i fra deler som kan bli varme.



Uavhengig av høyden H og diameteren eller maksimumsbredden D på flasken, må du ikke plassere gassflasken under grillen

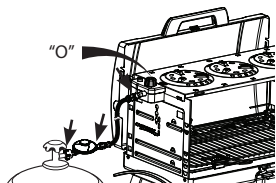


- Lukk hanen på trykkforminskeren eller på gassbeholderen. (Fig. 14-A)
- Lukk justeringsknappen på apparatet ved å vri det mot "O". (Fig. 14-B)
- Skru fast eller feste trykkforminskeren til tanken eller til hanen på gasstanken.
- Forsikre om at luft hullene i brenneren på nivå med injektoren, ikke sperres av støv eller spindelrev.

D-1 SJEKKE ETTER GASSLEKKASJER

Søk ikke etter lekkasje ved hjelp av en flamme. Benytt til dette formål en spesiell væske, som varsler om lekkasje ved å:

- Påfør væsken på forbindelsene mellom beholder/reduksjonsventil/slangen/apparatet. Forsikre deg om at reguleringsbryterne står på "OFF" (O).



- Åpne gasstilførselen (ventil på regulatoren eller sylindren). (Fig. 15-A)
- Hvis bobler kommer til syne er det et tegn på gasslekkasje.
- Slå av gasstilførselen (ventil på regulatoren eller sylindren) (Fig. 14).
- Lekkasjen kan stoppes ved å stramme hvilken som helst slangekobling eller skifte ut defekte komponenter. Apparatet må ikke brukes før lekkasjen er stoppet.

Viktig:

Lekkasjekontroll bør utføres minst én gang i året, og hver gang gasstanken skiftes.

E - BRUK

FORHOLDSREGLER VED BRUK

Bruk apparatet med minst 20 cm avstand fra vegg eller brennbare ting, og med minst 1 m avstand fra taket.

OBS: Enkelte deler kan bli svært varme. Hold barn på avstand.

Rør aldri brenneren under eller rett etter bruk av apparatet.

Plasser apparatet på en horisontal flate og flytt det ikke dersom det er i bruk.

Bruk ikke kokekar som er mindre enn 12 cm eller større enn 20 cm.

Skulle det oppstå lekkasje (lukt av gass), må alle hanene lukkes.

Vent til apparatet er fullstendig avkjølt før du setter det på lagring.

Etter bruk må hanen på trykkforminskeren eller gassbeholderen alltid lukkes.

E-1 TENNING

Piezo-tenning (Fig. 15):

- Åpne gasstilførselen (A) (ventil på regulatoren eller sylindren) (mot "+").
- Vri justeringsknappen (B) til maksimum (mot "+").
- Trykk på tenningsknappen gjentatte ganger (C) til brenneren lyser.
- Hvis brenneren ikke tenner etter 4 eller 5 forsøk, må du vente i 5 minutter og deretter gjenta operasjonen.

Tenning med fyrstikker (Fig. 16):

Hvis piezo-tenningen ikke fungerer, eller modellen din ikke er utstyrt med piezo-tenningssystemet:

- Åpne gasstilførselen (A) (ventilen på regulatoren eller sylindren).
- Sett en anten fyrstikk (B) i nærheten av brenneren fra undersiden.
- Vri justeringsknappen (C) til maksimum (mot "+").

E-2 BRUK

- Det anbefales å bruke beskyttelseshansker når man håndterer komponenter som kan være veldig varme.
- Forvarming: Før grilling må apparatet forvarmes i ca. 10 minutter med full flamme. Når man bruker apparatet for første gang, må det forvarmes i ca. 20 minutter med full flamme for å fjerne malingslukten fra nye komponenter.
- En blåaktig misfarging av stekeplaten skyldes den sterke varmeutviklingen. Dette har ingen påvirkning på kvaliteten i det valgte materialet.
- Merk:** Hvis brenneren slukkes i løpet av grillingen, må du umiddelbart lukke gassventilen og vente i 5 minutter for å la gassen fordampe. Tenn apparatet på nytt etter denne ventetiden.

E-3 ETTER BRUK

Lukk hanen på trykkforminsker og gassbeholder. (Fig. 14-A)
Når flammene er slukket må du vri justeringsknappen på apparatet til av-stilling (O). (Fig. 14-B)

F - DEMONTERING ELLER SKIFTE AV GASSTANKEN

Arbeid alltid på et godt ventilert sted, og aldri i nærheten av åpne flammer, gnister eller varmekilder.

- Lukk justeringsknappen på apparatet ved å vri det mot "O". (Fig. 14-B)
- Lukk hanen på trykkforminsker og gassbeholder. (Fig. 14-A)
- Ta av trykkforminskeren.
- Plassere den nye gassbeholderen.
- Plassere trykkforminskeren til gassbeholderen (forsikre om at skjøten på trykkforminskeren er i stand før den kobles til gasstanken).

G - LAGRING - VEDLIKEHOLD

Hvis du behandler apparatet ditt riktig, vil du ha glede av det i mange år.

- Ikke rengjør apparatet mens det er i bruk. Vent til det er avkjølt for å unngå brannskade forårsaket av varme deler (grillristen, fettoppamlingsbrettet etc.).
- Under rengjøring skal du påse at du ikke blokkerer brennerhullene. Hvis de er tettet igjen av for eksempel matrester, skal du åpne hullene med en ikke-metallisk børste.
- Rengjør de tette partiene med vann og såpe eller et ikke-slipende rengjøringsprodukt.
- Oppbevar apparatet tørt og ventilert.
- Hvis apparatet ikke har vært brukt på mer enn 30 dager, skal du kontrollere at spindelvelv ikke tetter åpningene på brennerslangen, noe som kan gi et mindre effektivt apparat eller en farlig antenning av gass utenfor brenneren.
- Hvis apparatet ikke skal brukes i en lengre periode, må sylindere kobles fra som forklart i avsnitt § F.
- Forsikre Dem til tider om slangen er i god stand og at den eventuelt blir skiftet ut, dersom den viser tegn på å være for gammel eller slå sprekker. (Les paragraf § C-2).
- Hvis injektordekslet blir tett (sylindere inneholder fortsatt gass, men apparatet vil ikke tenne), må du ikke prøve å åpne det selv. Returner apparatet til forhandleren din.

UREGELMESSIGHETER / RÅD

Uregelmessigheter	Mulige årsaker / råd
Brenneren tennes ikke	<ul style="list-style-type: none">• Svekket gasstilførsel• Trykkforminskeren virker ikke• Slange, hane, lufthylster eller brenneråpning er tett.
Brenneren tennes, men slukker deretter	<ul style="list-style-type: none">• Forsikre om at der er gass• Forsikre om slangens utstrekning• Se vedlikeholdsservice
Flammene er ustabile	<ul style="list-style-type: none">• En ny gasstank kan inneholde luft. Ta den i bruk og feilen vil forsvinne.• Restvann, etter vaskingen av brennerhettene• Se vedlikeholdsservice
Det oppstår flammer på overflaten av brenneren	<ul style="list-style-type: none">• Lufthylsteret er tett (for eksempel ved ederkoppnett)• Se vedlikeholdsservice
Det oppstår flammer ved injektoren	<ul style="list-style-type: none">• Beholderen er nesten tom• Bytt beholder og feilen vil forsvinne• Se vedlikeholdsservice
Det oppstår flammer ved skjøtene	<ul style="list-style-type: none">• Lukk umiddelbart gasstilførselen• Skjøten er ikke vannrett: skru til mutterne eller bytt slange• Se vedlikeholdsservice
Ikke tilstrekkelig varme	<ul style="list-style-type: none">• Injektoren eller lufthylsteret er tette• Se vedlikeholdsservice
Flammer oppstår bak reguleringsbryteren	<ul style="list-style-type: none">• Hane er defekt• Slukk apparatet• Se vedlikeholdsservice

NO

BRUKSANVISNING

OBS: Om inte annat anges avses produkten "400 SGR" med samtliga följande allmänna begrepp "apparat/enhet/produkt/utrustning/anordning" i denna instruktionsmanual.

Tack för att du har valt en produkt från Campingaz®!

Denna bruksanvisning gäller för alla **400 SGR**-apparater med olika tillbehör och användningssätt.

A - VIKTIGT! VAR ALLTID FÖRSIKTIG NÄR DU ANVÄNDER GAS!

- Denna användarnotis hjälper dig att använda ditt Campingaz®-kök på rätt sätt och med full säkerhet.
- Konsultera notisen för att vänja dig med apparaten innan du kopplar in gasbehållaren.
- Respektera anvisningarna i denna användarnotis. Om dessa anvisningar inte respekteras kan fara uppstå för användaren och dennes omgivning.
- Förvara ständigt denna notis på säker plats så att du kan gå igenom den igen vid behov.
- Denna apparat är avsedd att fungera med butan eller propan med hjälp av en lämplig tryckreduceringsventil och en mjuk eller metallisk slang som säljs separat.
- Denna apparat bör endast användas utomhus och på avstånd från antändbara ämnen.
- Använd inte en apparat som läcker, fungerar dåligt eller är i dåligt skick. Lämna in den till säljaren; denne kan ge dig adressen till närmaste serviceverkstad.
- Ändra aldrig på denna apparat, och använd den inte för tillämpningar för vilka den inte är avsedd.
- De delar som har skyddats av tillverkaren eller dess ombud får inte manipuleras av användaren.
- Alla apparater som drivs med gas förbrukar syre och avger andra potentiellt farliga ämnen och gaser som kolmonoxid (CO).
- Kolmonoxid är en luktfri, klar gas som kan orsaka influensaliknande symtom, kräkningar, sjukdom och dödsfall om utsläppet sker i tidigare nämnda slutna utrymmen där apparaten används utan att det finns tillräcklig ventilation.

B - MONTERING AV GRILLEN

Ta ut grillen ur dess förpackning (Fig. 2).

Läs upp spärren genom att följa stegsekvensen A, B, C, och öppna sedan locket (Fig. 1). Ta ut komponenter som är inuti och nederst på grillen.

- | | |
|----------------|----------------------|
| (1) Galler | (5) Brännare |
| (2) Grillspett | (6) Grillspettsmotor |
| (3) Fettbricka | (7) Slang |
| (4) Ben | |

1. Vänd grillen upp och ned. Skruva i benen i urtagen på grillens undersida (Fig. 3).

2. Ställ upp grillen på rätt håll på en jämn yta (Fig. 4). Om grillen placeras på en ojämn yta kan du justera benens längd "4-i" genom att hålla i benet längst ned och vrida det.

3. Vik upp väggarna (Fig. 4) och fäst låsflikarna i skårorna i locket (Fig. 5).

4. Placera brännaren ovanpå väggarna (Fig. 6). Se till att brännarens vänstra och högra kant förs in mellan väggen och de stödjande flikarna.

5. Montera grillspetsmotorn på vänster vägg (Fig. 7): för in motorns utstickande bult för upphängning i ett av väggens tre upphängningshål och för sedan den nedåt för att låsa fast motorn. Obs! Motorns upphängningshål ser ut som ett "komma", vilket är en annorlunda form än grillspettsupphängningshålet (oval). Upphängningshålen sitter på olika höjd för att man ska kunna justera avståndet mellan grillspett och brännare.

6. Montera grillspett och grillgafflar (Fig. 8). Skruva på grillspettshandtaget på grillspettets gängade ände (A). För in grillgafflarna i grillspettet (B), justera grillgafflarnas placering (C) och fäst dem sedan genom att skruva i vingskruvar i grillgafflarnas hål (D). **Obs!** Du kan ändra grillgafflarnas riktning (båda vända utåt/en vänd utåt och en inåt osv.).

7. Placera det färdiga grillspettet i kammaren (Fig. 9). För in grillspettets spetsiga ände i ett av upphängningshålen på vänster vägg (A), samtidigt som du ser till att grillspettet förs in i grillspettshålet på motorn, vilken sattes fast på väggen i steg 5. Sväng sedan in grillspettshandtaget och lägg det på ett av spåren på höger vägg (B), som ska vara på samma höjd som det upphängningshål som grillspettet är införd i.

8. För infettbrickan i kammaren (Fig. 10). Settill fettbrickan vilor på ett par av de stödjande falsarna på sidoväggarna. **Obs!** Använd inte grillen utan fettbrickan. Placera inte fettbrickan så att den är i vägen för grillspettet. Placera fettbrickan nära livsmedlet för att bevara värmereflektionseffekten.

9. När grillgallret används vid grillning sätter du samman det med fettbrickan (Fig. 12). Fettbrickan fungerar då som en reflektionspanel som gör att uppvärmningen blir effektiv. De sätts samman (Fig. 12) genom att du för in fettbrickans flikar i hålen på grillgallrets kant (A), för grillgallret mot fettbrickans flikar (B) och fäster grillgallrets andra ände i fettbrickans läsklämmor (C). Vik ut handtagen (D) och fäst dem i läsklämmorna.

10. För in det hopsatta grillgallret i kammaren (Fig. 13). Placera inte monteringen så att den är i vägen för grillspettet; helst ska inte både grillgaller och grillspett användas för grillning samtidigt i kammaren.

SE

C - IBRUKTAGNING

C-1 GASFLASKA OCH TRYCKREDUCERINGSVENTIL

För anslutningen eller bytet av flaskan, håll alltid till på en väl ventilerad plats, och aldrig i närvaro av en flamma, gnista eller värmekål.

Denna apparat kan användas med gasolbehållare CAMPINGAZ®, typ 904 eller 907 och tryckreduceringsventilen CAMPINGAZ® modell 28-30 mbar eller 50 mbar.

Man kan också använda den med andra större butaneller propanbehållare (5~15 kg) och lämpliga tryckreduceringsventiler (konsultera din återförsäljare:

Frankrike, Belgien, Luxemburg, Storbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien:

butan 28-30 mbar / propan 37 mbar

Norge, Sverige, Danmark, Finland, Holland, Tjeckien, Ungern, Kroatien, Turkiet:

butan 30 mbar / propan 30 mbar.

Schweiz, Tyskland, Österrike:

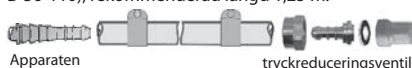
butan 50 mbar / propan 50 mbar.

C-2 SLANG (FIG. 11)

Dess längd skall inte överstiga 1.50 m. Slangen måste bytas ut om den skadas eller spricker när så krävs i nationella regler, eller när dess utgångsdatum har passerats. Dra inte i slangen och vrid den inte. Håll den bort från objekt som kan bli heta. ** När slanganslutningen kopplas in ska du kontrollera, enligt anvisningarna i avsnitt § D-1, om det finns gasläckor.

Frankrike:

Apparaten ska användas med en flexibel slang avsedd att fästas på gängade ändstycken på apparaten och regulatorn och hållas på plats med hjälp av slangklämmor (standard XP D 36-110), rekommenderad längd 1,25 m.



Insättning av slangen: följ monteringsanvisningarna som följer med den mjuka slangen och klämmorna.



Belgien, Luxemburg, Storbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Kroatien, Grekland, Nederländerna, Tjeckien, Slovakien, Ungern, Slovenien, Norge, Sverige, Danmark, Finland, Bulgarien, Turkiet, Rumänien, Polen: Apparaten är utrustad med ett gängat munstycke. Den skall användas tillsammans med en flexibel slang special tillverkad för användning av butan och propanol.

Schweiz, Tyskland, Österrike:

Denna apparaten skall användas tillsammans med en flexibel slang speciellt tillverkad för användning av butan och propanol.

Anslutning av den flexibla slangen : för slangens anslutning över apparatens munstycke, dra ordentligt åt slangens mutter men utan att använda våld.

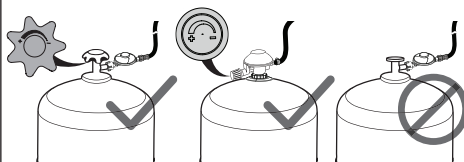


- skruvnyckel nr 10 för att späna grillen gasitag
- skruvnyckel nr 17 för att dra åt slangens mutter

Anslut den andra änden på tryckreduceringsventilens utgångskoppling.

D - ANSLUTNING TILL GASBEHÅLLAREN

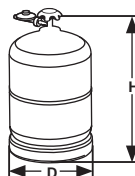
Använd en regulator som uppfyller SS EN 12864 eller SS EN 16129. Vi rekommenderar Campingaz regulator (se avsnitt § C-1). En justeringsventil måste finnas på gascylindern eller regulatorn.



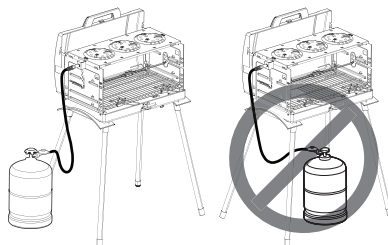
Om en tom behållare är inkopplad, läs stycke § F: "Demontering eller byte av gasbehållaren".

För insättningen eller demonteringen av en gasbehållare, håll alltid till på en väl ventilerad plats, utomhus och aldrig i närvaro av en flamma, värmekälla eller gnistor (cigarett, elektrisk apparat, etc.), på avstånd från andra personer och från antändbara material.

1. Placera gascylindern på marken, bakom eller sidan om grillen.
2. Kontrollera att slangen ser normal ut, utan vrid- eller dragspänning. Håll den bort från objekt som kan bli heta.



Oavsett höjden H och diametern, eller behållarens maximala bredd D, placera inte gasbehållaren under grillen

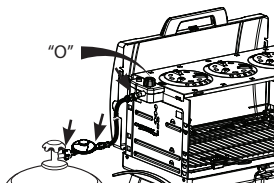


- Stäng kranen på tryckreduceringsventilen eller gasbehållaren. (Fig. 14-A)
- Stäng grillens inställningsvred genom att vrida det mot "O". (Fig. 14-B)
- Skruva i eller snäpp fast tryckreduceringsventilen på behållaren eller på gasbehållarens kran.
- Kontrollera att lufthålen i brännaren vid insprutningsmunstycket inte är tilltäppta av damm eller spindelväv.

D-1 TÄTNINGSPACKNINGSTEST

Sök inte efter läckor med en flamma, använd en detektorvätska för gasläckor.

- Tryck vätskan på behållarens / gasutlösarens / slangens / apparatens anslutning. Se till att regleringsrattarna står i läge "OFF" (O).



- Öppna gastillförseln (ventil på regulatort eller cylindern). (Fig. 15-A)
- Om bubblor bildas, betyder det att det finns gasläckor.
- Stäng av gastillförseln (ventil på regulatort eller cylindern) (Fig. 14).
- Ett läckage kan stoppas genom att någon av slanganslutningarna späns eller genom att en icke-fungerande komponent byts ut. Grillen får inte användas förrän läckaget har stoppats.

Viktigt:

Utför minst en gång om året en kontroll och läcksökning samt varje gång som gasflaskan byt.

E - ANVÄNDNING

FÖRSIKTIGHETSÅTGÄRDER

När du använder ditt gaskök ska avståndet till vägg eller brännbart föremål vara minst 20 cm och minst 1 m till taket.

VARNING: Åtkomliga delar kan vara mycket varma. Håll utom räckhåll för småbarn.

Rör aldrig brännaren under eller omedelbart efter apparatens användning.

Ställ det apparaten på en stabil, vågrät yta och flytta den inte när den används.

Använd inte behållare som är mindre än 12 cm eller större än 20 cm i diameter.

I händelse av läcka (gaslukt), stäng alla kranar.

Vänta tills apparaten helt har svalnat innan du tar i eller ställer undan apparaten.

Efter användning, stäng alltid kranen på tryckreduceringsventilen eller gasbehållaren.

E-1 TÄNDNING

Piezotändning (Fig. 15):

- Öppna gastillförseln (A) (ventil på regulatort eller cylindern) (mot "+").
- Vrid inställningsvredet (B) till högsta läge (mot "+").
- Tryck på tändningsknappen upprepade gånger (C) tills brännaren tänds.
- Om brännaren inte tänds efter fyra, fem försök ska du vänta i fem minuter och sedan börja om från början.

Tändning med tändsticka (Fig. 16):

Om piezotändningen inte fungerar eller din modell inte har något piezotändningssystem kan du:

- Öppna gastillförseln (A) (ventil på regulatort eller cylindern).
- Håll en tänd tändsticka (B) nära brännaren från undersidan.
- Vrida inställningsvredet (C) till högsta läge (mot "+").

E-2 ANVÄNDNING

- Vi rekommenderar att skyddshandskar används när du hanterar komponenter som kan vara väldigt varma.
- Förvärmning: Innan grillning ska grillen förvärmas i cirka tio minuter med full låga. När grillen används för första gången ska den förvärmas i tjugo minuter med full låga för att ta bort färglukten från nya komponenter.
- En blåfärgad missfärgning av värmeplattan beror på den starka värmeutvecklingen. Det använda materialets kvalitet påverkas inte.
- Obs!** Om brännaren sloknar under grillning ska du genast stänga gasventilen och sedan vänta fem minuter så att gasen kan avdunsta. Tänd grillen på nytt när de fem minuterna har gått.

E-3 AVSTÄNGNING

Stäng kranen på tryckreduceringsventilen eller gasbehållaren. (Fig. 14-A)

När lågorna har sloknat vrid du grillens inställningsvred till läget av (O). (Fig. 14-B)

F - DEMONTERING ELLER BYTE AV GASBEHÅLLARE

Arbeta alltid på en väl ventilerad plats och aldrig i närheten av en levande låga, gnista eller värmekälla.

- Stäng grillens inställningsvred genom att vrida det mot "O". (Fig. 14-B)
- Stäng kranen på tryckreduceringsventilen eller gasbehållaren. (Fig. 14-A)
- Koppla bort tryckreduceringsventilen från gasbehållaren.
- Sätt in den nya gasbehållaren.
- Anslut tryckreduceringsventilen till gasbehållaren (kontrollera tryckreduceringsventilens packning innan den ansluts till gasbehållaren).

G - LAGRING - UNDERHÅLL

Om du sköter grillen ordentligt kommer du att kunna använda den under många år.

- Rengör inte grillen när den används. Vänta tills den har svalnat så att du inte bränner dig på varma delar (grillgaller, fettbricka osv.).
- Var noga med att inte blockera brännarnas öppningar när du rengör apparaten. Om öppningarna har blivit igenkorkade, t.ex. av matrester, rengör du dem med en borste (ej av metall).
- Avlägsna fett med vatten och diskmedel eller med ett rengöringsmedel som inte repar.
- Förvara apparaten torrt och luftigt.
- Om apparaten inte har använts på mer än 30 dagar ska du kontrollera att inga spindelnät täcker brännarrörets öppningar, eftersom det kan leda till att apparaten fungerar sämre eller till att gas antänds och flamar upp utanför brännaren, vilket är förenat med fara.
- Om grillen inte ska användas på länge kopplar du bort cylindern enligt avsnitt § F.
- Kontrollera återkommande slangens skick och byt den om den uppvisar tecken på åldring eller sprickor (läs stycke § C-2).
- Skulle injektorn täppas igen (cylinder innehåller fortfarande gas men apparaten tänds inte) ska du inte försöka att rensa den själv. Returnera grillen till din återförsäljare.

AVVIKELSER / ÅTGÄRDER

Avvikelser	Sannolika orsaker / åtgärder
Brännaren tänds inte	<ul style="list-style-type: none">• Dålig gastillförsel• Tryckreduceringsventilen fungerar inte• Slang, kran, venturirör eller mynningar på brännaren är tilltäppta
Brännare misständer eller slocknar	<ul style="list-style-type: none">• Kontrollera att det finns gas• Kontrollera anslutningen av slangen• Kontakta serviceverkstaden
Blåsande ostabila flammor	<ul style="list-style-type: none">• Ny flaska som kan innehålla luft. Låt vara på så försvinner felet• Kvarstående vatten efter rengöring av brännarens lock• Kontakta serviceverkstaden
Stor flamspridning i brännarytan	<ul style="list-style-type: none">• venturiröret är tilltäppt (t.ex.: spindelnät)• Kontakta serviceverkstaden
Flamma i munstycket	<ul style="list-style-type: none">• Flaskan är nästan tom• Byt flaska så försvinner felet• Kontakta serviceverkstaden
Antänd läcka i kopplingen	<ul style="list-style-type: none">• Stäng genast gastillförseln• Koppling otät: dra åt kopplingarna igen eller byt slangen• Kontakta serviceverkstaden
Otillräcklig värme	<ul style="list-style-type: none">• Munstycke eller venturirör igensatta• Kontakta serviceverkstaden
Antänd läcka bakom ställknappen	<ul style="list-style-type: none">• Kran trasig• Stäng av apparaten• Rådfråga serviceverkstaden

KÄYTTÖOHJE

HUOMAUTUS: Ellei toisin mainita, kaikki seuraavat tässä käyttöoppaassa esiintyvät yleistermit "laite / yksikkö / tuote / laitteisto / väline" viittaavat tuotteeseen "400 SGR".

Kiitos, että olet valinnut Campinggaz®-tuotteen!

Tämä on kaikkia **400 SGR**-laitteita ja varusteita koskeva yhteinen käyttöohje.

A - TÄRKEÄÄ: OLE AINA VAROVAINEN KAASUN KÄYTÖSSÄ!

- Tämän käyttöohjeen tarkoitus on neuvoa sinua käyttämään Campinggaz®-laitetta oikein ja täysin turvallisesti.
- Pehdy ohjeeseen ja tutustu laitteeseen ennen sen liittämistä kaasusäiliöön.
- Käytä laitetta tämän käyttöohjeen mukaisesti. Ohjeiden laimin lyönnistä voi olla seurauksena vaara käyttäjälle ja lähellä olijoille.
- Säilytä tämä ohje varmassa paikassa, jotta voit katsoa siitä neuvoja tilanteen vaatiessa.
- Tämä laite on säädetty tehtaalla toimimaan butaanilla tai propaanilla. Siinä on tarvittava paineenalennusventtiili ja joustava tai taipuisa letku myydään erillisinä.
- Tätä laitetta saa käyttää vain ulkotiloissa loitolla syttyivistä aineista.
- Älä käytä, jos laitteessa on vuoto, joka toimii huonosti tai on vahingoittunut. Ilmoita asiasta jälleenmyyjälle, joka ohjaa sinut lähimpään huoltopalveluun.
- Älä koskaan muuta laitteen ominaisuuksia tai käytä sitä muihin tarkoituksiin kuin mihin se on aiottu.
- Käyttäjä ei saa korjata osia, joilla on valmistajan tai tämän edustajan tarjoama huolto.
- Kaikki kaasulla toimivat laitteet kuluttavat happea ja päästävät muita mahdollisesti vaarallisia aineita ja kaasuja, esimerkiksi häkää (CO).
- Häkä on hajuton ja näkymätön kaasu, joka voi aiheuttaa flunssan tapaisia oireita, pahoinvointia, huonoa oloa ja mahdollisesti kuoleman, jos sitä pääsee edellä mainittuihin suljettuihin tiloihin, kun laitetta käytetään ilman ilmanvaihtoa.

B - LAITTEEN KOKOAMINEN

Poista laite pakkauksestaan (kuva 2).

Avaa salpa toimenpiteiden A, B ja C mukaisesti ja avaa sitten kansi (kuva 1). Irrota osat laitteesta ja sen pohjasta.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| (1) ritilä | (5) poltтин |
| (2) paistinvarrakkoonpano | |
| (3) rasva-astia | (6) paistinvartaan moottori |
| (4) jalat | (7) letku |

1. Käännä laite ylösalaisin. Ruuvaa jalat laitteen pohjassa oleviin kantoihin (kuva 3).

2. Aseta laite pystysuoraan tasaiselle alustalle (kuva 4). Jos laite asetetaan epätasaiselle alustalle, säädä pituudeltaan säädettävää jalkaa "4-i" kiertämällä jalan pääsuojusta.

3. Käännä seinälevy ulospäin (kuva 4) ja kiinnitä lukituskiekkeet kannen aukkoihin (kuva 5).

4. Aseta poltтин seinälevyjen päälle (kuva 6). Varmista, että polttimen vasen ja oikea reuna on työnnetty seinälevyjen ja tukikiekköiden väliin.

5. Asenna paistinvartaan moottori vasempaan seinälevyyn (kuva 7): työnnä moottorin ulkonevia ripustusnasta yhteen seinälevyyn kolmesta ripustusaukosta ja lukitse sitten moottori asentoonsa liu'uttamalla se alas.

HUOMAUTUS: Moottorin ripustusaukot ovat yhdeksikön muotoisia, eli ne ovat erimuotoisia kuin paistinvartaan ripustusaukot (soikeita). Ripustusaukot ovat eri korkeudella, jotta paistinvartaan ja polttimen välistä etäisyyttä voi säätää.

6. Paistinvartaan ja -haarukoiden kokoonpano (kuva 8). Ruuvaa paistinvartaan kahva paistinvartaan kierrepäähän (A). Työnnä haarukat paistinvartaan (B), säädä haarukoiden paikkaa (C) ja kiinnitä sitten haarukat paikalleen kiertämällä siipiruuvit haarukoiden aukkoihin (D). **HUOMAUTUS:** Haarukoiden suuntaa voi muuttaa (molemmat ulospäin / yksi ulospäin & yksi sisäänpäin jne.).

7. Aseta koottu paistinvarras pesään (kuva 9). Työnnä paistinvartaan terävä pää yhteen vasemman seinälevyn ripustusaukoista (A) ja varmista, että paistinvarras työnnetään paistinvartaan moottorin aukkoon, joka on asennettu vaiheessa 5. Käännä sitten paistinvartaan kahvaa sisäänpäin ja aseta se yhdelle oikean seinälevyn lovista (B), jonka on oltava samalla korkeudella kuin ripustusaukon, johon paistinvarras on työnnetty.

8. Työnnä rasva-astia pesään (kuva 10). Varmista, että rasva-astia on molemmilla puolilla jommallakummalla seinälevyjen tukikiskoista. **HUOMAUTUS:** Laitetta ei saa käyttää, jos rasva-astia ei ole asennettu. Rasva-astiaa ei saa asettaa asentoon, joka voi haitata paistinvartaan toimimista. Rasva-astia asetetaan lähelle ruokaa, jotta lämpö heijastuu takaisin.

9. Kun ritilää käytetään grillaamiseen, ritilä asennetaan rasva-astian kanssa (kuva 12). Rasva-asti toimii heijastavana levyinä, joka lisää lämpötehoa. Kokoa se (kuva 12) työntämällä rasva-astian kiekköet ritilän reunassa oleviin aukkoihin (A), työntämällä ritilää rasva-astian kiekköetä vasten (B) ja kiinnittämällä ritilän toinen pää rasva-astian lukituskiinnikkeisiin (C). Käännä kahvat ulospäin (D) ja napsauta kahvat lukituskiinnikkeisiin.

10. Työnnä ritiläkoonpano pesään (kuva 13). Kokoonpanoa ei saa asettaa asentoon, joka voi haitata paistinvartaan toimimista. Parasta olisi, jos ritilää ja paistinvarrasta ei käytetä pesässä yhtä aikaa grillaamiseen.

FI

C - KÄYTTÖOHOTO

C-1 KAASUPULLO JA PAINEENALENNUSVENTTIILI

Toimi aina pulloa liitettäessä tai vaihdettaessa hyvin tuuletetussa tilassa eikä koskaan lähellä liekkiä tai lämpölähdettä.

Tässä laitteessa voidaan käyttää butaanisäiliötä CAMPINGAZ®, tyyppi 904 tai 907 ja paineenalennusventtiiliä CAMPINGAZ® malli 28-30 mbar tai 50 mbar.

Myös suurempia butaani- tai propaanisäiliöitä voidaan käyttää (5~15 kg) ja niihin sopivia paineenalennusventtiileitä (kysy jälleenmyyjältä)

Ranska, Belgia, Luxemburg, Iso-Britannia, Irlanti, Portugali, Espanja, Italia:

butaani 28-30 mbar / propaani 37 mbar

Norja, Ruotsi, Tanska, Suomi, Alankomaat, Tšekki, Unkari, Kroatia, Turkki:

butaani 30 mbar / propaani 30 mbar

Sveitsi, Saksa, Itävalta:

butaani 50 mbar / propaani 50 mbar

C-2 LETKU (KUVA 11)

Se ei saa olla pitempi kuin 1.50 m. Se on vaihdettava, jos se on vahingoittunut tai murtunut, kun kansallisissa määräyksissä edellytetään tai kun letkun käyttöaika on päättynyt. Tarkista, että joustava tai taipuisa letku on normaaliasennossa vailla kiertymää tai vetojännitystä. Se on pidettävä etäällä, koska osat voivat lämmetä. ****Tarkista letkuliitäntää tehdessäsi, että kaasuvuotoja ei ole, osan D-1 ohjeiden mukaisesti.**

Ranska:

Laitetta on käytettävä sellaisen letkun kanssa, joka on tarkoitettu kytkettäväksi kulmaliittimeen laitteen kylkeen ja paineenalennusventtiilin puolelle ja joka on tehty liikkumattomaksi kiristimillä (normi XP D 36-110), suositeltu pituus 1,25 m.



Letkun paikalleen asetus: noudata joustavan letkun ja rengasliittimen mukana saamia ohjeita.



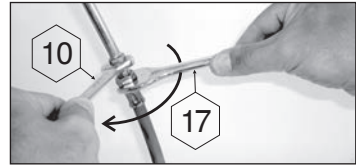
Belgia, Luxemburg, Iso-Britannia, Irlanti, Portugali, Espanja, Italia, Kroatia, Kreikka, Alankomaat, Tšekki, Slovakia, Unkari, Slovenia, Norja, Ruotsi, Tanska, Suomi, Bulgaria, Turkki, Romania, Puola:

Laitteessa on pyöreä liitin. Laitetta on käytettävä sellaisen letkun kanssa, joka laadultaan sopii butaani- ja propaanikaasun käyttöön.

Sveitsi, Saksa ja Itävalta:

Laitetta on käytettävä sellaisen letkun kanssa, joka laadultaan sopii butaani- ja propaanikaasun käyttöön.

Liittäksenne letkun laitteen liitoksen päähän kiristäkää letkun mutteri tiukasti mutta ei silti liikaa kahdella siihen tarkoitettulla avaimella:

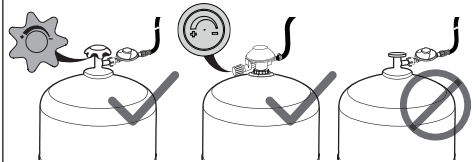


- kohdan 10 avaimella kiristetään laitteen kaasun syöttöletku
- kohdan 17 avaimella kiristetään putken mutteri

Liitä toinen pää paineenalennusventtiilin ulostulopuolelle.

D - KAASUSÄILIÖN LIITÄ

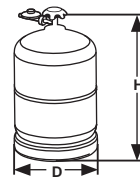
Käytä standardin EN 12864 tai EN16129 mukaista säätölaitetta. Campingazin säätölaitetta suositellaan (katso osa C-1). Kaasupullossa tai säätölaitteessa on oltava säätöventtiili.



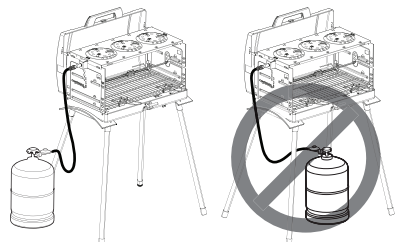
Jos säiliö on paikallaan, mutta tyhjä, lue kappale § F: "Kaasusäiliön irrotus tai vaihto".

Työskentele aina hyvin tuuletetussa ulkotilassa kaasusäiliötä paikalleen asettaessa tai vaihdettaessa eikä koskaan lähellä liekkiä, lämpölähdettä tai kipinöintiä (savuke, sähkölaitteet jne.) loitolla muista henkilöistä ja syttyvistä aineista.

1. Aseta kaasupullo maahan laitteen taakse tai viereen.
2. Tarkista, että joustava tai taipuisa letku on normaaliasennossa vailla kiertymää tai vetojännitystä. Se on pidettävä etäällä, koska osat voivat lämmetä.



Älä aseta kaasupulloa grillin alle, olipa sen korkeus H ja halkaisija tai suurin leveys D mikä tahansa

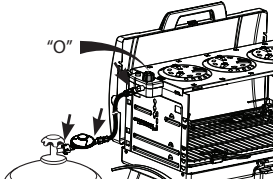


- Sulje paineenalennusventtiilin tai kaasusäiliön hana. (kuva 14-A)
- Sulje laitteen säätönuppi kääntämällä se asentoon "O" (kuva 14-B)
- Ruuvaa tai naksauta paineenalennusventtiili säiliöön tai kaasusäiliön hanaan.
- Tarkista, että joustava tai taipuisa letku on normaaliasennossa vailla kiertymää tai vetojännitystä. Se on pidettävä etäällä, koska osat voivat lämmetä.
- Tarkista, että injektorin tasolla olevat polttimen putken ilmareiät eivät ole pölyn tai hämähäkin verkon tukkimia.

D-1 TIIVIYSKOE

Älä etsi vuotoja liekin avulla, käytä kaasuvuotoja ilmaisevaa nestettä.

- Sivele pullon, venttiilin, letkun ja grillin liitokset tällä liuoksella. Varmista, että säätöviput ovat "OFF-asennossa" (O).



- Avaa kaasunsyöttö (säätölaitteen tai kaasupullon venttiili). (kuva 15-A)
- Jos syntyy kuplia, se merkitsee, että kaasuvuotoa esiintyy.
- Sulje kaasunsyöttö (säätölaitteen tai kaasupullon venttiili) (kuva 14).
- Vuodon voi pysäyttää kiristämällä mitä tahansa letkuliitäntää tai vaihtamalla viallisen osan. Laitetta ei saa käyttää ennen kuin vuoto on pysäytetty.

Tärkeää:

Vuotojen haku ja tarkistus on tehtävä ainakin kerran vuodessa ja joka kerta kaasupullon vaihdon jälkeen.

E - KÄYTTÖ

KÄYTTÖSSÄ VAROTTAVAA

Älä käytä laite 20 cm lähempänä seinästä tai helposti syttyvästä esineestä eikä alle 1 m katosta.

VAROITUS : Laitteen ulkopinnat saattavat olla erittäin kuumat, joten on turvallista pitää lapset sopivan matkan etäisyydellä.

Älä koske poltinta laitetta käyttäessäsi äläkä heti käytön jälkeen.

Aseta laite vaakasuoralle alustalle äläkä siirtele sitä käytön aikana.

Älä käytä astioita jotka ovat halkaisijaltaan alle 12 cm tai yli 20 cm.

Jos ilmenee vuotoa (kaasun haju), sulje kaikki hanat.

Odota, että laite jäähtyy kokonaan ennen kuin käsittelet sitä varastointia varten.

Sulje aina käytön jälkeen paineenalennusventtiilin tai kaasusäiliön hana.

E-1 SYTYTYYS

Piezo-sytytys (kuva 15):

- Avaa kaasunsyöttö (A) (säätölaitteen tai kaasupullon venttiili) (kohti asentoa "+")
- Käännä säätönuppi (B) suurimpaan asentoon (kohti asentoa "+")
- Paina sytytyspainiketta (C) toistuvasti, kunnes poltin syttyy.
- Jos poltin ei syty 4-5 yrityksen jälkeen, odota viisi minuuttia ja yritä uudelleen.

Syöttäminen tulitikuilla (kuva 16):

Jos piezo-sytytys ei toimi tai jos mallissasi ei ole piezo-sytytysjärjestelmää:

- Avaa kaasunsyöttö (A) (säätölaitteen tai kaasupullon venttiili).
- Paina palava tulitikku (B) alakautta lähelle poltinta.
- Käännä säätönuppi (C) suurimpaan asentoon (kohti asentoa "+").

E-2 KÄYTTÖ

- On suositeltavaa käyttää suojakäsineitä, kun käsitellään osia, jotka voivat olla erittäin kuumia.
- Esikuumennus: Esikuumenna laitetta ennen grillausta noin kymmenen minuuttia täydellä liekillä. Kun laitetta käytetään ensimmäistä kertaa, esikuumenna noin 20 minuuttia täydellä liekillä, jotta uusien osien maalinhaju saadaan pois.
- Kuuman levyn sinertävä värinmuutos johtuu voimakkaasta lämmönkehityksestä. Se ei vaikuta käytettävän materiaalin laatuun.
- Huomautus:** Jos poltin sammuu grillauksen aikana, sulje kaasuventtiili välittömästi ja odota viisi minuuttia, jotta kaasu haihtuu. Tämän odotusajan jälkeen sytytä laite uudelleen.

E-3 PYSÄYTYS

Sulje paineenalennusventtiilin tai kaasusäiliön hana. (Kuva 14-A)

Kun liekit ovat sammuneet, käännä laitteen säätönuppi pois päältä -asentoon (O) (kuva 14-B).

F - KAASUSÄILIÖN IRROTUS TAI VAIHTO

Tee se aina hyvin tuuletetussa tilassa, älä koskaan lähellä avotulta, kipinöintiä tai kuumia esineitä.

- Sulje laitteen säätönuppi kääntämällä se asentoon "O" (kuva 14-B)
- Sulje paineenalennusventtiilin tai kaasusäiliön hana. (Kuva 14-A)
- Kytke paineenalennusventtiili irti kaasusäiliöstä.
- Aseta tilalle uusi kaasusäiliö.
- Kytke paineenalennusventtiili kaasusäiliöön. (tarkista paineenalennusventtiilin tiiviste ennen kaasusäiliön kiinnitystä).

G - SÄILYTYS - HUOLTO

Jos laitteesta huolehditaan asianmukaisesti, sitä voi käyttää monia vuosia.

- Älä puhdista laitetta, kun sitä käytetään. Odota, kunnes se on jäähtynyt, jotta kuumat osat (paistoritilä, rasva-astia ym.) eivät aiheuta palovammoja.
- Varo tukkimasta poltinten reikiä puhdistuksen aikana. Jos reiät tukkeutuvat esimerkiksi roiskuneen ruoan vuoksi, avaa reiät harjalla. Älä kuitenkaan käytä metallista harjaa.
- Puhdista rasvaiset osat vedellä ja saippualla tai hankaamattomalla puhdistusaineella.
- Säilytä laite kuivassa ja hyvin ilmastoidussa paikassa.
- Ellei laitetta ole käytetty yli 30 päivään, varmista, ettei poltinputken aukoissa ole hämähäkinseittejä, jotka voivat heikentää laitteen tehoa tai saada kaasun syttymään vaarallisesti polttimen ulkopuolella.
- Jos laitetta ei aiota käyttää pitkään aikaan, irrota kaasupullo osan F ohjeiden mukaisesti.
- Tarkista säännöllisesti letkun kunto ja vaihda se, jos siinä näkyy vanhenemisen oireita tai säröjä (lue kappale § C-2).
- Jos suutin tukkeutuu (pullossa on edelleen kaasua, mutta laite ei syty), älä yritä avata tukkeumaa itse. Palauta laite jälleenmyyjällesi.

VIAT / KORJAUKSET

Viat	Oletetut aiheuttajat / korjaukset
Poltin ei syty	<ul style="list-style-type: none">• Hidastunut kaasun syöttö• Paineenalennusventtiili ei toimi• Letku, hana, venturi-putki tai polttimen ilma-aukot ovat tukkeutuneet
Poltin sammuu välillä tai kokonaan	<ul style="list-style-type: none">• Tarkista onko säiliössä vielä kaasua• Tarkista letkun kiinnitys• Ota yhteys huoltopalveluun
Epävakaa leimahtelevat liekit	<ul style="list-style-type: none">• Uusi pullo saattaa sisältää ilmaa. Vika häviää käytettäessä• Polttimen suojusten pesemisestä jäljelle jäänyt vesi• Ota yhteys huoltopalveluun.
Korkea liekki polttimen pinnalla	<ul style="list-style-type: none">• Venturi-putki on tukossa (esim. hämähäkin verkot)• Ota yhteys huoltopalveluun
Liekki injektorissa	<ul style="list-style-type: none">• Pullo on lähes tyhjä• Vika poistuu, kun vaihdat pullon• Ota yhteys huoltopalveluun
Liekkiin syttynyt vuoto liittimessä	<ul style="list-style-type: none">• Sulje heti kaasun tulo• Vuotava liittämä: kiristä mutterit tai vaihda letku• Ota yhteys huoltopalveluun
Riittämätön kuumuus	<ul style="list-style-type: none">• Injektori tai venturi-putki tukossa• Ota yhteys huoltopalveluun
Liekehtivä vuoto säätönupin takana	<ul style="list-style-type: none">• Viallinen hana• Pysäytä laite• Ota yhteys huoltopalveluun

KULLANIM KILAVUZU

DIKKAT: Başka türlü belirtilmediği takdirde, bu kılavuzda "araç / ünite / ürün / ekipman / cihaz" şeklinde geçen jenerik terimlerin hepsi "400 SGR" adlı üründen bahsetmektedir.

Bir Campingaz® ürününü tercih ettiğiniz için teşekkür ederiz!

Bu kullanım talimatları aksesuarları ve kullanımları ile ilgili olarak tüm **400 SGR** üniteleri ile ortakır.

A - ÖNEMLİ: GAZ KULLANIRKEN DAİMA ÇOK DIKKATLİ OLUN!

- Bu kullanım kılavuzu Campingaz® ünitenizi uygun ve tam bir emniyet içinde kullanmanıza yardımcı olacaktır.
- Gaz tüpünü monte etmeden önce cihaza aşına olmak için kılavuzu okuyun.
- Bu kılavuzda verilen talimatlara uyun. Bunu yapmamak, kullanıcı ve çevredeki kişiler için tehlike arz edebilir.
- Bu kılavuzu gerektiğinde kolayca ulaşılabilir bir yerde saklayın.
- Bu ünite ayrı olarak satılan uygun bir regülatör ve bir hortum veya esnek hortum ile bütan veya propan kullanmak üzere üretilmiştir.
- Bu cihaz sadece dış ortamda ve yanıcı materyallerden uzakta kullanılmalıdır.
- Sızıntı yapan, zarar görmüş veya yanlış şekilde çalışan cihazı kullanmayın. Bunun yerine, sizi en yakın satış sonrası servisi konusunda bilgilendirecek satıcınıza götürün.
- Bu cihazda asla değişiklik yapmayın veya kullanım amacı dışındaki amaçlarla kullanmayın.
- Üretici veya temsilcisi tarafından korunmuş olan bölümlere kullanıcı müdahalede bulunmamalıdır.
- Gazla çalışan tüm cihazlar oksijen tüketiciler ve diğer tehlikeli olabilecek maddeleri ve karbonmonoksit (CO) gibi gazları yayarlar.
- Karbonmonoksit, uygun havalandırma olmadan cihazın kullanımını nedeniyle yukarıda belirtilen alanlarda yayılması durumunda grip benzeri belirtilere, rahatsızlığa, hastalığa ve muhtemel bir ölüme yol açabilecek kokusuz ve renksiz bir gazdır.

B - CİHAZIN MONTAJI

Cihazı ambalajından çıkartın (Şekil 2).

A, B, C sırasıyla adımları izleyerek kilidi açın, ardından kapağı açın (Şekil 1). Cihazın içindeki ve altındaki parçaları sökün.

- | | |
|-------------------|----------------|
| (1) Izgara | (5) Brülör |
| (2) Şiş tertibatı | (6) Şiş motoru |
| (3) Yağ tepsisi | (7) Hortum |
| (4) Ayaklar | |

1. Cihazı ters çevirin. Ayakları cihazın altındaki soketlerin içine vidalayın (Şekil 3).
2. Cihazı dikey konumda düz bir zemin üzerine koyun (Şekil 4). Cihazın düz olmayan bir zemin üzerine konması durumunda, ayağın uç başlığını döndürerek uzunluk ayarını "4-i" ayarlayın.
3. Cidarları dışa doğru çevirin (Şekil 4) ve kilitleme tırnaklarını kapak üzerindeki yarıklara asın (Şekil 5).
4. Brülörü cidarların üst kısmına yerleştirin (Şekil 6). Brülörün sol ve sağ kenarlarının cidar ve destek tırnakları arasında yerleştirildiğinden emin olun.
5. Şiş motorunu sol cidar üstüne monte edin (Şekil 7): Motor üzerindeki çıkıntılı asılı duran saplamayı cidar üzerindeki 3 asma deliğinden birine yerleştirdikten sonra motoru yerine kilitlemek için aşağı doğru kaydırın. **NOT:** Motor asma delikleri bir "virgül" şeklinde olup, şiş asma deliklerinin biçiminden farklıdır (elips). Asma delikleri şiş ve brülör arasındaki mesafeyi ayarlamak için farklı bir yüksekliktedir.
6. Şiş ve çatalları monte edin (Şekil 8). Şiş tutamağını şişin dışı ucuna vidalayın (A). Çatalları şişin içine yerleştirin (B), çatalların konumunu ayarlayın (C) ardından kelebek vidaları çatalların üzerindeki deliklere vidalayarak çatalların konumlarını sabitleyin (D). **NOT:** Çatalların yönünü değiştirebilirsiniz (her ikisi dışarı bakıyor / bir tanesi dışarı ve bir tanesi içeri bakıyor vb.).
7. Monte edilen şiş hazne içine koyun (Şekil 9). Şişin sivri ucunu sol cidar üzerindeki asma deliklerinden birisine yerleştirin (A) ve bu sırada 5. adımda cidara monte edilen motor üzerindeki şiş deliğine şişin yerleştirildiğinden emin olun. Ardından şişin tutamağını asın ve şişin içine yerleştirildiği asma deliği ile aynı yükseklikte olması gereken sağ cidar üzerindeki çentiklerden birisi üzerine oturtun (B).
8. Yağ tepsisini hazne içine yerleştirin (Şekil 10). Yağ tepsisinin yan cidarlardaki destek rayı çiftlerinden birisi üzerine oturduğundan emin olun. **NOT:** Yağ tepsisi takılmadan cihazı kullanmayın. Yağ tepsisini şişin kullanımını etkileyen bir konuma yerleştirmeyin. Isı yansıtma performansını korumak için yağ tepsisini bezine yakın olacak şekilde yerleştirin.
9. Izgara yapma amacıyla ızgarayı kullanırken, ızgarayı yağ tepsisiyle monte edin (Şekil 12). Yağ tepsisi ısıtma verimini korumak için bir yansıtma panosu olarak işlev görecektir. Monte etmek için (Şekil 12), yağ tepsisi üzerindeki tırnakları ızgaranın kenarındaki deliklerin içine yerleştirin (A), ızgarayı yağ tepsisi üzerindeki tırnaklara doğru itin (B) ve ızgaranın diğer ucunu yağ tepsisi üzerindeki kilitleme kelepçeleri içine takın (C). Tutamakları dışa doğru çevirin (D) ve tutamakları kilitleme kelepçeleri içine takın.
10. Monte edilen ızgarayı hazne içine yerleştirin (Şekil 13). Tertibatı şişin çalışmasını etkileyebilen bir konuma yerleştirmeyin ya da ideal olarak hazne içinde ızgara yapma amacıyla hem ızgara hem de şiş kullanmayın.

C - KULLANIM HAZIRLIĞI

C-1 GAZ TÜPÜ VE REGÜLATÖR

Bir tüpü bağlarken ya da değiştirirken, daima açık, iyi havalandırılan bir alanda çalışın ve asla alev, kıvılcım veya başka bir ısı kaynağı bulunan yerlerde çalışmayın.

Bu ünite CAMPINGGAZ® bütan tüp tip 904 veya 907 ve CAMPINGGAZ® 28-30 mbar veya 50 mbar regülatör ile kullanılabilir.

Ayrıca diğer, daha büyük, bütan veya propan tüpler (5~15 kg) ve uygun emniyet valfleri ile de kullanılabilir (bayiinize başvurun):

Fransa, Belçika, Luksemburg, İngiltere, İrlanda, Portekiz, İspanya, İtalya:
bütan 28-30 mbar / propan 37 mbar

Norveç, İsveç, Danimarka, Finlandiya, Hollanda, Çek Cumhuriyeti, Slovakya, Hırvatistan, Slovenya, Türkiye:
bütan 30 mbar / propan 30 mbar

İsviçre, Almanya, Avusturya:
bütan 50 mbar / propan 50 mbar.

C-2 HORTUMLAR (ŞEKİL 11)

Hortum uzunluğu 1,5 metreyi aşmamalıdır. Zarar gördüğünde veya çatladığında, ulusal düzenlemelerce öngörüldüğünde ya da hortum üzerindeki son kullanım tarihi dolduğunda değiştirilmesi gerekir. Esnek hortumun bükülme veya çekilme olmadan normal bir şekilde uzadığını kontrol edin. Hortumu sıcak hale gelebilecek kısımlardan uzak tutun. ** Hortum bağlantısı yapıldığında, § D-1 bölümünde verilen talimatlara göre gaz kaçağı olup olmadığını kontrol edin.

Fransa:

Cihaz, cihaz tarafındaki bir vida dişli uç parçasına takılmak ve kelepçelerle regülatör üzerine sabitlenmek üzere tasarlanmış bir esnek hortum ile birlikte kullanılmalıdır (Standart XP D 36-110), uzunluk 1.25 m.



Hortum ve kelepçeler ile birlikte verilen montaj talimatlarına göre hortumu takın.



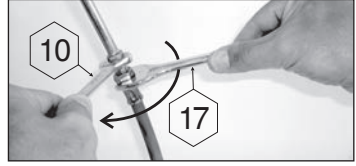
Belçika, Luksemburg, İngiltere, İrlanda, Portekiz, İspanya, İtalya, Hırvatistan, Yunanistan, Hollanda, Çek Cumhuriyeti, Slovakya, Macaristan, Slovenya, Norveç, İsveç, Danimarka, Finlandiya, Bulgaristan, Türkiye, Romanya, Polonya:

Cihaz dairesel bir konnektör ile donatılmıştır. Bütan ve propan gazı ile kullanıma uygun bir esnek hortum ile birlikte kullanılmalıdır.

İsviçre, Almanya, Avusturya:

Cihaz bütan ve propan gazı ile kullanıma uygun esnek hortum ile birlikte kullanılmalıdır.

Hortumu cihaz üzerindeki konnektöre bağlamak için, iki anahtar kullanarak aşırı kuvvet uygulamadan somunu hortum üzerine sıkın:

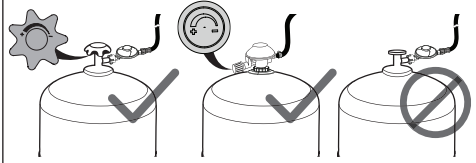


- cihaz üzerindeki gaz girişini sıkamak için no. 10 anahtar
- hortum üzerindeki somunu sıkamak için no. 17 anahtar

Diğer ucu regülatör çıkışına bağlayın.

D - GAZ TÜPÜNÜN BAĞLANMASI

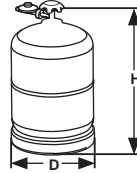
EN 12864 veya EN16129 ile uyumlu bir regülatör kullanın. Campinggaz'ın regülatörü önerilir (bkz. bölüm § C-1). Gaz tüpü veya regülatör üzerinde bir ayar valfi mevcut olmalıdır.



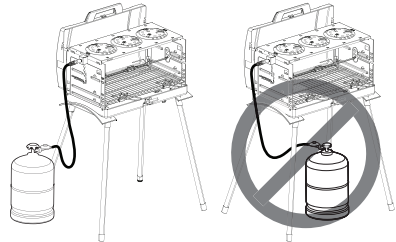
Boş bir tüpü değiştirirken, § F Bölümünü okuyun: "Gaz tüpünün sökülmesi veya değiştirilmesi".

Bir gaz tüpünü takarken veya sökerken, daima açık, çok iyi havalandırılan bir yerde çalışın ve asla alev, kıvılcım veya başka bir ısı kaynağı (sigara, elektrikli cihaz vb.) bulunduran yerlerde çalışmayın ve diğer kişilerden veya yanıcı materyallerden uzakta çalışın.

1. Gaz tüpünü cihazın arkasına veya yanına gelecek şekilde zemine koyun.
2. Esnek hortumun bükülme veya çekilme olmadan yerinde normal bir şekilde durduğundan emin olun. Hortumu sıcak hale gelebilecek kısımlardan uzak tutun.



Yüksekliği (H) ve azami genişliği (D) ne olursa olsun, gaz tüpünün yzgaranın altına yerleştirilmemesi gerekir.



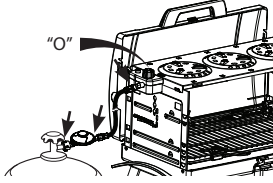
3. Regülatör veya gaz tüpü üzerindeki valfi kapatın. (Şekil 14-A)

4. "O" işaretine doğru çevirerek cihaz üzerindeki ayar düğmesini kapatın. (Şekil 14-B)
5. Regülatörü tüpe veya gaz tüpü üzerindeki valf üzerine doğru vidalayın veya itin.
6. Enjektör yakınındaki brülör borusundaki hava deliklerinin toz veya örümcek ağları ile kapatılmamış olduğunu kontrol edin.

D-1 GAZ KAÇAĞI KONTROLÜ

Alevle kaçak kontrolü yapmayın. Gaz kaçağı tespit sıvısı kullanın.

1. Gaz kaçağı tespit sıvısını tüp / regülatör / hortum / cihaz bağlantılarına tatbik edin. Ayar düğmesi kapalı kalmalıdır: kapalı konumu (O).



2. Gaz beslemesini açın (regülatör veya tüp üzerindeki valf) (Şekil 15-A).
3. Gaz kaçaqları kabarcıklarla kendini gösterir.
4. Gaz beslemesini kapatın (regülatör veya tüp üzerindeki valf) (Şekil 14).
5. Hortum bağlantısının sıkılması veya arızalı parçanın değiştirilmesi ile kaçak durdurulabilir. Kaçak durdurulana kadar cihaz kullanılmamalıdır.

Önemli:

Yılda en az bir defa ve gaz tüpü değiştirildikten sonra genel kontrol ve kaçak kontrolü yapılmalıdır.

E - KULLANIM

EMNİYET TEDBİRLERİ

Cihazınızı bir duvara veya yanıcı cisme 20 cm'den daha yakın ya da bir tavana 1 metreden daha yakın olacak şekilde kullanmayın.

UYARI: Erişilebilir kısımlar çok sıcak olabilirler. Küçük çocukları uzak tutun.

Ekipmanı kullanırken veya kullandıktan hemen sonra brülöre dokunmayın.

Ekipmanı sağlam, yatay bir yüzeye koyun ve kullanım sırasında hareket ettirmeyin.

12 cm'den daha az ya da 20 cm'den daha fazla çapa sahip bir pişirme kabını kullanmayın.

Bir kaçak durumunda (gaz kokusu), tüm valfleri kapatın.

Saklamak üzere kaldırmadan önce cihazın tamamen soğumasını bekleyin.

Kullanımdan sonra, daima regülatör veya gaz silindiri üzerindeki valfi kapatın.

E-1 YAKMA

Piezo Ateşleme (Şekil 15):

1. Gaz beslemesini açın (A) (regülatör veya silindir üzerindeki valf) ("+" işaretine doğru).
2. Ayar düğmesini (B) maksimuma çevirin ("+" işaretine doğru).
3. Ateşleme düğmesine brülör yanana kadar art arda basın (C).
4. 4 veya 5 denemeden sonra brülör yanmazsa, 5 dakika bekleyin ve ardından işlemi tekrar edin.

Kibritli Ateşleme (Şekil 16):

Piezo ateşleme çalışmıyorsa veya modeliniz piezo ateşleme sistemi ile donatılmadıysa:

1. Gaz beslemesini açın (A) (regülatör veya silindir üzerindeki valf).
2. Yanan bir kibriti (B) brülörün yanına alt taraftan yerleştirin.
3. Ayar düğmesini (C) maksimuma çevirin ("+" işaretine doğru).

E-2 ÇALIŞTIRMA

• Çok sıcak olabilecek parçalara elmeden önce koruyucu eldiven giyilmesi önerilir.

• Ön ısıtma: Izgara öncesinde, cihazı yaklaşık 10 dakika süreyle tam alevde ısıtın. Cihazı ilk defa kullanırken, yeni parçalardan gelen boya kokusunu gidermek amacıyla yaklaşık 20 dakika boyunca tam alevde ısıtma yapın.

• Sıcak plakanın mavimsi bir renk alması güçlü ısı oluşumu nedeniyledir. Bu durumun kullanılan materyal kalitesi üzerinde bir etkisi yoktur.

• **Not:** Izgara sırasında brülörün sönmesi halinde, gaz valfini derhal kapatın ve gazın buharlaşmasını sağlamak için 5 dakika bekleyin. Bu bekleme süresi sonunda cihazı yeniden yakın.

E-3 KAPATMA

Regülatör veya gaz tüpü üzerindeki valfi kapatın. (Şekil 14-A)

Alevler söndüğünde, cihaz üzerindeki ayar düğmesini kapalı konumuna (O) çevirin. (Şekil 14-B).

F - GAZ TÜPÜNÜN SÖKÜLMESİ VEYA DEĞİŞTİRİLMESİ

Daima iyi havalandırılan bir yerde çalışın ve asla ısı kaynağı alevi, kıvılcımlı bulunan bir ortamda çalışmayın.

1. "O" işaretine doğru çevirerek cihaz üzerindeki ayar düğmesini kapatın. (Şekil 14-B)
2. Regülatör veya gaz tüpü üzerindeki valfi kapatın. (Şekil 14-A)
3. Regülatörü gaz tüpünden ayırın.
4. Yeni gaz tüpünü takın.
5. Regülatörü gaz tüpüne bağlayın (gaz tüpüne bağlamadan önce regülatör contasının durumunu kontrol edin).

G - SAKLAMA - SERVİS

Cihazınıza uygun şekilde bakmanız durumunda, yıllar boyu keyifle kullanabilirsiniz.

- Kullanılırken cihazınızı temizlemeyin. Sıcak kısımlar (pişirme ızgarası, yağ tepsi vb.) nedeniyle oluşan yanıklara engel olmak için soğuyana kadar bekleyin.
- Temizlik sırasında, brülör deliklerini kapatmamaya dikkat edin. Örneğin üzerine dökülen yiyecek nedeniyle delikler kapanırsa, metal olmayan bir fırça ile açın.
- Yağlı kısımları sabun ve su veya aşındırıcı olmayan deterjan ile temizleyin.
- Cihazı kuru, havalandırılan ortamda saklayın.
- Cihaz 30 gün boyunca kullanılmamışsa, örümcek ağlarının brülör hortumu deliklerini kapatmadığından emin olun; bu durum brülör veriminin azalmasına veya gazın brülör dışında tehlikeli bir şekilde yanmasına neden olabilir.
- Cihaz uzun bir süre boyunca kullanılmayacaksa, tüpü § F bölümünde belirtilen şekilde ayırın.
- Hortumun durumunu düzenli olarak kontrol edin ve eskime veya çatlama belirtisi gösteriyorsa değiştirin (bkz. bölüm § C-2).
- Enjektörün tıkanması durumunda (tüpte gaz vardır ancak cihaz yanmıyordur), kendiniz tıkanıklığı açmaya çalışmayın. Cihazı bayiinize götürün.

OLASI SORUNLAR / DÜZELTİCİ EYLEM

Olası sorunlar	Olası sebepler / Düzeltici eylem
Brülör yanmıyor	<ul style="list-style-type: none">• Yetersiz gaz beslemesi• regülatör uygun şekilde çalışmıyor• Boru, valf, venturi borusu veya brülör delikleri tıkalı
Brülör düzgün yanmıyor ya da söntüyor	<ul style="list-style-type: none">• Gaz olduğunu kontrol edin• Boru bağlantısını kontrol edin• Servis temsilcinize başvurun.
Düzensiz üflenen alevler	<ul style="list-style-type: none">• Yeni tüp hava içeriyor olabilir. Cihazın çalışmasına izin verin ve arıza kendi kendine düzelsin• Brülör başlıklarının yıkanmasını takiben kalıntı su• Servis temsilcinize başvurun.
Brülör yüzeyinde büyük alev bulutu	<ul style="list-style-type: none">• Venturi tıkalı (olası örümcek ağları)• Servis temsilcinize başvurun.
Enjektörde alev	<ul style="list-style-type: none">• Tüp neredeyse boş• Tüpü değiştirin ve arıza kendi kendini düzelsin• Servis temsilcinize başvurun.
Bir rakor etrafında yanan kaçak	<ul style="list-style-type: none">• Gaz beslemesini derhal kapatın• Rakorda kaçak: somunları sıkın ya da boruyu değiştirin• Servis temsilcinize başvurun.
Yetersiz ısı	<ul style="list-style-type: none">• Enjektör veya venturi borusu tıkalı• Servis temsilcinize başvurun.
Ayar düğmesi arkasında yanan kaçak	<ul style="list-style-type: none">• Arızalı valf• Ocağı kapatın• Servis temsilcinize başvurun.